

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 252.

Leipzig, Freitag den 28. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

Geographisches Lexikon der Schweiz



mit dem Beistande der

**Geographischen
Gesellschaft
zu Neuenburg**

herausgegeben unter der Leitung von

Charles Knapp

Professor an der Akademie Neuenburg

Maurice Borel

Kartograph

V. Attinger

Verleger

In Verbindung von Fachmännern
aus allen Kantonen.

Deutsche Ausgabe besorgt von
Heinrich Brunner in Zürich.

Mit zahlreichen Karten, Plänen und Ansichten in und
ausser dem Text.

Seit Dezember 1903 gelangte zur Ausgabe:
(Subskriptionsliste)

BAND I bildet einen starken Quartband von XII+704
Seiten. Er enthält 6337 Artikel mit 823 Abbildungen,
Karten, Plänen usw. im Text und 28 farbigen Tafeln
ausser Text. Neben 81 redaktionellen Mitarbeitern
haben daran noch 2935 gelegentliche Mitarbeiter Anteil.

AA EMMENGRUPPE

Broschiert Mk. 26.40; fein u. elegant gebunden Mk. 29.40.

BAND II bildet einen starken Quartband von VIII+768 Seiten. Er enthält 6244 Artikel mit 922 Abbildungen,
Karten, Plänen usw. im Text und 26 farbigen Tafeln ausser Text. Neben 81 redaktionellen Mitarbeitern haben
daran noch 3230 gelegentliche Mitarbeiter Anteil.

EMMENHOLZ-KRAIALPPASS

Broschiert Mk. 28.80; fein und elegant gebunden Mk. 31.80

Der dritte Band wird während des ersten Semesters 1905 erscheinen. — Die oben erwähnten Subskriptions-
bedingungen werden nur bis zum

31. Dezember 1904

aufrecht erhalten.



Vom 1. Januar 1905 an sind Band I und II zum Subskriptionspreis nicht mehr erhältlich, und
der Verkaufspreis wird auf resp. Mk. 33.60 und Mk. 36.— für das gebundene Exemplar
festgesetzt. — Das ganze Werk wird voraussichtlich 5 Bände mit Supplement umfassen.



Das Geographische Lexikon der Schweiz erscheint in einer deutschen u. einer französischen Ausgabe.

Näheres erteilt die Leitung des

Geographischen Lexikons der Schweiz, in Neuenburg.

In diesen Tagen gelangte zur Versendung:

Maier-Rothschild

**Handbuch der gesamten
Handelswissenschaften.**

84./87. Tausend. In Orig.-Lnbd. Mk. 12.— ord.,
Mk. 9.30 no., Mk. 8.45 bar.

Bei der Menge der eingelaufenen Bestellungen konnten wir nur in einfacher Anzahl in Kommission liefern.

Wir bitten das sich in seinem neuen geschmackvollen Einband äusserst vorteilhaft repräsentierende Werk stets auf Lager zu halten, da es als praktisches und weltbekanntes Geschenkwerk für die reifere Jugend in der Weihnachtszeit vielfach verlangt werden dürfte.

Berlin W. 30.

Hochachtungsvoll

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft.
S. Simon.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

1897.

Preis 18 Mk.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

(Z)

Verlag der Vereinigten Kunstanstalten, A.-G., München.

Ende November erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Josef Enzensperger

Ein Bergsteigerleben.

Herausgegeben vom Akademischen Alpen-Verein München.

Preis elegant gebunden Mk. 20.— ord., Mk. 14.— bar.

Eine Sammlung von alpinen Schilderungen mit einem
Anhang: **Reisebriefe und Kerguelentagebuch.**

Mit 14 Kupferdrucken, 2 Karten der Kerguelen, einem
Panorama und ca. 150 Text-Illustrationen.

Format des Werkes 20 : 28 cm. Umfang ca. 20 Druckbogen.

Ein Geschenkwerk soll das angekündigte Buch sein, geweiht dem Andenken eines unvergesslichen Freundes. Josef Enzenspergers Tod hat auf weitere Kreise einen mehr als gewöhnlichen Eindruck gemacht. Diesen zu erhalten zwang uns die Dankbarkeit, noch mehr die Ueberzeugung von dem inneren Wert der Schriften, die der Tote hinterlassen. Seine kühnen Fahrten im Allgäu, Kaiser, Dolomiten, Karwendel und Zillertal hat der einstige Führer Münchner Hochtouristen alljährlich seinen Anhängern geschildert. Diese alpinen Vorträge sollen nunmehr der Allgemeinheit übergeben werden. Josef Enzensperger hat ein tragisches Ende auf den Kerguelen gefunden. Ergreifend hat er selbst in schlichten Tagebuchblättern seine Tragödie von weitfliegender Hoffnung zum bitteren Sterben geschrieben. Sie sollen das Ende unseres Buches bilden. Reichen Buchschmuck schaffen wir dem Werke im Besten, was wir dem auserlesenen Photographienschatz unserer Hochgebirgsamateure entnehmen konnten. Eine Reihe von Kupferdrucken, von erlesenen Landschafts- und Kletterbildern, hierunter Bilder aus der Zugspitzzeit, die ihres intimen Charakters halber manchem eine besonders wertvolle Erinnerung bilden mögen, beleben den Text.

Die deutsche Südpolar-Expedition, voran Herr Professor E. v. Drygalski, hat durch Ueberlassung ihres wertvollen photographischen Materials sowie der Originalkarten der Kerguelenstation unserem Werke weitgehendste Unterstützung gewährt und so ihrerseits geholfen, das Andenken ihres treuen Mitgliedes in Ehren zu erhalten. Ein geschmackvoller Einband, ausgeführt nach dem Entwurfe des bekannten Hochgebirgsmalers E. Platz, wird auch äusserlich unser Buch zur Zierde jeder Bücherei machen. (Der Akad. Alpenverein, München.)

Das prächtige Buch einem grossen Interessentenkreise begegnen wird, bedarf wohl keiner weiteren Erwähnung, und bitten wir daher die Herren Sortimenten, ihre Bestellungen umgehend aufgeben zu wollen. Da das Werk nur in einer beschränkten Auflage hergestellt wird, können wir in Kommission **nur ganz mässig** und zwar **nur bei gleichzeitiger Barbestellung** liefern. Bestellen Sie bitte sofort. Ein Risiko ist ausgeschlossen!

Bestellzettel anbei

Hochachtungsvoll

München, Ende Oktober 1904.

Vereinigte Kunstanstalten, A.-G.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 252.

Leipzig, Freitag den 28. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

- Eitner, M. (Erich Norden): Der Vagabund. 2. Aufl. (195 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('04.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. 50
Petrich, Herm.: Caspar Cruciger, Luthers Freund u. Leipzigs Reformator. Ein Gedenkblatt zu seinem 400jähr. Geburtstage (1. I. 1904.) (16 S. m. 2 Abbildgn.) 8°. ('04.) — 10
Pfeffel, weil. Pfr. W.: Priscilla an Sabina. Briefe e. Römerin an ihre Freundin aus den J. 30–33 n. Chr. Geburt. Neue, umgearb. u. illust. Geschenkausg. (VII, 408 S.) 8°. '05. 4. —; geb. in Leinw. 4. 80
Runa: Biewohl er gestorben ist. Ein Roman. Aus dem Schwed. v. L. F. (360 S.) 8°. ('04.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —
Weidenmüller, A.: Im Steinbachhof. Roman. (309 S.) 8°. ('04.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

- Stäubli, Sekr. Alb.: Die öffentlichen u. privaten Bildungsanstalten in der Stadt Zürich. Nach authent. Quellen zusammengestellt u. bearb. (72 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. ('04.) 1. 50

H. Barkmeyer & Co. in Eisenach.

- Kalender, christlicher, f. das Volk. 1905. 20. Jahrg. (64 u. 16 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) gr. 8°. bar — 30

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Verhandlungen des Kongresses f. innere Medizin. Hrsg. von DD. Geh. Med.-R. Prof. E. v. Leyden u. Geh. San.-R. Emil Pfeiffer. 21. Kongress. Geh. zu Leipzig vom 18–21. IV. 1904. (LVIII, 658 S. m. 15 Abbildgn. u. 11 Taf.) gr. 8°. '04. 12. —

Ferd. Beyer's Buchh. in Königsberg.

- Bibliographie, altpreußische, f. d. J. 1903. Im Auftrage des Vereins f. die Geschichte v. Ost- u. Westpreussen zusammengestellt v. Wilh. Rindfleisch. [Aus: »Altpreuß. Monatsschr.«] (52 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Bibliographisches Institut in Leipzig.

- Meyer's großes Konversations-Vlexikon. 6., gänzlich Neubearb. u. verm. Aufl. Mit mehr als 11,000 Abbildgn. im Text u. auf 115. 1400 Bildertaf., Karten u. Plänen sowie 130 Textbeilagen. 8. Bd. (908 S.) Lex.-8°. '04. Geb. in Halbfz. 10. —; Prachtausg. 12. —

Bischof & Klein in Lengerich.

- Aus lichten Höhen. Erzählungen. Nr. 16–20. (Je 16 S.) 8°. ('04.) Je —, 10; 4 Hefte in 1 Bd. kart. — 40; 10 Hefte in 1 Bd. kart. — 75

16. Zagory, E. S. v.: Weg hast du allerwegen! Eine wahre Erzählg. — 17. Eitner, M.: Lante Nichte. Erzählung. — 18. Gregor, L.: Der Schuppengel. Erzählung. — 19. Andrae, Hedw.: Er liebt. Erzählung. — 20. Bernhardt, Chr.: Die drei Gräber. Erzählung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Bischof & Klein in Lengerich ferner:

- Seiland, dem, nach. (Nr. 2.) 12 Hefte m. christl. Erzählgn., m. farb. Titelbild. (Je 16 S.) kl. 8°. ('04.) In Umschlag — 70 — dasselbe. Christliche Erzählgn. f. die Jugend. 2.–6. Bd. (64 S.) kl. 8°. ('04.) Kart. je — 25
Hinauf die Herzen! Erzählungen f. das christl. Haus. Nr. 5 u. 6. (Je 64 S.) 8°. ('04.) Kart. je — 40
5. Laß meinen Mund deines Ruhms u. deines Preises voll sein täglich. — 6. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut, im Himmel u. auf Erden.
Waldebransen — Waldesrieden. (Christliche Volkserzählgn.) 25.–28. Hest. (Je 16 S.) 8°. ('04.) je — 10; je 4 Hefte in 1 Bd. kart. [Bd. 2–7] je — 40
25. Bayer, Ottilie: Mutter Antje u. ihre Söhne. Erzählung. — 26. Pfannschmidt-Deutner, M.: Abendfrieden. Erzählung. — 27. Eitner, M.: Das Heidehaus. Erzählung. — 28. Werner, E.: Die Weltchen unter den Messeln. Erzählung.

Ed. Bodenburg in Berlin.

- Eisenbahn-Kalender, deutscher. 1905. 11. Jahrg. Hrsg. v. Eisenb.-Sekt. Aug. Scharr. (295 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. Geb. 1. —

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

- Mirsky-Tauber, Regine: Schüttelreime. Ein kurzweilig Büchlein. (64 S.) gr. 8°. '04. — 50
Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. Nr. 313. 8°. In Komm. n.n. — 20
313. Lipichiv, Alfr. Dr. Alfr.: Neue Straßen. (S. 159–170.) '04. n.n. — 20

- Weiss, Dr. Dav.: Das Gesetz der Arbeit der Dickdarmmuskulatur. I. Allgemeiner Teil. (79 S. m. 2 Taf.) 8°. '05. 3. —

Centralstelle f. literar. Bedürfnisse der Vergnügungsvereine Carl R. Moedel's Buchh. in Zwickau.

- Gaben, humoristische, f. Vergnügungs-Vereine. Nr. 29. 8°. 1. — 29. Sauer mann, Alb.: Ein Prachtmädel. Lustspiel. (36 S.) ('04.)

Robert Coën in Wien.

- Medizinal-Index u. therapeutisches Vademecum. 7. Jahrg. 1905. Hrsg. v. Dr. M. T. Schnirer. (XXXIV, 380 S. u. Schreibkalender.) 16°. In Komm. Geb. in Leinw. 2. 50

Deutsche Städtezeitung in Berlin.

- Städtezeitung, deutsche. Illustrierte Wochenschrift f. Gemeinde-Verwaltg. u. Städte-Interessen. Hrsg. v. Alfr. Moeglich u. Oberbrgmstr. am Ende. Oktbr.–Dezbr. 1904. 13 Anz. (Nr. 1. 12 S.) 4°. 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Bojer, Joh.: Die Macht des Glaubens. Aus dem Norweg. v. Adele Neustädter. 2. Aufl. (229 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. 50
Dreyer, Max: Nah Haus. Plattdeutsche Gedichte. (Leckungen v. A. Johnson.) (VI, 104 S.) 8°. '04. 3. —; geb. in Vdr. 4. —
Hardy, Thom.: Bosheiten des Schicksals. Novellen. Aus dem Engl. v. Leop. Rosenzweig. (172 S. m. Bildnis.) 8°. '04. 2. —; geb. 3. —

- Lewald, Emmi (Emil Roland): Sylvia. Roman. 2. Aufl. (336 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. 4. 50

Druck u. Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ in München.

- Haus- u. Schreibkalender** f. 1905. (Renaissance-Ausstattg.) (40 S. m. farb. Abbildgn. u. Ornamenten.) 37,5×20 cm. bar 1. —
Wandkalender f. 1905. (Renaissance-Ausstattg.) Farbdr. Ausg. a (Hupp), Ausg. b (Seitz). (Je 2 S.) gr. 4°. bar je —. 50

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

- Cordelia:** Der Berg der Wunder u. andere Märchen. Aus dem Ital. v. G. Schürmann. (94 S.) 8°. '05. 1. —
 — **Heraldos Söhne.** Eine romant. Erzählg. f. die Jugend. Aus dem Ital. v. G. Schürmann. (68 S.) 8°. '05. —. 80
Dürr's deutsche Bibliothek, vollständiges Lehrmittel f. den deutschen Unterricht an Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminaren, hrsg. v. Sem.-Lehr. Wilh. Hering, Sem.-Dir. Gust. v. Stein u. Sem.-Lehr. a. D. Lic. Frdr. Mich. Schiele. 9. Bd. gr. 8°. Geb. 1. 50
 9. Kühnemann, Prof. Dr. Eug.: Herder. (IX, 138 S.) '04. 1. 50.
Heilmann, Sem.-Dir. Dr. Karl: Handbuch der Pädagogik, nach den neuen Lehrplänen bearb. 1. Bd. gr. 8°. 4. —; geb. 4. 60
 1. Psychologie u. Logik. Unterrichtslehre (allgemeine) od. Didaktik. Erziehungslehre. Schulfunde. 9. verb. Aufl. Mit Tabellen u. 56 Fig. (368 S.) '04. 4. —; geb. 4. 60.

Michaëlis, Stadtschulr. Dr. Carl: Carl Goldbeck. (84 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '05. 1. 60

Reinecke, weil. Sem.-Dir. a. D. Stadtschulinsp. H.: Die Bestimmungen des königl. preußischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten betr. die Volks- u. Mittelschule, die Lehrerbildung u. die Prüfungen der Lehrer, nebst dem Gesetze üb. die Beaufsichtigung des Unterrichts- u. Erziehungswesens, sowie den wichtigsten dazu erlassenen Ministerial-Befehlgn. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. 9. Ausg., weitergeführt bis zum 1. VIII. 1904 v. Geh. Ob.-Reg.-R. G. Schöppa. (170 S.) 8°. '05. Kart. 1. 50; geb. 1. 75

Schorn, weil. Sem.-Dir. Aug.: Geschichte der Pädagogik, in Vorbildern u. Bildern dargestellt, fortgeführt v. weil. Kreis Schulinsp. Herm. Reinecke, später Reg.- u. Schulr. Dr. Jul. Plath. Mit Holzschn. aus dem orbis pictus u. dem Elementarwerk. 22., nach den neuesten Bestimmungn. neubearb. Aufl., hrsg. von Reg.- u. Schulr. Frdr. v. Werder. (525 S.) gr. 8°. '05. bar 4. 60; geb. 5. 20

Wohlrabe, Rekt. Dr.: Deutschland v. heute. Ein Ergänzungsband zu jedem Volks- u. Fortbildungsschul-Lesebuche. 3. Tl. Land u. Stadt. (208 S. m. 1 Abbildg.) 8°. '05. —. 80; geb. 1. 10

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig.

Universitäts-Kalender, Leipziger. Ein Führer durch die Universität u. Stadt Leipzig. 29. Ausg. Winter-Sem. 1904/05. Mit 1 Plane der Stadt Leipzig nebst Strassenverzeichnis, 1 Portr. v. sr. Magn. Rektor Prof. Dr. Rietschel u. 1 Ansicht des Augusteums. (146 S.) kl. 8°. bar —. 60

Ernst Frensdorff in Berlin.

Weddigen, Dr. Otto: Geschichte der Theater Deutschlands, in 100 Abhandlgn. dargestellt, nebst e. einleit. Rückblick zur Geschichte der dramat. Dichtkunst u. Schauspielkunst. Mit zahlreichen Illustr., Faksim. u. Beilagen. (In 25–30 Bdn.) 1. Bfg. (III u. S. 1–28 m. Abbildgn., 4 Taf. u. 5 Faksim.) Lex.-8°. ('04.) 1. —

D. Friemann in Aurich.

Taschenfahrplan f. Ostfriesland u. Umgebung m. Anschlüssen von u. nach Bremen, Hannover, Berlin, Hamburg, Köln, Holland usw. Gültig vom 1. X. 1904 bis 30. IV. 1905. Mit Karte v. Ostfriesland. 9. Ausg. (22 S.) kl. 8°. n.n. —. 25

Gräfe & Unzer, Buchh. in Königsberg.

Eisenbahn-Reformfahrpläne u. Fahrplankarten, ost- u. westpreussische. Gültig ab 1. X. 1904. Hrsg. v. B. Kretschmer, bearb. v. Eisenb.-Betr.-Sekr. H. Schlaefer. (90 S.) 8°. —. 30

H. Haack in Berlin.

Haack's, A., Damen-Kalender f. 1905. Mit photogr. Titelbild. 31. Jahrg. (270 S.) 11,1×7,9 cm. Geb. in Leinw. m. Goldschn. 2. —

M. Heinicus Nachf. in Leipzig.

Rasdorf, Ingen. Otto: Eis u. Kälte im Molkereibetrieb. Ratgeber bei der Einrichtg. moderner Molkereibetriebe. (VIII, 326 S. m. 208 Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. '04. 6. —
Taschenbuch, milchwirtschaftliches, f. 1905. 29. Jahrg. Hrsg. v. Benno Martiny. 2 Tle. (IX S., Schreibkalender, 67, 48 u. IV, 120 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. 2. 50; in Ldr. u. geh. 3. —

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Wegweiser, kurzer, in der apologetischen Literatur f. gebildete Katholiken aller Stände. (VII, 34 S.) 8°. '04. —. 20

S. Hirzel in Leipzig.

Mitteilungen der k. preussischen Archivverwaltung. 8. Heft. Lex.-8°. 5. —

8. Knipping, Archiv. Dr. Rich.: Niederrheinische Archivalien in der Nationalbibliothek u. dem Nationalarchiv zu Paris. (VIII, 126 S.) '04. 5. —

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Hoffmann's Haushaltungsbuch f. d. J. 1905. Für den tägl. Gebrauch eingerichtet u. durch Beispiele erläutert, nebst Küchen-Kalender, Wasch-Tabellen, Notiz-Kalender, Porto-Tarif u. c. v. Sophie Roberts verf. Ratgeber f. den Haushalt. (82 S.) 4°. Kart. 2. —

Gebrüder Zänicke in Hannover.

Heidjer, der. Ein niederfä. Kalenderbuch auf d. J. 1905. Hrsg. v. Hans Müller-Branel. Mit Zeichngn. v. Wilh. Feldmann. (44 S.) schm. Lex.-8°. 1. —

Friedrich Zausa in Leipzig.

Auslegung vieler schöner Sprüche hl. Schrift, welche Luther etlichen in ihre Bibeln geschrieben. Mit J. G. Walchs Vorwort. Aufs neue hrsg. v. Waisenhausinsp. Rud. Eckart. (119 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

Koetsveld, G. G. van: Die Gleichnisse des Evangeliums, als Hausbuch f. die christliche Familie bearb. Mit Genehmigg. des Verf. aus dem Holl. übers. v. Pfr. Dr. Otto Kohlshmidt. 6. u. 7. Tauf. (IV, 316 S.) gr. 8°. '04. 3. 50; geb. 4. 50

K. t. Gymnasium in Podgórze.

Sinko, Dr. Thaddaeus: Sententiae Platonicae de philosophis regnantibus fata quae fuerint. Progr. (56 S.) gr. 8°. '04. n.n. 1. 30

M. W. Kaufmann in Leipzig.

Löwenthal, Leo: Die Reise nach Berlin u. andere Geschichten. (III, 115 S.) 8°. ('04.) 1. —

Philippson, Dr. Ludw.: Siloah. (Neue Folge.) Eine Auswahl v. Predigten v. Ph. Aus dessen handschriftl. Nachlasse hrsg. v. Dr. M. Kayserling. (VIII, 173 S.) 8°. ('04.) 2. 50

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Frendenberg, Alwin: Was der Jugend gefällt. Deutsche Gedichte aus neuerer u. neuester Zeit. Für die Jugend vom 10. Lebensjahre an ausgewählt u. zusammengestellt. Mit Bildern u. Buchschmuck v. Fel. Elßner. 1.–6. Tauf. (XVI, 239 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 1. 60

Reinick, Rob.: Gedichte, Erzählungen u. Märchen. Mit Bildern Ludw. Richters u. seiner Schule. Ausgewählt u. im Einverständnis m. der Dresdner Jugendschriften-Kommission hrsg. v. Carl Kretschmar u. Osk. Ostermai. 1. u. 2. Bdn. 8°. Kart. je —. 70

1. Für Kinder vom 7. Jahre an. (VII, 75 S.) '04. — 2. Für Kinder vom 11. Jahre an. (VII, 80 S.) '04.

Siegemund, Dr. H., u. Fr. Nothlig: Freiheitsfang u. Bürgertreue. 2 Erzählgn. aus der Zeit des Befreiungskrieges. 1. Säng. u. Helden. Von S. — 2. Tage der Gefahr. Von R. Hrsg. v. Dr. H. Siegemund. Mit reichem Bilderschmuck (zumeist nach zeitgenöss. Stichen gezeichnet v. R. Trache). (IV, 110 u. 71 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 2. 80

Kongregation der Pallottiner in Limburg.

Missions-Kalender, Kameruner, f. d. J. 1905. 11. Jahrg., hrsg. v. der Kongregation der Pallottiner z. Limburg an der Lahn. (104 u. 13 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 50

G. L. Krüger in Dortmund.

Jahrbuch f. die evangelischen Gemeinden v. Dortmund auf d. J. 1905. Hrsg. im Auftrag der evangel. Presbyterien. (77 S. m. Abbildgn.) 8°. In Komm. bar —. 30

Lemberg, Heinr.: Uebersichtskarte des niederrheinisch-westfälischen Industriebezirks. 1:120,000. 5. Aufl. 48,5×93,5 cm. Farbdr. Nebst: Zechen-Verzeichnis. (2 Bl.) gr. 8°. '04. 2. —

Rühling & Güttner in Berlin.

Album f. Liebhaber-Bühnen. Nr. 401—414. II. 8°. Je —. 75
 401. Klein, Osc.: Pastors Riefe. Poffe m. Gesang. Musik v. R. Tischepe. (20 S.) ('04.) — 402. Turkowski, Alex.: Amor auf Irrwegen. Schwant. (22 S.) ('04.) — 403. Seiffert, Leo: Im Dunkeln. Schwant. (17 S.) ('04.) — 404. Braune, Edm.: Ein kleiner Schwerenöter. Schwant. (27 S.) ('04.) — 405. Reichardt, Max: Bei Pannemann's ist Hochzeit. Poffe m. Gesang. Musik v. G. Wottschach. (23 S.) ('04.) — 406. Felsch, Ernst: Ihr Gottlieb. Schwant. (20 S.) ('04.) — 407. Richter, D.: Ein Menschenkenner od.: Er hat Schwein. Schwant. (21 S.) ('04.) — 408. Rafowski, Ludw.: Der Geburtstagshafel Lustspiel. (11 S.) ('04.) — 409. Braune, Edm.: Schön-Zeitchen od.: Wo ist die Kap? Poffe. (20 S.) ('04.) — 410. Braune, Edm.: Ein fideles Abend od.: Das Verjuchts-Karnidel. Schwant. (19 S.) ('04.) — 411. Klein, Osc.: Das Skelett im Hause. Poffe m. Gesang. Musik v. R. Tischepe. (23 S.) ('04.) — 412. Braune, Edm.: Unsere Wamsfell od.: Ein Allerwelts-Wädel. Poffe m. Gesang. Musik v. G. Steffens. (30 S.) ('04.) — 413. Reichardt, Max: Ein toller Ehemann. Schwant. (24 S.) ('04.) — 414. Richter, D.: Das Schwalbennest. Komisches Lieberpiel. Musik v. G. Steffens. (22 S.) ('04.)
Declamations-Halle. Orig.-Zwiegespräche v. G. A. Paul, Edm. Braune u. A. 22. u. 23. Heft. (24 u. 24 S.) II. 8°. ('04.) Je —. 60

Reinhold Kühn in Berlin.

Notiz- u. Buchführungs-Kalender, landwirtschaftlicher, 1905. 8. Jahrg. Hrsg. v. G. Kühn, m. Beiträgen v. Dir. F. S. Archenhold, Dr. Paul Ehrenberg, Rechtsanw. Eschenbach u. a. m. 2 Tle. (12 S., Schreibkalender, 172 u. 357 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis, 1 Karte u. 1 Zentimetermass.) Nebst Wochen-Abreisskalender. kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. m. 1/2 S. pro Tag 2. 50; m. 1/1 S. bar 3. —; in Ldr. m. 1/2 S. pro Tag 3. —; m. 1/1 S. 4. —; ganz dünn m. 1/2 S. pro Tag in Leinw. 2. 50; in Ldr. 3. —

Georg Kurh jr. in Alsfeld.

Buchführung, einfache, f. Haus- u. Landwirtschaft. Ausg. A. (40 S.) 8°. ('04.) n.n. —. 25

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Lehmann's medizinische Handatlanten. XIII. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 8. —
 XIII. Hoffa, Prof. Geh. Med.-R. Dir. Dr. Alb.: Atlas u. Grundriss der Verbandslehre f. Studierende u. Aerzte. Mit 144 Taf. nach Orig.-Aquarellen v. Maler Joh. Fink. 3. verm. u. verb. Aufl. (XIII, 139 S.) '04. 8. —

Fr. Linz'sche Buchh. in Trier.

Chronik, Trierische. Hrsg. v. DD. Stadtbiblioth. Rentenich, Domkapit. Lager. Neue Folge. 1. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Arn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. 3. —

Paul List in Leipzig.

Eschstruth, Nataly v.: Die Bären v. Hohen-Esp. Roman. 8. Aufl. 2 Bde. (VII, 306 u. 252 S.) 8°. ('04.) 5. 50; geb. 7. 50

Ranz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Weizmann, Rev. a. D. Karl: Lehr- u. Übungsbuch der Gabelsbergerschen Stenographie (Verkehrsschrift u. Debattenschrift). Buchdruck u. stenograph. Tl. 8. Aufl. (158 u. 79 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. u. geh. 2. 80

Merzbach'sche Buchdruckerei in Posen.

Maabe, Baugewerksch.-Lehr. G.: 25 Jahre im Gewerbeschuldienst. Rückblick auf die Tätigkeit des Hrn. Regierungs- u. Gewerbeschulrats Oskar Spejler zu Posen. (29 S.) 8°. '04. —. 60

Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.

Henrichs, L.: Glaubensleben. 6 Vorträge üb. Hebräer 11. (59 S.) II. 8°. ('04.) —. 40
 — Wie empfangt ich den Segen? (13 S.) 8°. '04. —. 12
Torrey, Dr.: Seelen-Gewinnen. Nach e. Ansprache. (19 S.) 8°. '04. —. 20

J. C. B. Mohr in Tübingen.

Handbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart in Monographien. Begründet von weil. Prof. DD. Heinr. v. Marquardsen u. Max v. Seydel, hrsg. v. Prof. DD. Geo. Jellinek u. Rob. Piloty. IV. Bd. 1. Halbbd., nach Max v. Seydel's Tod hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Piloty. 1. Abtlg. I. Leg. 8°. 7. —
 IV, 1. I. Ullrich, Prof. Dr. J.: Das österreichische Staatsrecht. 3., neubearb. Aufl. (XII, 290 S.) '04. 7. —

J. Morgenbesser in Bremen.

Gedenblätter f. die Mitglieder u. Freunde der Friedensgemeinde in Bremen. Predigten, Ansprachen u. Rezitationen beim Abgang v. Pastor D. Funke u. beim Amtsantritt v. Pastor Quandt. (48 S.) gr. 8°. '04. —. 50

J. Morgenbesser in Bremen ferner:

Hunckel, G.: Wanderkarte durch das Wesergebiet von Minden bis Kassel. 1:200,000. 71,5x35,5 cm. In Komm. ('04.) 1. —
Josephson, Past. prim. Herm.: Bleibender Weihnachtssegens. Predigt. (12 S.) 8°. '04. —. 20
Kalender f. unsere Kinder auf d. J. 1905. Hrsg. v. L. Liesmeyer u. P. Zauled. (64 S. m. Abbildgn.) II. 8°. —. 15
Taschenbuch f. Leiter u. Helfer der Kindergottesdienste. 11. Jahrg. auf d. J. 1904/1905. Hrsg. v. L. Liesmeyer, G. Volkmann u. P. Zauled. (79 S.) II. 8°. Kart. —. 40
Liesmeyer, L., u. P. Zauled, Pastoren: Deutsches Kindergefangbuch f. Kirche, Schule u. Haus. 10. Aufl. 91.—100. Tauf. (208 S.) II. 8°. '04. Geb. —. 75

J. Eduard Mueller in Halle.

Zarifopol, Paul: Kritischer Text der Lieder Richards de Fournival. Diss. (59 S.) 8°. '04. —. 80

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Eckstein's Miniaturbibliothek. Nr. 6. kl. 8°. 1. —
 6. Hopfen, Hans: Im Schlaf geschenkt. Eine kleine Geschichte aus der grossen Stadt. Illustriert v. C. Schreiber u. E. Zimmer. 8. Taus. (98 S.) ('04.) 1. —

J. Neumann in Neudamm.

Lederstrumpf: Der Fuchs. Seine Jagd u. sein Fang. 3. verm. u. verb. Aufl., nach dem Tode des Verf. hrsg. v. der Red. der „Deutschen Jäger-Zeitg.“ Mit zahlreichen Abbildgn. v. W. Arnold, B. v. Bassewitz, H. v. Buttler u. a. (128 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50
Rademekum, ornithologisches. Taschenkalender u. Notizbuch f. ornitholog. Exkursionen v. P. Dr. Fr. Lindner. (286 S.) II. 8°. '04. Kart. 2. —

Max Niemeyer in Halle.

Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. Hrsg. v. Wilh. Braune. II. gr. 8°. 3. —
 II. Paul, Herm.: Mittelhochdeutsche Grammatik. 6. Aufl. Mit Wort- u. Sachregister v. Frz. Sarau. (XII, 222 S.) '04. 3. —
 — dasselbe. VIII. 4. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. 4. 40
 VIII. Noreen, Adf.: Altnordische Grammatik II. Altschwedische Grammatik m. Einschluss des Altgutnischen. 4. Lfg. (XV u. S. 387—642.) '04. 4.40; vollständig 12. —

O.-ö. Buchdruckerei u. Verlags-Gesellschaft in Linz.

Unterhaltungs-Kalender, Linzer, f. d. J. 1905. 26. Jahrg. (105 S.) 8°. —. 32

Moritz Perles in Wien.

Bauern-Kalender, neuer, f. d. J. 1905. (51 S.) 16°. bar —. 16; kart. —. 30
Buchhaltungs-Kalender f. Aerzte pro 1905. XVII. Jahrg. (56 S.) 4°. Geb. 3. 20
Eisenbahn-Kalender f. Oesterreich-Ungarn. 1905. 28. Jahrg. (III, 79 S. u. Tagebuch.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 3. —
Zmfer-Vote, der, aus Oesterreich. Begründet v. Ant. Pfalz. Kalender f. d. J. 1905. 17. Jahrg. Hrsg. u. red. v. Wanderlehr. Alois Alfonsus. (127 S. m. Schreibkalender u. 1 Bildnis.) II. 8°. Kart. 1. —
Kalender, neuer österreichischer, f. d. J. 1905. (51 S.) 16°. bar —. 16; kart. —. 30
Notizbuch, praktisches, u. Haushaltungs-Kalender f. d. J. 1905. 21. Jahrg. (XXIII, 224 S.) schmal Leg.-8°. Kart. 1. 50
Schreib-Kalender, neuer, f. d. J. 1905. (64 S.) 8°. bar —. 30; kart. —. 40
16 Heller-Kalender, neuer, f. d. J. 1905. (51 S.) 16°. bar —. 16; kart. —. 30
Volks-Kalender, neuer, f. d. J. 1905. (51 S.) 16°. bar —. 16; kart. —. 30
Vormerk-Blätter f. d. J. 1905. (54 Bl.) Leg.-8°. Kart. —. 80

Presbverein in Linz.

Dahem-Kalender, katholischer, f. Stadt u. Land auf d. J. 1905. 28. Jahrg. (82 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) 8°. —. 24
Kalender f. die kath. Arbeiter- u. Handwerker-Schaft 1905. 10. Jahrg. Hrsg. u. red. v. Vinz. Langhammer. (10jähr. Jubiläums-Ausg.) (174 S. m. Abbildgn.) 8°. —. 35
Presbvereins-Kalender, kleiner oberösterreichischer, auf d. J. 1905. Hrsg. vom kath. Presbvereine der Diözese Linz. 15. Jahrg. (56 S. m. Abbildgn.) 8°. —. 20



C. P. Kautenberg in Wöhringen.

Preuße u. Deutsche, der redliche, f. 1905. Illustrierter Familienkalender. 74 Jahrg. Nr. 1. (317 S.) 8°. — 75;
Nr. 2. (254 S. m. Wandkalender.) II. 8°. — 40;
Nr. 3. (190 S. m. Wandkalender.) II. 8°. — 30

Gebrüder Reichel in Augsburg.

Königs-Kalender, bayerischer, f. d. J. 1905. 28. Jahrg. (170 S. m. Abbildgn., 2 farb. Taf., 1 farb. Karte u. farb. Wandkalender.) Lex.-8°. bar — 60

Ernst Reinhardt's Verlag in München.

Bunge, Prof. G. v.: Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen, ihre Kinder zu stillen. Die Ursachen dieser Unfähigkeit, die Mittel zur Verhütung. Ein Vortrag. 4. Aufl. (32 S.) gr. 8°. '05. — 80

Torres, Guido: Willensfreiheit u. wahre Freiheit. Mit e. Anh. Über den heut. Stand der Frage vom freien Willen. (46 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Fr. Rivnáč in Prag.

Barvit, Prof. Dr. Heinr.: Geologische u. bergbaugeschichtliche Notizen üb. die einst goldführende Umgebung v. Neu-Kuín u. Stéchovic in Böhmen. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (70 S. m. 3 Abbildgn.) Lex.-8°. In Komm. '04. — 90
— Ueber die Verhältnisse zwischen dem Atomgewicht u. der Dichte bei einigen Elementen. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (14 S. m. 1 Diagr.) Lex.-8°. In Komm. '04. — 20

Domin, Assist. Dr. Karl: Dritter Beitrag zur Kenntnis der Phanerogamenflora v. Böhmen. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (81 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. In Komm. '04. 1. 20
— Neue Beiträge zur Kenntnis der böhmischen Potentillenarten. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (12 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. In Komm. '04. — 40

Eisen, Dr. Gust.: An account of the Indians of the Santa Barbara Islands in California. [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (30 S.) Lex.-8°. In Komm. '04. — 40

Matiegka, Dr. H.: Ueber Schädel u. Skelette v. Santa Rosa (Santa-Barbara-Archipel bei Californien). [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (123 S. m. 3 Tab.) Lex.-8°. In Komm. '04. 1. 90

Némec, Dr. B.: Ueber ungeschlechtliche Kernverschmelzungen. (IV. Mitteilg.) [Aus: »Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.«] (14 S.) Lex.-8°. In Komm. '04. — 20

M. & G. Schaper in Hannover.

Schaper's veterinär-medizinisches Taschenbuch. Für Studierende der tierärztl. Hochschule zu Hannover u. f. prakt. Tierärzte. IV. Jahrg. 1904—1905. (89 S. m. 1 Bildnis u. 1 Plan.) kl. 8°. — 50

Max Schildberger in Berlin.

Verkehrs-Lexikon, Berliner, m. Fahrplänen der Strassenbahnen, Hoch- u. Untergrundbahn, Omnibusse, Dampfschiffe, Eisenbahnen. 38. Sem. Winter 1904/5. (140, 111 u. 38 S. m. 1 Plan.) 16°. bar — 40; geb. — 60

Schlegel & v. der Henden in Hagen.

Schneider, O.: Die neuen Lehrgänge f. den Zeichenunterricht nebst Ausführungsbestimmungen u. praktischen Winken. (50 S.) II. 8°. ('04.) — 35

Richard Schmidt's Verlag in Gotha.

Karte des Herzogt. Gotha u. Profil des Thüringer Waldes. 16. Aufl. 28,5×17 cm. Farbdr. ('04.) — 15;
in Umschlag, Taschenformat od. auf Pappe — 25;
auf Leinw. — 40

Reinhardt, weil. Ref. Guido: Heimatkunde der thüringischen Staaten. Mit 9 Bildnissen der thüring. Landesfürsten, e. Karte der thüring. Staaten, sowie e. Profil des Thüringer Waldes. 3., verb. Aufl. Hrsg. v. Töchterich-Behr. L. Schmidt. (28 S.) 8°. '05. — 40; ohne Karte — 20

Caesar Schmidt in Zürich.

Baukalender, norddeutscher, 1905 u. Taschenbuch norddeutscher Baupreise. Bearb. v. Baugewerksch.-Prof. G. Volquards. 19. Jahrg. 2 Tle. (XVI, 137 S., Schreibkalender, IV, 170, IV, 155 u. VI, 92 S. m. Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. 3. 50
— süddeutscher, 1905 u. Taschenbuch süddeutscher Baupreise. Bearb. v. Baugewerksch.-Prof. G. Volquards. 19. Jahrg. 2 Tle. (XXII, 170 S., Schreibkalender, IV, 152 u. VI, 92 S. m. Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. 3. 50

Schmidt & Spring in Leipzig.

Hoffmann's, Frz., neuer deutscher Jugendfreund. Zur Unterhaltg. u. Belehrg. der Jugend. 59. Bd. (IV, 572 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 6. —
Schmidt u. Spring's Volks- u. Jugendbibliotheken. Nr. 291 u. 292. 16°. Kart. je — 75

291. Ortman, Holb.: Friedel der Berg. Eine Erzählg. Mit 4 Bildern. (90 S.) ('04.) — 292. Vaterlein, Joh.: Jul-Atar. Eine Erzählg. Mit 4 Bildern. (73 S.) ('04.)

Friedrich Schneider in Leipzig.

Weigand, Joh.: Praktische Ratschläge. Ein Hilfsbüchlein f. jeden, auch f. Schüler unentbehrlich. (16 S.) II. 8°. '04. — 20

J. F. Schreiber in Göttingen.

A-B-C-Bilderbuch, enth. 6 farb. u. 14 Tonseiten m. zahlreichen Abbildgn. (20 S.) 4°. ('04.) Geb. 1. 50

Blumen-Malbuch, (8 feine Farbdendr.-Taf. u. 8 Taf. zum Ausmalen nebst e. Anleitg. zur Selbstausbildg. im Blumen-Malen.) (2 S.) 4°. ('04.) Geb. 1. 50

Enth, H.: Bilderbuch zum Nachzeichnen. Kindliche Bilder aus einfachen Strichen m. Versen u. Sprüchen. Erdacht u. gemacht u. der Jugend geweiht. 2. Aufl. (18 S. m. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('04.) Geb. 1. 80

Fraungruber, Hans, u. Cornelia Lehler: Fröhliche Kinderzeit. Bilder v. B. Claudius, Fritz Reiß, J. Mufarowsky u. a. (40 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('04.) Geb. 4. —

Meggendorfer, L.: Lustiges Kasperltheater, m. (3. Tl. farb.) Zeichnungen v. M. (48 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. 1. —
— Neues Kasperltheater, m. (3. Tl. farb.) Zeichngn. v. M. (48 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. 1. —

Tierbilderbuch, großes. (13 farb. S. auf Pappe.) qu. gr. 4°. ('04.) Geb. 3. —

Otto Schulze Verlag in Göttingen.

Günther, A., u. D. Schneider: Heimat- u. Landeskunde v. Anhalt. Heimatkundliches Lesebuch f. die Schulen des Herzogtums. 4., verb. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte des Herzogt. Anhalt. (109 S.) 8°. '04. Geb. — 80

G. A. Schwetschke u. Sohn in Berlin.

Kohler, Joh.: Der Geist des Christentums. (66 S.) 8°. '04. 1. 20

Otto Spamer in Leipzig.

Joe, Dan, de: Robinson Crusoe. Original. Bearb. v. Otto Zimmermann. Mit Bildern v. F. H. Nicholßen. (Umschlagzeichnung v. J. Gläser.) (212 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 1. —

P. Stankiewicz' Buchdr. u. Verlagsbuchh. in Berlin.

Arbeiter-Kranken-Versicherung, die, in Berlin im J. 1903. Bearb. im statist. Amt der Stadt Berlin. (III, 31 S.) 4°. In Komm. '04. 2. —
Jahrbuch, statistisches, der Stadt Berlin. 28. Jahrg., enth. die Statistik 1903 (zum Tl. auch 1904). Im Auftrage des Magistrats hrsg. v. Dir. Prof. Dr. E. Hirschberg. (XV, 98 u. 481 S. m. 2 farb. Taf.) 8°. '04. Kart. bar 10. —

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Fries, Hauspast. A.: Das Haus auf Sand gebaut. Eine Geschichte zum ersten Gebot. 7. Aufl. (136 S.) II. 8°. '04. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Löffler, Friedr. Luise: Neues Stuttgarter Kochbuch od. bewährte u. vollständige Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten v. Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. f. w. 24. umgearb. u. verm. Aufl. (535 S.) 8°. '04. 2. 40; geb. in Leinw. 3. —

Stähler, Elementarisch.-Vorst. G.: Diktate f. untere Klassen der Gelehrten- u. Realschulen. Für die Hand der Schüler bearb. u. methodisch geordnet. 8. Aufl. (160 S.) 8°. '05. Kart. — 80

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3769 and 3770. kl. 8°. '04.
Je 1. 60
3769. 3770. Carey, Rosa Nouchette: At the moorings. 2 vols. (Je 287 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Encyclopédie des sciences mathématiques pures et appliquées. Publiée sous les auspices des académies des sciences de Göttingue, de Leipzig, de Munich et de Vienne avec la collaboration de nombreux savants. Ed. française. Rédigée et publiée d'après l'édition allemande sous la direction de Prof. Jules Molk. Tome I. (1. vol.). Arithmétique. Rédigée dans l'édition allemande sous la direction de Prof. François Meyer. Fasc. 1. (160 S.) Lex. 8°. '04. 4. —

Verlag der Buchhandlung der Gv. Gesellschaft in Stuttgart.

Dölker, † Schullehr. Chrph., u. Rekt. a. D. M. Benzinger: Geistliche Lieder m. Melodien zu gemeinschaftlicher Erbauung. Gesammelt u. f. gemischten Chor eingerichtet. 15. Aufl. (IV, 288 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —; fein in Leinw. m. Goldschn. bar 2. 80
Giller, weil. Pfr. M. Philipp Frdr.: Geistliches Liederkästlein zum Lobe Gottes, bestehend aus zweimal 366 kleinen Oden üb. so viele bibl. Sprüche, Kindern Gottes zum Dienst aufgesetzt. In 2 Tln. (in 1 Bde.). Mit Giller's Bild u. Lebenslauf, sowie e. Verzeichnis der Materien, Bibelstellen u. aller Piederverse. 9. Aufl. (XX, 892 S.) H. 8°. '04. Geb. in Halbfz. 1. 60 m. Leinw.-Decke 2. —; in Chagrin m. Goldschn. bar 3. 20
Soldatenfreund, deutscher. Kalender f. das deutsche Heer u. die Marine f. d. J. 1905. 30. Jahrg. (96 S. m. Abbildgn.) 16°. — 20
Steinhofer, weil. Def. M. Frdr. Chrph.: Die dreißigjährige Stille unsres Herrn u. Heilandes Jesu Christi auf Erden, nebst zwei kleineren Abhandlgn. 5. Aufl. (94 S.) H. 8°. '05. Kart. — 50; geb. in Leinw. bar —. 80; m. Goldschn. 1. —

Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

Plan, grosser, v. Hamburg nebst Altona-Ottensen u. Wandsbek m. Anschluss des gesamten Freihafengebietes u. der Ortschaften Langenfelde, Stellingen, Lokstedt, Gross-Borstel, Hinschenfelde u. Schiffbek. 1:14,000. 9. Aufl. 64x83 cm. Farbdr. Mit e. Verzeichnis der Strassen, Plätze, Kais, Kirchen usw. in Hamburg u. Altona. (15 S.) kl. 8°. ('04.) — 50

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.

Schwegel, Vicekons. Dr. H.: Über die neue deutsche Amerika-Literatur. Beitrag zu den „Beiträgen zum Verständnis Amerikas“. Vortrag. [Aus: „Volkswirtschaftl. Wochenschr.“] (39 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Journal f. Psychologie u. Neurologie. Hrsg. v. Aug. Forel u. Osk. Vogt, red. v. K. Brodmann. 4. Bd. Zugleich Zeitschrift f. Hypnotismus, 13. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 84 S. m. 4 Taf.) Lex.-8°. '04. bar 20. —; einzelne Hefte 4. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's großes Konversations-Lexikon. 115. u. 116. Bfg. (8. Bd. S. 129—240 m. Abbildgn., 3 [1 farb.] Taf. u. 1 Karte u. Plan.) Lex.-8°. Je — 50
Oppel, A.: Natur u. Arbeit. 3. Heft. (1. Tl. S. 97—128 m. Abbildgn., 2 [1 farb.] Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. 1. —
Siewers, Wilh.: Asien. Eine allgemeine Landeskunde. 2. Aufl. 4. Heft. (S. 145—192 m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. 1. —
Steinhausen, Geo.: Geschichte der deutschen Kultur. 13. Bfg. (S. 577—624 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 1. —

Gruft Bredt in Leipzig.

Rundschau, lutherische. Hrsg. v. B. Quistorp. 1. Jahrg. 1904. Nr. 7. (16 S.) gr. 8°. Halbjährlich 1. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

M. Breitenstein's Verlags-Buchh. in Wien.

Gerichtshalle. Organ f. Rechtspflege u. Volkswirtschaft. Mit Beilage: Exekutionsordnung. — Die Rechtsprechg. des I. I. Verwaltungsgerichtshofes. Hrsg. u. Red.: DD. Ign. Bischof u. Max Breitenstein. Nebst: Neuer österreich. Juristen-Kalender f. d. J. 1905. In Verbindg. m. e. Fristenvermerkungs-Protokoll. (XVIII, 163 S., Schreibkalender u. 18 S.) kl. 8°. 49. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. u. 4 S. in Lex.-8°) gr. 4°. Halbjährlich bar n.n. 10. —
Zither-Zeitung, Wiener. Zeitschrift f. Freunde des Zitherspiels. Hrsg. u. Red.: Otto Slezak. 19. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 u. Musikbeilage 16 S.) Lex.-8°. bar 8. —; vierteljährlich 2. 40

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Rosenow, Emil: Wider die Pfaffenherrschaft. 28. u. 29. Heft. (S. 425—456 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar je —. 20

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. 64. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 575—693 m. 8 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. bar 12. —

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Stadthagen, Arth.: Das Arbeiterrecht. 4. Aufl. 5. Heft. (S. 129—160.) gr. 8°. — 20

H. Dunder in Leipzig.

Zeitschrift für Bürsten-, Pinsel- u. Kammfabrikation u. der einschlagenden Geschäftszweige. Begründet v. Paul Ludwig. 24. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 30 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

Richard Götstein Nachf. in Berlin.

Retcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goep. I. Serie. 56. Bfg. 10 Jahre. (2. Bd. S. 385—432 u. 3. Bd. S. 1—32.) 8°. bar —. 30

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Jahrbücher, botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 34. Bd. 4. Heft. S. 417—560 u. 1—16.) gr. 8°. 6. —
Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 40. Bd. 1. Heft. (112 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. 6. —

Freistatt-Verlag in München.

Handels-Hochschul-Chronik. Einziges Interessen-Organ der Handels-Hochschulen u. akadem. Korporationen. W.-S. 1904/05, berichtet üb. die Tätigkeit folgender Hochschulen: Kgl. Handelshochschule, Aachen — Städt. Handelshochschule, Cöln a. Rh. — Handelshochschule Leipzig usw. Hrsg. v. Dr. Alb. Ludw. Stange. IV. Sem. (Nr. 13. 24 S.) Lex.-8°. bar 2. —
Monatsschrift f. Handels- u. Sozialwissenschaft. Hrsg. v. Dr. Alb. Ludw. Stange. 2. Jahrg. 1904. Nr. 10. (36 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —; Ausg. m. Handelshochschul-Chronik 2. 50

Gerold & Co. in Wien.

Blätter f. Gemäldekunde von Dr. Thdr. v. Frimmel. 6. Heft. (S. 97—116 m. Abbildgn.) Lex. 8°. In Komm. 1. —

Geschäftsstelle des Caritasverbandes f. das kath. Deutschland in Freiburg i. B.

Caritas. Zeitschrift f. die Werke der Nächstenliebe im kath. Deutschland. Red.: Päpstl. Geh.-Kämmerer geistl. Rat Dr. Lor. Werthmann. 10. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) Lex.-8°. 3. —; einzelne Nrn. — 30

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. B.

Baumgartner, A.: Geschichte der Weltliteratur. 1. u. 2. Aufl. 33. Bfg. (5. Bd. S. 1—80.) gr. 8°. 1. 20

August Hirschwald in Berlin.

Archiv für Gynaekologie. Red. v. Gusserow u. Leopold. 74. Bd. 1. Heft. (259 S. m. 19 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. 9. —



G. Hirth's Kunstverlag in München.

Hirth's, Geo., Formen-Schatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 28. Jahrg. 1904. 11. Heft. (12 Taf.) 4°. 1. —

Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.

Reise um die Erde. Hrsg. v. Karl Lanera u. Paul Gisbert. Leiter der Illustr.: Bernh. Esch. 26. Heft. (S. 169—192.) 4°. bar —. 50

Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

Jugendlust. Illustrierte Wochenschrift, hrsg. vom Hauptauschuß des bay. Lehrervereins, geleitet v. Seb. Düll. 30. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. In Komm. Halbjährlich bar 1. 40; einzelne Nrn. n.n. —. 05; auch in 12 Heften zu n.n. —. 20

Paul List in Leipzig.

Eschiruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 41. Bfg. (8. Bd. S. 81—128.) 8°. bar —. 40

Julius Neeser in Leipzig.

Unterrichts-Briefe f. Buchdrucker. Setzer-Brief Nr. 26. (10 S. m. 3 Beilagen.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar —. 50; Einzelpr. —. 75

J. Morgenbesser in Bremen.

Kindergottesdienst, der. Monatschrift zur Förderg. der gottesdienstl. Pflege der Jugend. Hrsg. v. Pastoren G. Volkmann u. P. Zauled. 15. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) 8°. bar 2. —

Moriz Perles in Wien.

Konarski, Frz., u. Adf. Inländer: Vollständiges Handwörterbuch der deutschen u. polnischen Sprache. 44. u. 45. Lfg. (1. Tl. S. 705—736 u. 2. Tl. S. 673—704.) gr. 8°. Je —. 60

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, in Gotha.

Geschichtsblätter, deutsche. Monatsschrift zur Förderg. der landesgeschichtl. Forschg., hrsg. v. Dr. Armin Tille. 6. Bd. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 28 S.) gr. 8°. bar 6. —
Rothenburg, Adelh. v.: Romane u. Erzählungen. I. Serie. 55. Bfg. (Verworrenes Garn. S. 321—384.) 8°. —. 40

Georg Reimer in Berlin.

Jahrbuch üb. die Fortschritte der Mathematik, begründet v. Carl Ohrtmann. Hrsg. v. Emil Lampe. 33. Bd. Jahrg. 1902. 2. Heft. (IV u. S. 497—720.) gr. 8°. 8. —

Heinrich Schönigh in Münster.

Kreuz u. Schwert im Kampfe gegen Sklaverei u. Heidentum. Nachrichten vom Arbeitsfelde der kath. Missionäre. Mit der Beilage: Monats-Rosen aus dem Garten Gottes. Red.: Walt. Helmes. 13. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 u. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. bar 2. —

Schuster & Loewler in Berlin.

Viliencron, Detlev v.: Sämtliche Werke. 35. u. 36. Bfg. 8°. bar je —. 50
5. Bb. Der Mäcen. 4. Aufl. (S. 113—226.)

Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.

Sozial-Harmonie, die. Volkswirtschaftliche u. staatswissenschaftl. Zeitschrift. Hrsg. v. Max Hausmeister. 13. Jahrg. Septbr. 1904—Aug. 1905. 9 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. bar 2. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Handbuch der Wirtschaftskunde Deutschlands. 4. Bd. 3. u. 4. Lfg. (S. 289—748 m. 1 Taf.) Lex.-8°. 10. 80 (3.: 7. —; 4.: 3. 80)

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer u. W. Kerp. Für 1903. 4. Heft. (S. 723—690) gr. 8°. 9. —

Hermann Walther in Berlin.

Agrarzeitung, deutsche. Wochenhefte f. die polit. Interessen der deutschen Landwirtschaft. Hrsg.: Edm. Klapper. 7. Jahrg. 1904. 40. Heft. (16 S.) gr. 8°. In Komm. Vierteljährlich bar 5. —; einzelne Hefte —. 50
Feuerversicherung u. Feuerschutz. Hrsg.: Otto Prange. 2. Jahrg. 1904. Nr. 19. (12 S.) 4°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Nrn. —. 50
Meer u. Küste. Internationale Zeitschrift f. alle maritimen Interessen. Unter Mitwirkg. v. Fachleuten hrsg. v. Erwin Volckmann. 4. Jahrg. 4. Viertelj. Oktbr.-Dezbr. 1904. 6 Hefte. (19. Heft. 12 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 1. 75; einzelne Hefte —. 40

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag

Buchhandlung C. Beck (L. Haile) in München. 9410
Patent-Kalender 1905. 1 M.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 9421
Mosapp, Friedrich Schiller. 25 S.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 9414/15
Reden und Ansprachen des Ministerpräsidenten und Reichskanzlers a. D. Fürsten von Bismarck 1890—1897. Kritische Ausgabe von Horst Kohl. 8 M.; geb. 10 M.
Die politischen Reden des Fürsten Bismarck. Historisch-krit. Gesamtausg. von Horst Kohl. Gesamtregister. 4 M 50 S.; geb. 6 M.
Aus Bismarcks Familienbriefen. Auswahl für die Jugend von Stelling. Geb. 1 M.
Pfister, Die Amerikanische Revolution 1775—1783. 2 Bände. 12 M.; geb. 14 M.
Friedjung, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland 1859—1866. 2. Band. 6. Aufl. 14 M.; geb. 16 M.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. 9417
Dieß, Tabellarische Übersicht des Niederbestandes der jetzt gebräuchlichen Landes- u. Provinzialgesangbücher des evang. Deutschland. 3 M.
Kalbfleisch, Galeni de causis continentibus libellus. 1 M 20 S.
Walter, Der französische Klassenunterricht auf der Unterstufe. 2. Aufl. Ca. 1 M 80 S.; geb. 2 M 40 S.
— Der Gebrauch der Fremdsprache. Ca. 60 S.
Antoni, Landgemeindeordnung für die Provinz Hessen-Rhassau vom 4. August 1897. 3. Aufl. Ca. 2 M 50 ord.; geb. ca. 3 M.

Fischer & Franke in Düsseldorf. 9419
Deutsche Landschaft. Geb. oder in Mappe 7 M 50 S.
Bilder vom Rhein und aus der Eifel. Geb. oder in Mappe 6 M.
Schäfer u. Klein, Internationale Kunstausstellung Düsseldorf 1904. Geb. 5 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 9418
Petrarca, Sonette und Kanzenen. 3 M 50 S.; geb. 5 M 50 S.

Jacobi & Zocher in Leipzig. 9425
Babys Leiden und Freuden. 3 M.

Jaegersche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 9424
Müller-Wunderlich, Zum Weihnachtsfeste. 60 S.
Zum Neujahrsfeste. 60 S.

Gebrüder Jänecke in Hannover. 9420
Müller, Die Francis-Turbinen. 24 M.

Verlagsbuchhandlung With. Gottl. Korn in Breslau. 9412
Schmidt, Der rationelle Fußbeschlag. 4. Aufl. Geb. 2 M.

Robert Mohr's Verlag in Wien.	9422	Julius Springer in Berlin.	9421
Pöhl, Zeitgenossen. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.		Worth, Das Schielen. Ca. 3 M.	
Stüber-Günther, Das Durchhaus. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.		C. W. Stern Verlag in Wien.	9423
v. Schönthan, Benimm Dich anständig. 5.—8. Aufl. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.		Deutsch, Qualifizierte Arbeit und Kapitalismus. 3 M.	
Burdhard, Die Bürgermeisterwahl. 4. Aufl. 2 M; geb. 3 M.		Ritter-Zahony, Die Sprachenfrage. 50 ♂.	
J. Neumann in Neudamm.	9410	Hertz, Antisemitismus. 60 ♂.	
Hartmann, Der Waldwegebau. 50 ♂.		Bereinigte Kunstanstalten, N.-G. in München.	U 2
Walter, Zur Förderung der Kleintierwirtschaft. 1 M 20 ♂.		Enzensperger, Ein Bergsteigerleben. Geb. 20 M.	
Rath's Verlag in Badnang.	9421	Verlag der Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.	9412
Aabel, Hausconditorei. 3. Auflage. 50 ♂.		Bartoli-Thoma, Erlebnisse eines Übermenschen. 2 Bde.	
Aabel's Fastenkochbüchlein. 4. Auflage. 50 ♂.		à 1 M 75 ♂; geb. 2 M 50 ♂.	
Philipp Reclam jun. in Leipzig.	9416	Wiener Verlag in Wien.	9411
Jacobsen, Moor. 3 M; geb. 4 M.		Bur, Die moderne Wohnung und ihre Ausstattung. 6 M;	
Bernhard, Herrenlofes Gut. 4 M; geb. 5 M.		geb. 8 M.	
Walther Röhmann in Leipzig.	9410	Carl Winter's Universitätsbuchhandlg. in Heidelberg.	9413
Fuchs, Die Hand der schönen Frau Ines. 4 M; geb. 5 M.		Walde, Lateinisches etymologisches Wörterbuch. Ca. 12 Lfgn.	

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

E. Arnold in London.

Alexander, E., rambling rector. 8°. 6 sh.
Coleridge, M. E., Shadow on the wall. 8°. 6 sh.
Karr, H., Seton. — My Sporting Holidays. 8°. 12 sh. 6 d. no.
Watson, G., Sunshine and sentiment in Portugal. 8°. 12 sh. 6 d. no.

G. Bell & Sons in London.

Rose, J. H., Life of Napoleon I. 2 vols. 8°. 10 sh. no.
Whitman, A., Samuel Cousins. Fol. 1 £ 5 sh. no.

Bemrose & Sons Ltd. in London.

Sennett, A. R., across the Great Saint Bernard. 8°. 6 sh. no.

S. C. Brown in London.

Dawe, C., Lamma's Grove. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. in London.

Ralli, C., Vanessa. 8°. 6 sh.

Caxton Publishing Co. in London.

Creswicke, L., Life of the Rt. Hon. Joseph Chamberlain. Vol. III. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Chapman & Hall in London.

Harrison, F., Theophano. 8°. 10 sh. 6 d.

C. J. Clay & Sons in London.

Browne, T., Christian morals. 4°. 21 sh.
Westlake, J., international law. Part 1. 8°. 9 sh. no.

Constable & Co. in London.

Sedgwick, A. D., Paths of judgment. 8°. 6 sh.

Everett & Co. in London.

Douglas, T., Three mysteries. 8°. 6 sh.

Gay & Bird in London.

Dow, J. W., American renaissance. 4°. 18 sh. no.

Harper & Brothers in London.

Bachelor, J., Vergilius. Tale of coming of Christ. 8°. 6 sh.
Conrad, J., Nostromo. 8°. 6 sh.
Williams, H. N., Madame Du Barry. 4°. 1 £ 5 sh. no.

W. Heinemann in London.

Morel, E., King Leopold's rule in Africa. 8°. 15 sh. no.
Olufsen, O., through the unknown Pamirs. 8°. 15 sh. no.

Hurst & Blackett in London.

Kenealey, A., Marriage yoke. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Voxall, J. H., Smalilou. 8°. 6 sh.

J. Long in London.

Cleeve, L., Lady Sylvia. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Brown, A. J., Laboratory studies for brewing students. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Macmillan & Co. in London.

Crawford, F. M., Whosoever shall offend. 8°. 6 sh.
Luther, M. L., Mastery. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Birnstingl, E., and A. Pollard, Corot. 16°. 2 sh. 6 d. no.
Springer, A., Silver poppy. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Ashley, P., modern tariff history: Germany, United States, France. 8°. 10 sh. 6 d. no.
Marillier, H. C., Liverpool school of painters. 8°. 10 sh. 6 d. no.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Grinnell, G. B., American big game in its haunts. 8°. 12 sh. no.

Smith, Elder & Co. in London.

Knight, W., Retrospects. First series. 8°. 9 sh. no.
Peard, F. M., Ring from Jaipur. 8°. 6 sh.

F. Unwin in London.

Irwin, H. C., with sword and pen. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Cordier, H., l'expédition de Chine de 1857—1858. Histoire diplomatique. 8°. 7 fr.
Cordier, H., Histoire des relations de la Chine avec les puissances occidentales. 8°. 30 fr.
Weill, G., Histoire du mouvement social en France (1852—1902). 8°. 7 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Beaunier, A., Picrate et Siméon. 18°. 3 fr. 50 c.
Ferval, Cl., Vie de château. 18°. 3 fr. 50 c.
Philippe, Ch.-Ls., Marie Donadieu. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Duquesnel, F., Contes des dix mille et deux nuits. 8°. 7 fr. 50 c.
Lintilhac, E., le théâtre sérieux du moyen-âge. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Gautier in Paris.

D'Arthez, D., le Roi du blé. 18°. 3 fr.
Coulomb, J. de, terrible énigme. 18°. 2 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Coynart, Ch. de, les malheurs d'une grande dame sous Louis XV. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Maloine in Paris.

Crespin, J., Précis du paludisme. 18°. 5 fr.
Doyen, E., Etiologie et traitement du cancer. 8°. 20 fr.
Froelich, Etudes de chirurgie infantile. 8°. 5 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Farère, Cl., Fumée d'opium. 18°. 3 fr. 50 c.
Marni, J., le livre d'une amoureuse. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Paulin & Cie. in Paris.

Franche, G., Accessoires des chaudières. 8°. 8 fr.

A. Pedone in Paris.

Basdevant, J., l'action coercitive anglo-germano-italienne contre le Vénézuéla. 8°. 4 fr.
Rouard de Card, E., Relations de l'Espagne et du Maroc pendant le 18^{me} et le 19^{me} siècle. 8°. 8 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Saint-Aulaire, A. de, Idylle en forêt noire. 16°. 3 fr. 50 c.
Stenger, G., la société française pendant le Consulat. 3^{me} série: Bonaparte — sa famille — le monde et les salons. 8°. 5 fr.

A. Rey & Cie. in Paris.

Chantre, E., Recherches anthropologiques en Egypte. 4°. 50 fr.

Société d'éditions contemporaines in Paris.

Joze, V., la conquête de Paris. 18°. 3 fr. 50 c.

Der XXVI. Kongreß der Association littéraire et artistique internationale,

in Marseille (24.—29. September 1904).

(Überfegt aus Droit d'Auteur, 1904, Oktobernummer, S. 118—125.)

(Schluß aus Nr. 251 d. Bl.)

Stand des Urheberrechtsschutzes in den verschiedenen Ländern.

Wie in den frühern Jahren hatte Herr Ernst Röhlißberger einen Generalbericht über »Die urheberrechtlichen Vorgänge gesetzgeberischer und vertraglicher Art in den verschiedenen Ländern der Welt« abgefagt, worin die hauptsächlichsten Ereignisse und Strömungen besprochen waren, die sowohl in den Staaten der Berner Union (Deutschland, Belgien, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Scandinavien und Schweiz) wie in den Nichtverbandsstaaten (Osterreich-Ungarn, China, Korea, Cuba, Vereinigte Staaten, Niederlande, Rumänien, Rußland, Signatarstaaten der panamerikanischen, zentralamerikanischen und südamerikanischen Konventionen) an den Tag getreten waren. Dieser Bericht wurde in Abwesenheit des Verfassers von Herrn G. Maillard verlesen und durch die Berichterstattung über folgende Länder vervollständigt: Belgien (Herr Bauwermans); — Canada (Bericht des Herrn Ovide Robillard, der die Lage dieser wie die der übrigen zur Union gehörenden englischen Kolonien behandelt; siehe hierüber Droit d'Auteur 1904, S. 67 und 100); — Italien (Herr Clausetti, Verleger in Neapel, der eine Zunahme des Nachdrucks von Operntexten, die offen von den Kolporteurs verkauft werden, feststellte, sowie auf die Entwicklung der Rechtsprechung zum Schutze der Photographien hinwies und auf den in seinem Lande anlässlich der Streitfrage Scarpetta—d'Annunzio entstandenen lebhaften Meinungsaustrausch der gebildeten Kreise über die Parodie und die Ausdehnung der Rechte des Verfassers des parodierten Werkes); — Rußland (Herr Galperine-Kaminsky); — Schweden (Brief des Publizistklubben, der den Sieg seiner Bestrebungen und derjenigen der schwedischen Autorengeellschaft für den Anschluß Schwedens an die Berner Union anzeigte; siehe Beschlüsse A b. 1). Wir werden hier nur denjenigen Ländern einen kurzen Bericht widmen, über die dem Kongreß neue Mitteilungen zuzingen.

Deutschland.

Mit Interesse vernimmt der Kongreß durch Herrn Albert Osterrieth, daß verschiedene der von der Vereinigung zugunsten einer weitherzigeren Anerkennung des Urheberrechts ausgesprochenen Wünsche von den Verfassern des neuen Entwurfs zum Schutze der Werke der bildenden Kunst und der Photographie in Berücksichtigung gezogen worden sind (siehe Droit d'Auteur 1904, S. 80). Hingegen enthält der Entwurf keine ausdrückliche Bestimmung über die Gleichstellung des Kunstgewerbes mit der eigentlichen Kunst, worüber die deutschen Künstler sich aufgehalten haben. Sie haben Herrn Osterrieth gebeten, beim Kongreß dahin zu wirken, daß eine Resolution betreffend den Schutz aller Kunstwerke, welches

auch immer ihr Wert und ihre Bestimmung sei, angenommen werde, und wirklich wurde diesem Verlangen willfahrt (s. B. a. 1). Ferner gab Herr Osterrieth das Verlangen zu Protokoll, das neue Gesetz möge doch wenigstens auf die in Deutschland wohnhaften fremden Künstler anwendbar erklärt werden, da keine große Aussicht vorhanden sei, die Regierung werde den Grundsatz der gesetzlichen Gegenseitigkeit annehmen. Andre Fragen werden gegenwärtig in Deutschland noch geprüft, so die Frage der Wiedergabe von Kunstwerken durch mechanische Instrumente, wie das Mutoskop usw.; die Frage des Porträtschutzes, wobei Herr Osterrieth auf die vom Antwerpener Kongreß der Vereinigung angenommenen Schlußthesen hinwies; die Frage der beschränkten Schutzdauer für die Photographien. Endlich beanstandet der Berichterstatter die Fassung der Artikel 2 und 15 des Entwurfs, die vom Schutze der Architektur handeln. Bauwerke wären danach nur geschützt, »sofern sie künstlerische Zwecke verfolgen«, was unwiderruflich die Gerichte dazu führen müßte, sich über den künstlerischen Wert des Werkes auszusprechen; ferner wäre die Bervielfältigung von Werken, die an öffentlichen Straßen oder Plätzen sich befinden, durch bildliche Wiedergabe ihrer äußern Ansicht zulässig. Die deutschen Architekten denken die Beseitigung dieser Einschränkungen zu fordern. Gewiß muß die Aufnahme einer Gesamtlandschaft oder Ansicht freigelassen werden, aber nach ihrer Meinung ist es ungerecht, jedermann die Wiedergabe von Gebäuden oder Denkmälern, wenn diese einzeln hervorgehoben werden, und ebenso die besondere Wiedergabe der auf die Straße gehenden Fassaden zu gestatten. Zum Zeichen der internationalen Interessengemeinschaft zwischen den Gliedern der Vereinigung werden die Architektenvereine der andern Länder und namentlich diejenigen Frankreichs eingeladen, die von den deutschen Kollegen zu unternehmenden Schritte zu unterstützen (s. B. a. 1 b).

Ägypten.

In einem von Herrn André Tallefer verlesenen Bericht des Herrn M. Maunoury wird auseinandergesetzt, daß trotz des Mangels an einer besondern Urheberrechtsgesetzgebung Ägypten eine vorzügliche Rechtsprechung, diejenige der gemischten Gerichtshöfe, besitzt, die sich auf das Naturrecht und die Billigkeit stützt und literarische und musikalische Werke zu schützen erlaubt. Da jedoch diese Rechtsprechung auf keinem geschriebenen Gesetze ruht und nur vom guten Willen der Richter abhängt, ist eine andre Lösung, der Eintritt Ägyptens in die Berner Union, vorgeschlagen worden. Das würde aber nach dem Berichterstatter eine Änderung der Gesetzgebung bedingen; denn wenn die Fremden einfach den Einheimischen gleichgestellt würden, so wäre dadurch ihre Lage ohne Landesgesetz verschlimmert; würde man aber anlässlich des Beitritts zur Union durch eine besondere Abmachung zugunsten der Verbandsautoren wenigstens den gleichen Schutz verlangen, den jetzt die Fremden in Ägypten genießen, so wäre man damit nicht gefördert, da dies nur dem jetzigen Zustand entspricht, und namentlich wäre man nicht gegen die Möglichkeit einer Abänderung dieses den Fremden eingeräumten Schutzes sicher-

gestellt. Unter diesen besondern Verhältnissen fragt sich der Berichterstatter, ob der Beitritt Ägyptens zur Union wirklich ausführbar und wünschenswert sei.

Herr Henri Morel glaubt auf diese Frage bejahend antworten zu können. Das Eingreifen der gemischten Gerichte zur Unterdrückung des Nachdrucks fremder Werke ist gar nicht immer so zufriedenstellend, wie der Berichterstatter es ausgeführt hat. Das ständige Verlegerbureau hat zu wiederholten Malen Kenntnis erhalten von Klagen deutscher, französischer und englischer Verleger, die ein Opfer der Rechtsverletzung geworden sind, die in Ägypten durch den beständigen Verkauf von musikalischen und literarischen, aus Griechenland oder Rumänien bezogenen Nachdrucken begangen wird. Verschiedene Landesgruppen wollen nun Anstrengungen im Sinne der Herbeiführung des Beitritts Ägyptens zur Literarunion machen. Andererseits besteht seit dem Amsterdamer Kongreß für gewerbliches Eigentum vom Jahre 1903 eine Bewegung, um Ägypten der gewerblichen Union zuzuführen; es scheint deshalb nur logisch, wenn diese beiden Bestrebungen in gleichen parallelen Linien weitergeführt werden; mit Ausdauer wird man auch hier wie in den Skandinavischen Ländern die Hindernisse überwinden. Der Kongreß, hierüber befragt, nahm eine entsprechende Resolution an.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Sehr optimistisch hatte sich über dieses Land eine Zuschrift des Herrn Wright, eines in Frankreich niedergelassenen amerikanischen Bürgers, geäußert, der die feste Hoffnung ausdrückte, die Vereinigten Staaten werden in sehr naher Zukunft die Berner Übereinkunft unterzeichnen. Bis dieser Tag hereinbricht, glaubte der Kongreß die Interessenten auf die Möglichkeit aufmerksam machen zu sollen, sich bis zum 30. November d. J. gemäß der Interim Copyright Act vom 7. Januar 1904 einen zeitweiligen Schutz für die in St. Louis ausgestellten Werke zu sichern. Dieser Schutz kann für Bücher in einen endgültigen verwandelt werden, wenn innerhalb zweier Jahre eine amerikanische Ausgabe hergestellt wird (s. Droit d'Auteur, 1904 S. 108). Die europäischen Verleger, die sich mit Recht über die Härte der amerikanischen Gesetzgebung beklagen, sollten sich gegenüber den Verbesserungen oder Erleichterungen, die man in diese einzuführen versucht, nicht gleichgültig verhalten.

Ferner wird in einer Resolution noch darauf hingewiesen, daß die manufacturing clause auf musikalische und dramatische Werke nicht anwendbar ist. Was erstere Werke anbetrifft, so steht dies durch ein vom Bundesgerichtshof des Bezirks Massachusetts im Prozeß Littleton gegen Oliver Ditson am 1. August 1894 ausgesprochenes und vom Appellhof bestätigtes Urteil fest (s. Droit d'Auteur, 1894 S. 165 u. 171, 1895 S. 152); in bezug auf die dramatischen Werke kommt diese weitherzige Auslegung nach dem Berichterstatter Maillard aus wohl autorisierter Quelle. Im übrigen wird in gewissen Staaten der amerikanischen Union den noch nicht herausgegebenen dramatischen Werken ein besonderer Schutz zugesprochen (s. Droit d'Auteur, 1899 S. 111, 1894 S. 6 u. 45).

Mexiko.

Ein scharf gefaßter Bericht des Herrn Ch. Claro behandelt den Umfang der gegenwärtig in Mexiko den spanischen Schriftstellern und Künstlern eingeräumten Rechte, die durch Anwendung der Meistbegünstigungsklausel nunmehr auch den französischen Autoren zukommen, nachdem die infolge der Kündigung des ersten spanisch-mexikanischen Vertrags von 1895 geschaffene, sehr verwickelte Lage sich durch den Abschluß des neuen Literarvertrags von 1903 geklärt hat (siehe Droit d'Auteur 1903, S. 110). Letzterer

Vertrag befreit indessen die spanischen Autoren nicht von der Erfüllung der schwierigen und kostspieligen Förmlichkeiten, die durch das mexikanische Gesetz den einheimischen Autoren auferlegt sind. Das zu erreichende Ziel bestände somit nach dem Berichterstatter in der Anbahnung eines Abkommens, nach welchem der Schutz einzig und allein von der Erfüllung der Förmlichkeiten im Ursprungsland abhängig gemacht würde. Wenn aber Mexiko sich zu einer solchen Lösung bereit fände, so würde es, so folgert Herr Henri Morel, noch viel eher zur Union gehören, um so mehr, als es eine sehr fortgeschrittene Gesetzgebung besitzt. Der jetzige Rechtszustand bezieht sich nicht allein auf Frankreich, sondern ist ebenso auf Belgien und Italien anwendbar, die in Mexiko ebenfalls die Meistbegünstigungsklausel geltend machen können; ferner erstreckt er sich auf die übrigen Verbandsländer, die den Grundsatz der gesetzlichen Gegenseitigkeit anerkennen. Wie Herr Eisenmann mitteilte, wird in Mexiko eine Gruppe der Vereinigung gebildet werden, die diesen Fortschritt anstreben wird.

Niederlande.

In einem besondern Bericht macht Herr Bauwermans darauf aufmerksam, »wie sehr in den seltenen Fällen, wo Holland internationale Verträge besitzt, der dadurch erzielte Schutz illusorisch genannt werden muß«. Durch eine Erklärung vom 19. April 1884 wurden die im französisch-holländischen Literarvertrag vom 29. März 1855 eingeräumten Rechte auch auf die Tonwerke ausgedehnt. Welches sind diese Rechte? Die Anhänger einer einschränkenden Auslegung machen geltend, der Vertrag von 1855 untersage einzig den Nachdruck, aber keineswegs die öffentliche Aufführung, so daß in den gegenseitigen Beziehungen einzig und allein das Vervielfältigungsrecht, nicht aber das Aufführungsrecht geschützt wäre.

Diese Auslegung ist durch ein vor kurzem erlassenes Urteil bestätigt worden. Das Haus Maquet & Cie. hatte das Théâtre des Arts in Amsterdam wegen unbefugter Anpassung des »Petit Duc« an die holländische Bühne und unbefugter Aufführung dieses Stücks gerichtlich belangt, wurde aber mit seiner Klage vom Polizeigericht dieser Stadt am 5. Mai 1903 und hierauf vom Appellhof am 28. Juni 1903 auf Antrag des Generaladvokaten Van Balkenburg, des heutigen Appellhofpräsidenten, abgewiesen. Man könnte versucht sein, den Satz zu verfechten, der Vertrag von 1855 gewährte den Autoren die Rechte, die die Gesetze einräumen oder »in Zukunft einräumen werden«; nun schütze das holländische Gesetz von 1881 das Aufführungsrecht, wenn auch bloß auf zehn Jahre, und dürfe somit ebenfalls angerufen werden. Aber auch hier läuft man Gefahr, sich einer einschränkenden Auslegung gegenübergestellt zu sehen, indem nämlich das Gesetz nur von der Aufführung dramatisch-musikalischer und dramatischer Werke spricht, ohne die Tonwerke zu erwähnen. Auf Grund dieser Lücken im Vertrage sollte, nach Herrn Bauwermans, die französische Regierung vor allen andern sich bei derjenigen von Holland dafür verwenden, daß dieser Staat endlich der Berner Übereinkunft beitrete.

Rumänien.

Das wichtigste Ereignis dieses Jahres ist nach dem Bericht des Herrn T. G. Djuvara die Aufhebung der obligatorischen Hinterlegung von Pflichtexemplaren, die der Artikel 9 des Pressegesetzes von 1862 forderte. Diese Aufhebung kommt auch den fremden Autoren zugute, denn Artikel 11 des nämlichen Gesetzes sieht vor, daß »alle diese Rechte ebenfalls den Autoren, Komponisten, Zeichnern derjenigen fremden Staaten gewährt werden, die das literarische Eigentum aus Gegenseitigkeit auf ihrem Gebiet schützen.« Es ist dies die allgemeine Formel, die den Grundsatz der sogenannten gesetzlichen Reziprozität fest-

legt, die ihre Wirkung ipso jure gegenüber denjenigen Ländern, die diesen Grundsatz ebenfalls anerkennen, ausübt. So sind denn auch die Dinge in einem Leitartikel des »Droit d'Auteur« vom 15. Mai dargestellt.

Aber hiermit deckt sich die Auffassung des Ministeriums des Auswärtigen von Rumänien nicht, denn es erteilte der rumänischen Gesandtschaft in Berlin Instruktionen, einem Deutschen, der hierüber eine Anfrage gestellt hatte, zu eröffnen, der oben erwähnte Artikel 11 sei bis jetzt ohne praktische Anwendung geblieben, da über diesen Punkt mit keinem fremden Staate eine Reziprozitätserklärung ausgetauscht worden sei (s. »Börsenblatt« vom 29. Juni 1904). Die rumänische Exekutive verlangt also hier nicht mehr die gesetzliche Gegenseitigkeit, wohl aber die diplomatische Reziprozität, die in einem besondern, auf gegenseitigem Übereinkommen ruhenden Akt niedergelegt werden muß. Da nun noch keine Nation eine solche Erklärung erlangt hat, so ist es möglich, daß der erste Artikel des zwischen Frankreich und Rumänien am 28. Februar 1893 abgeschlossenen Handelsvertrags, der auf dem Gebiet des literarischen Eigentums die Meistbegünstigung vorsieht, ein toter Buchstabe bleibt.

Allerdings verfiel Herr Djuvara in seinem Bericht folgende andre Ansicht: »Wie hätte das Gesetz von 1862 die diplomatische Reziprozität, die auf Verträgen und Abkommen fußt, ins Auge fassen können in einer Zeit, wo Rumänien oder, richtiger gesagt, die Vereinigten Fürstentümer der Walachei und Moldau derartige Verträge und Abkommen noch gar nicht abgeschlossen hatten, indem der erste von Rumänien unterzeichnete Vertrag, der ein solches Gebiet hätte berühren können, der Handelsvertrag mit Österreich-Ungarn, aus dem Jahre 1875 stammt?« Aber die Streitfrage wird erst entschieden werden, wenn die Beteiligten sich entschließen werden, diese heikle Frage vor die rumänischen Gerichte zu bringen. Herr Djuvara fordert deshalb die geplünderten Autoren lebhaft auf, einen grundsätzlichen Prozeß in Rumänien einzuleiten, und stellt ihnen hierfür die unentgeltliche Hilfe mehrerer ausgezeichnete rumänischer Rechtsanwälte in Aussicht.

Noch viel einfacher könnte diese Schwierigkeit umgangen werden, wenn Rumänien in die internationale Union eintreten wollte. »Es ist zu hoffen«, sagt Herr Djuvara, »daß die durch nichts gerechtfertigten Bedenken der rumänischen Regierung bald durch die bessere Einsicht besiegt werden, im Interesse der rumänischen Sprache und Literatur, die durch das Überwuchern unbefugter Übersetzungen aus der Feder unbefähigter, der rumänischen wie den fremden Literaturen zur Unehre gereichenden Personen überflutet und entstellt werden.« Herrn Djuvara wird der wohlverdiente Dank votiert.

Revision der Berner Übereinkunft. Der Vorwurf zur Revision dieses Vertrages war auf den Kongressen von Bevey und Weimar mit großer Sorgfalt durchgesehen worden; Herr G. Maillard beantragte deshalb, ganz einfach den vor einem Jahre festgestellten Wortlaut zu genehmigen. Der Kongreß nahm dann auch einstimmig und ohne weitere Bemerkung die in Weimar beschlossene Fassung an.

Dieser Bericht zeigt, daß der Kongreß von Marseille den Urheberrechtsschutz sichtbar um einige Schritte weiter gebracht hat. Namentlich wurden behandelt und aufgeklärt: die Frage des Schutzes des Ausführungsrechts an Tonwerken, die Frage einer bessern Wahrung der Rechte der Künstler, sei es hinsichtlich der Anerkennung der Unverletzlichkeit ihrer öffentlich ausgestellten Werke, sei es hinsichtlich der Anerkennung ihrer Persönlichkeit als Schöpfer der Kunstgegenstände in den Beziehungen zu den Verlegern, endlich die

Frage des Schutzes der technischen Arbeiten. Die Diskussion über die interne Gesetzgebung und die internationalen Beziehungen der verschiedenen Staaten hat nützliche Fingerzeige zur Aufdeckung der durch Nachdruck und Nachbildung entstandenen Mißbräuche gegeben und wird zu einer Konzentration der auf Abhilfe gerichteten Anstrengungen führen. Die Ausdehnung der Berner Union bleibt nach wie vor die Hauptaufgabe ihrer Begründerin, der Association littéraire et artistique internationale.

(Anhang.)

Beschlüsse des Marjeiller Kongresses.

A. Zum Rechtsleben der Union.

a) Revision der Berner Übereinkunft.

Der Kongreß genehmigt einstimmig den vom Weimarer Kongreß angenommenen Vorentwurf zur Revision der Berner Übereinkunft.

b) Ausdehnung der Union.

1. Skandinavische Länder.

Der Kongreß begrüßt freudig den Eintritt Dänemarks und Schwedens in die Berner Union und dankt insbesondere dem schwedischen Schriftstellerverein und dem Publizistklubben die Anstrengungen, die zu diesem günstigen Ergebnis geführt haben.

2. Andre Länder.

Der Kongreß spricht neuerdings den Wunsch aus, die Beitritte zum Verband möchten zahlreicher werden und der Ausschuh der Assoziation sowie die beteiligten Gesellschaften möchten im Verein mit dem ständigen Verlegerbureau dahin arbeiten, daß Österreich-Ungarn, Cuba, Ägypten, die Vereinigten Staaten, Mexiko, die Niederlande, Portugal, Rumänien und Rußland sich dem Verbands anschließen.

B. Gesetzgeberische Arbeiten.

a) Reform von verschiedenen Landesgesetzen.

1. Deutschland.

a) Der Kongreß erblickt mit Befriedigung im deutschen Gesetzesentwurf zum Schutze der Werke der bildenden Künste eine bedeutende Verbesserung gegenüber dem jetzigen Rechtszustand; er bedauert jedoch, daß der Entwurf nicht alle Konsequenzen aus dem Grundsatz der Gleichstellung aller graphischen und plastischen Werke gezogen hat und daß der Text nicht ausdrücklich den Schutz aller derartigen Werke ohne Rücksicht auf ihren Wert oder ihre Bestimmung vorsieht.

b) Der Kongreß fordert die Architektenvereine und insbesondere den Zentralverein der französischen Architekten auf, bei der deutschen Regierung die von den deutschen Architekten einzuleitenden Schritte zu unterstützen, die auf vollständigen Schutz der Baukunst im künftigen deutschen Kunstschutzes hinzielen.

2. Vereinigte Staaten.

Der Kongreß ist der Ansicht, es wäre zu begrüßen, wenn die fremden Schriftsteller vor dem 30. November 1904 für ihre neuen Werke in den Vereinigten Staaten den Schutz des Gesetzes vom 7. Januar 1904 erwirken würden, das ihnen unter der einzigen Bedingung der Ausstellung ihres Werkes in St. Louis und Eintragung desselben in Washington einen vorläufigen Schutz zusichert, der verlängert werden kann, wenn der Autor innerhalb zweier Jahre sein Werk in Amerika herstellen läßt.

Der Kongreß hält es für wichtig, die dramatischen Autoren aller Länder darauf aufmerksam zu machen, daß die Druckklausel ebensowenig auf die dramatischen, wie auf die musikalischen Werke Anwendung findet, und daß es genügt, um deren Schutz gegen jegliche Aufführung und Wiedergabe in den Vereinigten Staaten zu erlangen, sie daselbst vor oder gleichzeitig mit dem Erscheinen im Ausland eintragen zu lassen.

3. Rumänien.

Der Kongreß dankt Herrn Djuvara den den Autoren dadurch erwiesenen Dienst, daß er ihnen Hoffnung macht, sie können durch das von ihm bewirkte Gesetz den Schutz ihrer Werke in Rumänien wirksam verteidigen.

b) Grundsätze für gesetzgeberische Reformen.

1. Übersetzungsrecht in mehrsprachigen Ländern.

Der Kongreß spricht sich dahin aus, daß das Urheberrecht unverleglich bleibt und daß jede ungenehmigte Übersetzung verboten ist, welches auch immer die Form sei, in der der Autor sein Werk erscheinen läßt, und welche Sprache er verwende, auch wenn diese in seinem Lande nicht als Landessprache anerkannt ist.

2. Schutz der Werke der Architektur.

Der Kongress erinnert einerseits an die seit 26 Jahren von den internationalen Kongressen für Architektur und künstlerisches Eigentum, sowie von den Kongressen der Association littéraire et artistique internationale und den Versammlungen des Syndikats zum Schutze des geistigen Eigentums geäußerten Wünsche, und insbesondere an den im April 1904 in Madrid vom 6. internationalen Architektenkongress angenommenen Wunsch, andererseits an das durch die Pariser Konferenz im Jahre 1896 abgeänderte Schlussprotokoll der Berner Übereinkunft (Nr. 1 A), das den Grundsatz des völligen Schutzes der Werke der Architektur aufstellt; er erinnert sodann an das spanische Gesetz vom 19. Januar 1879 (Art. 33 u. 37) und an das französische Gesetz vom 11. März 1902, die die Bauwerke ausdrücklich schützen.

Der Kongress spricht sich dahin aus, daß

1. die architektonischen Zeichnungen sowohl die Zeichnungen der innern wie äußern Fassaden, die Pläne, Durchschnitte und Aufrisse umfassen und die erste Äußerung der Gedanken des Autors und des Werks der Architektur bilden;

2. der Bau nur eine örtliche Wiedergabe der architektonischen Zeichnungen bedeutet.

Der Kongress erneuert den Wunsch, die Werke der Architektur möchten in allen Gesetzen und internationalen Verträgen gleich wie alle andern Kunstwerke geschützt werden.

3. Urheberrecht an Tonwerken.

Der Kongress spricht den Wunsch aus, folgende Grundsätze möchten in allen Landesgesetzgebungen und internationalen Verträgen zum Schutze des Rechts der Komponisten an ihren Werken zur Anwendung gelangen:

1. Das musikalische Aufführungsrecht ist unabhängig vom Vervielfältigungsrecht.
2. Kein Tonwerk darf öffentlich ohne Zustimmung des Autors und außerhalb der durch diese Zustimmung gezogenen Grenzen öffentlich aufgeführt werden.
3. Hinsichtlich der Eingriffe in das Aufführungsrecht ist zwischen gänzlichen und teilweisen Aufführungen oder zwischen den zur Aufführung angewandten Verfahren kein Unterschied zu machen.
4. Der Schutz des Aufführungsrechts ist keinem Vorbehalt zu unterstellen, sondern im Gegenteil die Beseitigung dieses obligatorischen Vorbehalts in den Ländern, deren Gesetzgebung ihn noch kennt, anzustreben.

C. Beschlüsse verschiedener Art und zurückgelegte Fragen.

1. Verlagsvertrag in Kunstfachen.

Der Kongress bekennt sich neuerdings zu den auf den früheren Kongressen und zuletzt in Weimar im Jahre 1903 aufgestellten Grundsätzen. Er spricht den Wunsch aus, daß alle Staaten und besonders Frankreich in ihre Gesetzgebungen folgende Bestimmung aufnehmen möchten: »Die Veräußerung eines Kunstwerks schließt, außer bei gegenteiliger ausdrücklicher Vereinbarung keine Veräußerung des Vervielfältigungsrechts in sich und umgekehrt.«

Der Kongress spricht die Ansicht aus, daß bei der Abfassung und Auslegung von Verträgen, betreffend die Abtretung und den Verlag von Kunstfachen, folgende zwei Regeln Berücksichtigung finden sollten:

a) Der Verleger erwirbt nur die ihm ausdrücklich übertragenen vertraglichen Rechte.

b) Bei der Wiedergabe des Werkes darf er grundsätzlich keine vom Künstler nicht genehmigte Veränderung an diesem anbringen.

Der Kongress freut sich, feststellen zu dürfen, daß die vom leitenden Ausschuss gemäß den in Bevey im Jahre 1901 und in Weimar im Jahre 1903 gefaßten Beschlüssen eingesetzte Kommission ihre Arbeiten mit dem Studium der in Frankreich im Kunstverlag in den verschiedensten Kunstgattungen bestehenden Gebräuche begonnen hat.

Der Kongress spricht den Wunsch aus, diese Kommission möge ihre Untersuchung tatkräftig fördern, die vom Weimarer Kongress an sie verwiesenen Entwürfe von Musterverträgen sowie die Vorschläge der Herren Constant, Macé und Eisenmann prüfen, die allgemeinen Vorschriften, die sich auf alle Kunstgattungen beziehen können, ausscheiden, die auf jede solche Gattung anwendbaren Besonderheiten festsetzen und mit Hilfe der verschiedenen Interessenten einen Usancen-Kodex sowie Vertragsformulare für jeden Zweig der graphischen und plastischen Künste ausarbeiten.

Der Kongress wünscht, es möchten gleichartige Ausschüsse zu gleichen Zwecken auch in den andern Ländern eingesetzt und deren Arbeiten vom leitenden Ausschuss für einen nächsten Kongress gesammelt werden.

II. Autorschaftsrecht (droit moral) und Abgabepflicht auf gemeinfrei gewordene Werke (domaine public payant) in ihrer Anwendung auf alte Denkmäler.

Der Kongress spricht den Wunsch aus, die Grundsätze des Autorschaftsrechts, die von der Vereinigung aufgestellt worden sind, möchten ihre Anwendung auch auf die Erhaltung alter Denkmäler finden; es möchten z. B. unter Aufsicht der bei den einzelnen Regierungen bestehenden Verwaltungsausschüsse und unter Mithilfe der Architekten- und Archäologenvereine und der besondern Landesauschüsse Maßregeln getroffen werden, um zu verhindern, daß Denkmäler, die durch ihren künstlerischen Charakter oder ihren historischen Wert Beachtung verdienen, Schaden erleiden, sowie um Einkünfte zu schaffen, die zur Erhaltung der Denkmäler durch rechtzeitig gemachte Ausbesserungen zum Zweck der Verhinderung abenteuerlicher Restaurationen dienen sollen; der Kongress wünscht endlich, es möge dieser Gedanke wieder aufgegriffen werden, wenn das System der Abgabepflicht auf gemeinfrei gewordene Werke in die Wirklichkeit umgesetzt worden soll.

III. Schutz der Kunstwerke in den Museen.

Der Kongress beauftragt den leitenden Ausschuss, die Gepflogenheiten, die in bezug auf die Wiedergabe der in den Museen aufgestellten Kunstwerke bestehen, zu prüfen und ein Musterreglement über diese Materie zu entwerfen.

Der Kongress erinnert daran, daß jedenfalls der Künstler sich jeder Wiedergabe widersetzen darf, die ihn benachteiligen könnte, und zwar auf Grund des Autorschaftsrechtes, das ihm verbleibt, auch wenn er das Vervielfältigungsrecht abgetreten hat.

IV. Schutz der Werke der Ingenieurkunst.

Der Kongress beauftragt den leitenden Ausschuss, bei den Ingenieurvereinen der hauptsächlichsten Länder eine Umfrage zu veranstalten, um deren Ansicht über die Art und Weise des Schutzes der Ingenieurarbeiten kennen zu lernen.

V. Öffentlichkeit bei der Aufführung von Tonwerken

Der Kongress bestellt eine Kommission, um die Prüfung der Frage der Öffentlichkeit der musikalischen und dramatischen Aufführung in jedem Lande vorzunehmen.

Kleine Mitteilungen.

Geschäftsjubiläum. — Am 13. Oktober d. J. waren fünf- undzwanzig Jahre vergangen, seit die Aktidenz- und Werkdruckerei A. Bonz' Erben in Stuttgart gegründet worden ist. Aus kleinen Anfängen hat sich diese Buchdruckerei zu einer Anstalt im Buchgewerbe herausgebildet, die mit zu den ersten am Plage gezählt werden darf.

Das kaufmännische und technische Personal widmete der Prinzipalität zum Ehrentag des Hauses ein künstlerisch ausgeführtes Widmungsblatt, die Angestellten der Schwesterfirma Adolf Bonz & Comp., Verlagsbuchhandlung, gedachten des Tages durch Überreichung einer schön ausgeführten Gutenbergbüste. Der fünf- undzwanzig Jahre in der Druckerei tätige verdienstvolle Faktor, Herr B. Lempp, wurde von der Firma mit reichem Geldgeschenk bedacht.

Bei einem Festmahl im »Herzog Christoph«, an dem das gesamte Personal teilnahm, wurde die Ernennung des Herrn Martin Hermes zum Prokuristen der Firma und die des seitherigen Korrektors, A. Knorpp, zum zweiten Faktor bekanntgegeben. Reden und Gesänge verschönten des weitern den Abend.

Geschäftsjubiläum. — Am 1. November d. J. darf ein angesehenes deutscher Buchhändler im Auslande, Herr Otto Forst in Antwerpen, ein Jubiläum feiern: die fünf- undzwanzigste Wiederkehr des Gründungstages seines Geschäfts.

Herr Otto Forst ist ein geborener Wiesbadener. In seiner Vaterstadt machte er die buchhändlerische Lehre durch; nach Hamburg, Rassel und schließlich Antwerpen, wo er zunächst zwei Jahre lang als Gehilfe tätig war, führten ihn seine Wanderjahre. In bescheidensten Verhältnissen, in der Arbeit von einem einzigen Gehilfen unterstützt, eröffnete er am 1. November 1879 in einer engen Seitenstraße Antwerpens (12, rue du Jambon) einen kleinen Laden. Die Sorgen und Schwierigkeiten, die sich den meisten Anfängern hindernd in den Weg stellen, blieben ihm nicht erspart; aber er überwand sie. Fester Wille, gute Verbindungen in der ihm schnell bekannt gewordenen Stadt, geschäftliche Kenntnis, Umsicht, Rührigkeit und deren natürliche Folge, das Vertrauen der Kundschaft, standen ihm fördernd zur Seite. Es dauerte nicht lange, so stand seine Firma mit in der vordersten Reihe der etwa 40 Buchhandlungen Antwerpens. Jetzt, wo er auf einen ersten bedeutenderen Zeitabschnitt im Leben seiner Firma zurückblicken darf, beschäftigt Herr Forst im ganzen 28 Mitarbeiter (11 Gehilfen, 3 Damen, 14 Ausräger und Bader) in seinem erst



kürzlich vollendeten prächtigen Neubau an der Place de Meir, einem Verkehrsmittelpunkt der Stadt.

Eine lange vorbereitete wichtige Erweiterung des Sortimentbetriebs durch den Kunsthandel ist in diesen Tagen verwirklicht worden. Ein geräumiger Oberlichtsaal, der unmittelbar an die andern Geschäftsräume anschließt, dient zu Ausstellungen und Verkäufen von Kunstwerken. Der öffentliche Verkauf des künstlerischen Nachlasses des bekannten Marinemalers Hendrik Schaeffels hat den Betrieb dieses Geschäftszweiges vor kurzem eröffnet. Es steht zu hoffen, daß auch diesem Zweig das bewährte Glück des verhältnismäßig jungen Geschäfts treu bleiben wird.

Den Jubeltag des angesehenen Hauses begleiten gewiß recht viele deutsche Kollegen mit ihren aufrichtigen Wünschen. Diesen uns anschließen zu dürfen, gewährt uns Vergnügen und Genugtuung. (Red.)

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Wie hier schon früher mitgeteilt worden ist, wird der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig am Montag den 31. Oktober in den Sälen des Deutschen Buchhändlerhauses sein diesjähriges, einundsiebzigstes, Stiftungsfest feiern. Die Feier beginnt um 4 Uhr nachmittags mit einem Konzert des gesamten Winderstein-Orchesters, dem hervorragende Künstler und Künstlerinnen zur Seite stehen werden. An das Konzert wird sich ein Ball anschließen.

Dem Stiftungsfest wird heute abend, Freitag den 28. Oktober, ein Festkommers vorausgehen, der gleichfalls im Deutschen Buchhändlerhause abgehalten werden soll.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 25. Oktober im 51. Lebensjahre der Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Herr August Weichert in Berlin, Gründer und Inhaber der am 1. Oktober 1872 eröffneten Verlagsbuchhandlung A. Weichert.

Der Verstorbene hat während der mehr als dreißigjährigen Dauer seiner Inhaberschaft und Leitung die ihm unterstellten Betriebe zu achtbaren Erfolgen geführt. Anfänglich fast ausschließlich mit dem Druck und Verlag von Kolportageromanen beschäftigt, hat er später durch Herausgabe von Jugendchriften, Reisewerken und umfangreichen Bibliotheken in großen Auflagen und zu wohlfeilen Preisen sich auch Verdienste um die Verbreitung von gutem Lesestoff erworben.

(Sprechsaal.)

Abzahlungsgeßäft und Sortiment.

Der Büchereinkauf der Ärzte. — Unter dieser Überschrift gibt in den in Straßburg i. El. erscheinenden »Ärztlichen Mitteilungen« (5. Jahrg. Nr. 40 vom 14. Oktober 1904), dem offiziellen Organ des »Verbands der Ärzte zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen«, ein Arzt, Herr Dr. W. H. in F., seine Erfahrungen bekannt, die er mit dem Erwerb eines großen Wertes »auf Abzahlung« gemacht hat. Er knüpft daran beherzigenswerte Mahnungen, mit deren Beachtung seitens der Ärzte der deutsche Sortimentbuchhandel zufrieden sein darf.

Freilich urteilt der Einsender nur von seinem einseitigen Standpunkt aus. Vom Standpunkt des Verlegers der auf solche Weise vertriebenen Werke und in weiterer Folge auch von dem der Allgemeinheit darf entgegeng gehalten werden, daß die mit dem Abzahlungssystem verbundene Vertriebsweise des Reisebuchhandels durch dessen intensives direktes Angebot erst den sehr bedeutenden Absatz ermöglicht, der die Auflage hoch und den Preis niedrig zu halten gestattet. Diese Vertriebsweise mit dem Sortimentbuchhandel zu verbinden, hat sich nach vielfacher Erfahrung im allgemeinen als untunlich erwiesen.

Immerhin würde es nur der ausgleichenden Gerechtigkeit entsprechen, wenn die Interessenten für große Werke nicht jedem von fremder Seite lebhaft und verlockend an sie herantretenden Angebot sofort erliegen, sondern bei Bedarf sich ihres Sortimentbuchhändlers erinnern möchten, der jahraus jahrein sich redlich bemüht, sie auf dem laufenden des Büchermarkts zu halten, für ihren feinern literarischen Bedarf sorgt und ihnen sicher auch die größten Werke mit gewohnter Kulanz billiger und bequemer schaffen wird als ein entferntes Abzahlungsgeßäft, an das den Käufer weder sonstige Verbindung noch Verpflichtung fesselt. (Red.)

Herr Dr. W. H. in F. schreibt:

»Der Büchereinkauf der Ärzte.

»Wenn jetzt die deutschen Ärzte endlich daran gehen, sich um ihre wirtschaftlichen Angelegenheiten zu kümmern, so dürfen dabei nicht allein die großen Existenzfragen erörtert, sondern es müssen auch die kleineren Sorgen berücksichtigt werden, wenn es gilt, wirtschaftliche Vorteile zu erringen oder Nachteile fernzuhalten.

Von diesem Gesichtspunkte möchte ich mit einigen Worten auf den Büchereinkauf eingehen. Dies betrifft die Anschaffung der großen Sammelwerke von Eulenburgs Enzyklopädie, Penzoldts Handbuch usw. Diese werden bekanntlich von den Reisebuchhandlungen oder Abzahlungsgeßäften vertrieben, und so ließ ich mich auch vor 8 Jahren von dem Agenten einer derartigen in Berlin ansässigen Reisebuchhandlung bereden, den »Eulenburg« auf »Abzahlung« zu kaufen. 5 Mark betrug, wie üblich, die monatliche Ratenzahlung.

Die Erfahrungen haben mich nunmehr aber belehrt, daß ich das Werk viel billiger und bequemer von jeder ansässigen Sortimentbuchhandlung hätte beziehen können. Diese hätten mir sicher einen Rabatt von 5 Prozent gewährt, was einer Ersparnis von ungefähr 25 M gleichgekommen wäre, außerdem hätte ich nicht das Porto für Einsendung der Raten zu bezahlen gebraucht, was im Verlauf von 8 Jahren ungefähr 10 M (jährlich 12 Raten à 10 S = 1 M 20 S) ausmacht. Wenn die Rate nicht augenblicklich auf den Tag bezahlt wurde, so folgte außerdem seitens des Abzahlungsgeßäfts bald eine Postnachnahme, deren Kosten ebenfalls von dem Käufer zu tragen sind. So berechnete mir meine Lieferantin hierfür noch nachträglich 2 M 10 S und drohte mit Klage, wenn sie nicht bezahlt würden. Alles in allem hätte ich ungefähr 40 M gespart, wenn ich das Werk von einer ansässigen Sortimentbuchhandlung bezogen hätte. Ich hätte aber dabei noch den Vorteil gehabt, das Werk sofort Band für Band nach dem Erscheinen zu erhalten, während meine Lieferantin, um Porto zu ersparen, mir immer 4 Bände zusammen schickte. Ich hätte außerdem das Werk ganz nach meinem Belieben bezahlen können, ohne sofort eine Mahnung zu erhalten mit der geschmackvollen Bemerkung: »Sie haben vergessen, daß eine Rate fällig ist« (als ob ein Arzt sonst auf der Welt gar nichts zu tun hätte, als nur an Ratenzahlungen zu denken), der bald darauf ein Postauftrag folgte. Die Sortimentbuchhandlung gibt mir zudem zu jeder Zeit eine Abrechnung, so daß ich stets weiß, wieviel ich bezahlt habe, während es mir erst nach mehreren energischen Aufforderungen gelang, von der Abzahlungsbuchhandlung eine solche zu erhalten.

Neben den materiellen Vorteilen besteht aber auch eine moralische Verpflichtung, den Einkauf bei dem ansässigen Sortimenter zu bewerkstelligen. Dieser ist uns stets zu Diensten und bereit, die kleinste Broschüre, an welcher er kaum einige Pfennige verdient, zu besorgen, wenn wir dieselbe benötigen. Um so mehr sind wir daher verpflichtet, ein Werk, bei welchem er einen größeren Verdienst erzielt, auch bei ihm zu kaufen.

»Das ganze Prinzip des Büchereinkaufs auf Abzahlung paßt sich überhaupt für den Arzt nicht, ja es ist seiner unwürdig; soviel Kredit besitzt er im allgemeinen noch, daß man ihm verkauft, ohne daß er es nötig hat, sich den Schikanen eines Abzahlungsvertrags zu unterwerfen. Bei Lichte betrachtet, ist auch die Lieferung einer Eulenburgschen Enzyklopädie als Objekt eines Abzahlungsgeßäfts ganz ungeeignet, und die angeblichen Vorteile sind eitel Dunst. Einen Gegenstand auf Abzahlung zu erwerben, hat doch eigentlich nur dann einen Sinn, wenn man den ganzen Gegenstand fix und fertig auf Abzahlung geliefert erhält, wie z. B. eine Wohnungseinrichtung. Ein komplettes Exemplar von Eulenburg wird aber kaum ein Arzt auf Abzahlung kaufen, weil er dann ja lieber die in Aussicht stehende Neuauflage abwartet. Geht man aber bald nach dem Erscheinen des Werks, wie ich es getan habe und wie es meistens geschieht, einen Abzahlungsvertrag ein und zahlt jährlich 60 M dafür, so ist dies nichts weiter wie eine Barzahlung des Werks, von dem jährlich vier Bände im Gesamtkostenpreis von 70 M erscheinen. Ich frage mich daher heute, welche Vorteile hat mir das Abzahlungsgeßäft gebracht, und warum hatte ich es nötig, einen derartigen Vertrag einzugehen, während ich das Werk doch viel billiger und bequemer am Plage selbst hätte haben können. Discite moniti, collegae!

Dr. W. H. in F.

Zur mangelnden Einheitlichkeit der Postwertzeichen in Deutschland.

Obwohl wir uns keinen Erfolg davon versprechen, diesen vielmehr in der hoffentlich noch zu erlebenden deutschen Einheits-Postmarke suchen, folgen wir doch gern dem Verlangen einer bayrischen Buchhandlung, indem wir hiermit auf die bekannte, aber nicht genügend beachtete Tatsache hinweisen, daß Briefschaften und Postkarten mit Reichs-Postmarken in Bayern nicht befördert werden. Postkarten der Reichspost werden nur dann befördert, wenn sie den Ausdruck »Antworttragen«. Der eingangs erwähnten bayrischen Buchhandlung gehen in der regeren Geschäftszeit täglich Briefe aus Norddeutschland zu, mit Beilage frankierter Briefumschläge und Postkarten, die aus oben angegebenen Grunde nicht verwendbar sind. (Red.)

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von *Bruno Hessling G. m. b. H. in Berlin* ist in den meinigen übergegangen*):

Aeussere

Holz-Architektur

Entwürfe

von Gebäuden, Gebäudeteilen und Einzelarchitekturen in Holz

von

W. Minetti,

Architekt.

Erste Serie:

50 Tafeln mit erläuterndem Text.

Zweite Serie:

50 Tafeln mit erläuterndem Text.

Preis jeder Serie à 5 Lieferungen:

30 *M* ord., 22 *M* 50 *S* no., 20 *M* bar u. 7/6.

Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen und das Werk fernerhin von mir zu verlangen. Die in Rechnung 1904 gelieferten Exemplare sind vom Konto Bruno Hessling G. m. b. H. auf das meinige zu übertragen. Die Handlungen, die Sendungen erhielten, sind bereits schriftlich dazu aufgefordert worden.

Leipzig, den 24. Oktober 1904.

J. M. Gebhardt's Verlag.

*) Wird bestätigt:

Berlin, den 25. Oktober 1904.

Bruno Hessling.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Bruno Hessling

Verkaufsanträge.

Besonderer Umstände halber ist eine in sehr gutem Zustande befindliche und bis auf die Neuzeit ergänzte

Leihbibliothek,

ca. 1700 deutsche, 150 franz. u. 150 engl. Bände, preiswert, sofort gegen bar zu verkaufen. Ca. 1000 neue Kataloge vorhanden.

Gef. Angebote unter A. B. 3461 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Paris.

Kleines gutes Kommissionsgeschäft zu verkaufen. Gewährt dem Käufer sofort sichere Existenz. Zur Übernahme und Betrieb geringes Kapital nötig. Rechnungsvorkehr mit allen Pariser Verlegern. Vortreffliche zumeist im voraus zahlende Kommitenten im Auslande. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Noch sehr ausdehnungsfähig, da bisher nur als Nebenweig behandelt. Angebote unter K. L. M. 3506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Berufswechsels des Besizers eine Antiquariatsbuchhandlung verbunden mit Sortiment und Lokalverlag in einer der bedeutendsten und reichsten Städte Norddeutschlands; erste Geschäftslage mit langem Mietkontrakt. Lagerwert ca. 30000 *M*. Umsatz 46—50000 *M*; treue Kundschaft, feste Lieferung an Behörden und Schulen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine im besten Gange befindliche Handlung, erstes Geschäft am Platze, soll verkauft werden, da Inhaber Gelegenheit geboten ist, sich an anderem Unternehmen zu beteiligen. Reingewinn p. a. über 5000 Mk. Kaufpreis 23000 Mk. Interessenten erfahren Näheres auf Anfragen unter 3432 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres, gutes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen zu verkaufen.

Das Geschäft ruht auf durchaus solider Basis und umfaßt einen guten, festen Kundenkreis.

Der Umsatz, der nachweisbar noch in jedem Jahre gestiegen ist, betrug 1903 38000 *M*. Reingewinn 6000 *M*.

Angebote unter L. U. 3474 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlung,

altes, gutgeh. Geschäft, in angenehmer mittl. Residenzstadt, soll für 35000 *M* verkauft werden. Umsatz pro Jahr 65000 *M*. Ernstl. Refl. erh. Aust. u. 708.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine im besten Betrieb befindliche kleinere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzialstadt ist zu verkaufen.

Angebote durch L. St. 3282 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein solides Sortiment einer angenehmen Mittelstadt Süddeutschlands wird mit oder ohne Haus zu Verkauf gestellt. Bei einem Umsatz von durchschnittlich 27000 *M* beträgt der sicher nachweisbare Reingewinn 3000 *M* jährlich. Auf gef. Anfragen unter P. 472 erteilt Auskunft

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

71. Jahrgang.

Eine angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Leihbibliothek, Journallese-zirkel und Papiergeschäft in lebhafter Industriestadt Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrücksichten sofort oder später zu verkaufen. Reingewinn über 5000 *M*. Grosse Kontinuationen, sowie gute, treue, zahlungsfähige Kundschaft. Kaufpreis 26000 *M*. Ernstliche Anfragen mit Angabe der zur Übernahme verfügbaren Mittel sind unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

H. Erfurt

vom. E. Richter'sche Buchhandlung in Davos (Schweiz).

Eine blühende, hochlukrative, altrenommierte Buchhandlung **Deutsch-Österreichs** wäre für 60000 *M* krankheitshalber verkäuflich. Kapitalkräftige Interessenten wollen sich an **Paul Stiehl** in Leipzig wenden.

Ich verkaufe

anderer Unternehmung wegen mein vorzügliches Sortiment mit Nebenzweigen in Schlesien. Umsatz: 30000 *M*. Reingewinn: 4300 *M*. Lager: 10000 *M*. Nur Anfragen mit genauer Angabe des verfügbaren Kapitals werden beantwortet. Angebote unter G. S. 3449 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Aufgabe des Buchhandels infolge anderer Unternehmungen ist ein **kleiner Verlag** belletristischer Werke guter Autoren sowie einige Erscheinungen anderer Richtung für 5000 *M* zu verkaufen.

Angebote unter R. 3164 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anderer Unternehmung halber ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Pianomagazin in Mecklenburg preiswert zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Sofortiger Abschluß erwünscht.

Angebote unter R. 470 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16.

Die einzige Buchhandlung in einem kleinen mecklenburgischen Städtchen mit höheren Schulen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Billige Lebensverhältnisse!** Jährlicher Mietpreis für Wohnung und geräumigen Laden mit zwei Schaufenstern beträgt ca. 650 *M*.

Herren mit bescheidenen Mitteln bietet sich hier keine große, aber sichere Existenz.

Gef. Angebote unter H. 3498 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In

Schlesien

ist ein altes, lebhaftes, solides Sortiment mit Nebenbranchen zu verkaufen. Anfragen unt. O. S. 3503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einzelnes großes Verlagswerk

technischer Richtung, mit wertvollem Bestand, ist besonderer Verhältnisse halber

außergewöhnlich preiswert

zu verkaufen. Sehr geeignet zur Gründung eines Verlages mit Spezialrichtung. Näheres unter 3495 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Suche kleinen rent. Verlag zu kaufen. Ausführliche Angebote unter A. B. C. 3492 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Zeitschrift zu kaufen gesucht. Angeb. u. L. R. 3501 d. d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

1235

Teilhabergesuche.

Arbeitsfreudiger, bemittelter Herr, verträglichen Charakters, kann sich an einem hochangesehenen Sortiment in Mitteldeutschland beteiligen.

Angebote unter D. T. № 3499 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Frau und das Christentum

von

Miss **S. A. Burstall**, B. A.

Head Mistress Manchester High School for Girls, Late Scholar of Girton College, Cambridge.

Autoris. Übersetzung

von

Frau **Alice Sutter**.

40 8/10 ord.

Bar: 40%, fest 33 1/3%,
à cond. 25% u. 11/10 Expl.

— Aus bewährter Feder von tiefster einschneidender Bedeutung! Vielleicht der dankbarste Verkaufsartikel, da jede Frau, jedes Mädchen Interessentin! —

Verlag von **C. Herrmann**
in Gr.-Lichterfelde,
Parallelstr. 14.

Auslief. Leipzig: Bruno Witt.

11 neue Salonstücke

Ⓩ für Klavier zu 2 Händen.

Aletter, Chant du berger	№ 1.20
Arrigo, Non m'obliar!	, 1.50
Fink, Im Zigeunerlager	, 1.—
Hilger, Verratene Liebe. Gavotte	, 1.20
Horvath, Alpen-Idylle	, 1.—
— Dämmerstündchen	, 1.—
Klose, Aschenbrödel	, 1.—
— Schneewittchen	, 1.50
Martini, Mein Kindlein, es dunkelt. Wiegenlied	, 1.—
Simon, E., In süßes Träumen versunken	, 1.25
Spindler, Fritz, Zaubertöne	, 1.25
	ord. № 12.90

Zusammen № 3.— bar!

Mehr als 75% Rabatt.

Einzel mit 60%, auch gemischt 7/6.

— Melodiös, effektiv ausgestattet. —

Verlag von **Julius Hainauer**
in Breslau.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschien:

Ⓩ

Die

Wochenstube in der Kunst.

Eine kulturhistorische Studie.

Von

Dr. med. R. Müllerheim.

Mit 138 Abbildungen. 4°.

Kartonierte Mk. 16.— ord., in Leinwand gebunden Mk. 18.— ord.

Das obige Werk ist aus einer nicht im Buchhandel erschienenen Festschrift entstanden, die der Verfasser, ein bekannter Frauenarzt Berlins, seinem ehemaligen Lehrer, Professor Wilhelm Alexander Freund, früher in Strassburg, gewidmet hatte. In seiner jetzigen, erweiterten Form wird es nicht nur von Medizinern, insbesondere Gynäkologen, lebhaft begehrt werden, auch für Kulturhistoriker und Künstler bietet es Anregung in Fülle.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin

Ⓩ

Soeben erschien die
Dritte Auflage

Heimat des Herzens

Roman von
Georg Freiherrn von Dmpfeda

Preis: geh. № 6.—; geb. № 7.50

Bestellzettel liegt
dieser Nummer bei

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

(Z)

Soeben erschien:

Briefe, die ihn nicht erreichten

Neunundsechzigste Auflage.

Gebettet Mk. 5.— ord.; Mk. 3.75 netto; Mk. 3.35 bar.
Elegant gebunden Mk. 6.— ord.; Mk. 4.50 netto; Mk. 4.10 bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

* Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar. *
Auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

* * * * * Wir können nur fest bezw. bar liefern. * * * * *

In Russland verboten!

(Z)

Soeben ist erschienen:

O. Mysing, Der Narr der Zarin!

Hist. Roman. 4 *M* ord., 2 *M* 80 *o* netto, 2 *M* 40 *o* bar.

Gebundene Exemplare, 5 *M* ord., sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, vorrätig.

==== Der Barpreis erlischt nach Erscheinen. ====

Zum erstenmal begibt sich der Verfasser, dessen Napoleon-Romane bei der Kritik und bei dem Publikum der „Roman-Zeitung“ so viel Beifall gefunden haben, auf das Gebiet der russischen Geschichte. Und zwar beleuchtet er da einen der geheimnisvollsten Winkel desselben, das Verhältnis Katharinas II., der Mörderin ihres Gemahls Peters III., zu ihrem Sohne, dem späteren Zaren Paul. Paul, der bei der Nachwelt nur als ein dem Zäsarenwahn Verfallener gilt, war in Wahrheit das Opfer seiner herrschsüchtigen Mutter und der Wirtschaft am Hofe derselben. Es ist eine wahre Hamletgeschichte, die sich da vor uns entrollt — der Sohn, stets im Kampfe mit den Günstlingen seiner Mutter und mit dieser selbst, will den Vater an ihr rächen und mit dem aufständischen Pugatschew zusammen ihren Thron stürzen; er unterliegt aber durch Verrat und durch eigene Willensschwäche. In dies tragische Spiel tritt als unfreiwillig-komische Figur Diderot, der französische Philosoph, der von der Seine her Licht und Aufklärung über Russland verbreiten will, und der im verwickelten Getriebe des Hoflebens seine Rolle wie seine Würde schliesslich vergisst. Er ist in Wahrheit der Narr der Zarin. Die Erzählung ist mit grosser Spannung aufgebaut, fesselt aber des weiteren besonders durch ihre Psychologie, die sich in der Entwicklung Pauls zum Pathologischen steigert und Beiträge zur Entstehungsgeschichte des Zäsarenwahnsinns liefert.

Zwei Bestellzettel sind dieser Anzeige beigelegt.

Berlin, im Oktober 1904.

Otto Janke.

Der beste niedersächsische Roman von

In dem Preisauschreiben der Hamburger Nachrichten für den besten innerhalb des niedersächsischen Kulturkreises spielenden Roman erhielt

Helene Voigt-Diederichs den einzigen Preis von 3000 Mk.

für ihren Roman „An der Liebe Hand“

Die Preisrichter waren: Gustav Falke, Detlev von Liliencron, Fedor von Zobeltitz

Gustav Falke urteilte:

Die psychologisch feine und interessante Arbeit eines Dichters. Man geht auf dem etwas langen Weg der langsamen Entwicklung dieses Mädchencharakters gerne mit, wie von einer treuen und festen Hand geleitet. Trotz der mit großer Zurückhaltung angebrachten Landschaftsschilderungen fühlt man sich doch immer mitten in der Landschaft; das Milieu ohne viel Kleinram gut gelungen. Alles gut um die „Heldin“ herumkomponiert. Keine wesenslosen Schatten, ohne doch aufdringlich zu werden.

Detlev von Liliencron urteilte:

Dieser Roman — jedenfalls von einer Frau — ist von einer wirklichen Dichterin geschrieben. Scharf, klar, wundervoll! Viele realistische Einzelheiten, die aber nicht das Ganze überwuchern, sondern den Roman erhellen, daß man immer fröhlich atmet beim Lesen.

Viel Humor (Gottseidank)! Auch feinste Naturschilderung und Naturbeobachtung. Der Roman hat als „Hauptfigur“ ein armes Landmädchen im Vordergrund. Die Schilderung, sozusagen der Aufbau des Lebens dieses Mädchens vom Schulkind bis zur Heirat ist meisterhaft! Mit tausend feinen kleinen Zügen steht sie vor uns: daß es dem Leser eine Freude sein muß. Nichts ist zimperlich verhüllt (das Gut der Realistik) und doch liegt über dem Ganzen eine große, stille Keuschheit.

Der landschaftliche Hintergrund dürfte die Küste von Eckernförde bis Flensburg sein. Viel Dialektsprache ist in diesem Roman, die nicht schadet, sondern hebt.

Nochmals: Klar, aus dem „Leben“ mit scharfen Messern geschnitten, erquickt mit den bunten, lachenden Blumen des Humors.

Fedor von Zobeltitz urteilte:

Das am wenigsten Anziehende an diesem Roman ist sein Titel. Gottlob hat die Erzählung nichts von der Weichlichkeit dieses faden Titels. Aus mancherlei sehr feinen Beobachtungen weiblicher Eigenart scheint mir hervorzugehen, daß Verfasser eine Frau ist; dafür spricht auch die Zartheit, mit der die geschlechtlichen Probleme durchgeführt sind. Folgt genaues Eingehen auf den Inhalt, worauf der Herr Preisrichter zum Schlusse sagt: Ich muß gestehen, der Roman hat mir außerordentlich gefallen. Er ist ein in den Einzelheiten wundervoll durchgeführtes Seelengemälde, originell in der Sprache und reich an poetischen Schönheiten.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Helene Voigt-Diederichs

Die bisher geschriebenen Bücher der preisgekrönten Dichterin erschienen sämtlich in meinem Verlag. Sie sind in Schleswig-Holstein, wo alle Erzählungen spielen, und in den angrenzenden Landen hoch geschätzt, die Literaturgeschichte von Adolf Bartels erwähnt sie mit anerkennenden Worten, aber nur die Schleswig-Holsteiner Landleute haben es bisher zu einer dritten Auflage gebracht. Vielleicht ist jetzt die Zeit gekommen, wo Helene Voigt-Diederichs, die stets im Stoff und in der Darstellungsweise ihrer Kunst eigene Wege gegangen ist, die verdiente allgemeine Anerkennung findet, und bitte ich um das Interesse des Sortimenters.

Bisher erschienen:

Helene Voigt-Diederichs, Schleswig-Holsteiner Landleute. 3. Auflage. Mit Buchschmuck von E. R. Weiß. Brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50

Inhalt: Vom alten Schlag. Ein Optimist. Mittagstunde. Ein gefühlloser Mensch. Vater. Magnus Kohholler. Zwischen Lipp' und Kelschstrand. Schutt. Die Balsaminen.

Helene Voigt-Diederichs, Leben ohne Lärmen.

Mit Buchschmuck von J. G. Veldheer. Brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50

Inhalt: Vorfrühling. Engelmaterich Kostkind. Mutter. Sonntags. Nachbarökinder. Uns Hergott. Mobilmachung. Lütt bet nette Altstüer. Auf der Ziegelei.

Helene Voigt-Diederichs, Abendrot. Mit Buchschmuck von H. Vogeler-Worpswede. Brosch. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

Helene Voigt-Diederichs, Regine Bosgerau.

Mit Buchschmuck von Horst-Schulze. Brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50

Helene Voigt-Diederichs, Unterstrom. Gedichte.

Mit Buchschmuck von J. B. Ciffarz. Brosch. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.50

Für Weihnachten liefere ich, soweit der Vorrat reicht, gern gebundene Exemplare in Kommission.

Eugen Diederichs Verlag in Jena



A. Francke, Verlagskonto in Bern.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Charlot Strasser, Ein Sehnen.

Buchschmuck v. Hanny Bay.

Preis 2 Mk. 50 Pf.

In den grossen Weihnachtskatalogen angezeigt!

Aus den ersten Kritiken.

Dr. J. V. Widmann im Sonntagsblatt des Bund:

Diese Erstlinge eines Berners Dichters sind so sehr eine Emanation schöner Jugendempfindung, dass sie hierfür als typisch gelten könnten und man an dem Buche nachzuweisen vermöchte, was Jugend sei, und zwar Jugend von heute.

Was ist nun »Ein Sehnen?« Es ist im Rahmen einer mehr nur angedeuteten als erzählten Novelle, die im Grunde nur aus zwei an die Geliebte gerichteten Briefen besteht, eine Folge lyrischer Empfindungen über dieses Erlebnis und die Spiegelung desselben ausserdem noch in drei symbolischen Märchen. Alles zusammengenommen, kann man das poetische Buch einen Selbstbefreiungsakt durch Phantasiespiel nennen. . .

Dr. L. im Intelligenzblatt:

»Ein Sehnen« heisst das Buch. Der Titel ist unklar; aber klar ist uns, dass es ein wahrer Dichter geschrieben hat, der ein tiefes Sehnen nach Ausdrucksfähigkeit vertritt, und der imstande sein wird, sich von der Sucht nach neuen Phrasen und der Leidenschaftskünstelei moderner Halbtalente loszureissen, und darum nennen wir das Buch für die schweizerische Literatur »Ein Hoffen«.

Die Ausstattung des Buches darf sich sehen lassen.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, Hanny Bay, gibt im Buchschmuck Beweise einer kraftvollen künstlerischen Begabung, von der man noch Bedeutendes erwarten darf.

Nur auf Verlangen!

Bern, 26. Oktober 1904.

A. Francke, vorm. Schmid & Francke.

Rud. Lion, Verlagsbuchhandlg., Hof a. S.

Soeben erschien und wurde an sämtliche Besteller versandt:

Pyramiden für Turner entworfen von Lion, Puritz, Grotz u. a.

H. 2, 5 u. 6. Preis je N 1.20.

5. Aufl. 2. Aufl.

Handbüchlein turnerischer Ordnungs-, Frei-, Hantel- und Stabübungen von Ludwig Puritz. 5. Aufl. Geb. Preis N 3.—

Übungs-Gruppen für das Turnen an der wagrechten Leiter in Volks- und Mittelschulen beiderlei Geschlechts von J. B. Schubert, k. Gymnasialturnlehrer in Augsburg.

Preis N 1.25.



Schafsteins Verlag für neudeutsche Kinderkunst in Köln a. Rh.

Ausstellung des Albrecht Dürerhauses auf der Internationalen Wissenschaftlichen und Gewerblichen Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg 1903—1904: Mention honorable.
Ausstellung in Düsseldorf 1902: Silberne Medaille. Höchste Auszeichnung für Bilderbücher.

Z

Neu erschienen sind:

folge illustrierter Prachtbände.

Gullivers Reisen

zu den Zwergen und Riesen in den
Ländern

Nach Dr. Friedr. Kottenkamps Uebersetzung aus dem Englischen, durchgesehen und ausgewählt von Hermann Schafstein für Knaben und Mädchen vom 12. Jahre an.

Lilliput und Brobdingnag

von

Jonathan Swift.

Mit 43 Textbildern und Vignetten und 3 farbigen Bildern nach Grandville.
In elegantem Einband mit farbigem Titelbild nach Grandville. Preis geb. Mk. 3.—.

Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht.

Von

W. F. A. J. Vaazon Morel.

Erste Sammlung.

Nach Weils Uebersetzung aus dem Urtext ausgewählt und bearbeitet von Wilhelm Spohr für Knaben und Mädchen vom 12. Jahre an.

Mit 6 farbigen und 10 Textbildern.

In elegantem Einband mit farbigem Titelbild nach W. F. A. J. Vaazon Morel. Preis geb. Mk. 3.—.

Vollständig in 3 für sich abgeschlossenen Bänden.

➡ Band 2 und 3 in Vorbereitung. ➡

Gullivers Reisen mit den Illustrationen des geistvollen Grandville ist eine Uebersetzung für den Weihnachtstisch. Unter allen Künstlern, die sich an der Verbildlichung von Gullivers Abenteuern versucht haben, ist es Grandville bisher allein geglückt, dem Geiste des genialen Swift nahe zu kommen. Seine Bewohner von Lilliput und Brobdingnag sind nicht etwa nur groß und klein gezeichnete Alltagsmenschen, sondern originelle Typen, von charakteristischer grandioser Auffassung.

Tausend und eine Nacht zu besitzen, ist die Sehnsucht aller Kinder. Dem bisherigen Mangel, eine textlich hervorragende Ausgabe, welche den Grundsätzen der vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften entspricht, ist durch die Spohrschen Ausgaben abgeholfen. Wilhelm Spohr, der feinsinnige Aesthetiker, hat es meisterhaft verstanden, die Uebersetzung aus der Urschrift, trotz erforderlicher Kürzung und Bearbeitung, in ihrer ganzen Ursprünglichkeit zu erhalten, um der deutschen Jugend die wunderbare Phantasie und Behaglichkeit der orientalischen Erzählungskunst nahe zu bringen. Die Illustration von Vaazon Morel, mit ihrer farbenprächtigen, vornehmen dekorativen Wirkung werden das Entzücken der Kinder erregen und ihnen die Märchenwunder der orientalischen Phantasie vor Augen führen.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir bitten diese beiden Bücher ständig auf Lager zu halten und um Sie von der leichten Absatzfähigkeit derselben zu überzeugen, sind wir

➡ **ausnahmsweise bereit, diese beiden ersten Bände der neuen Serie**

➡ **Ihnen zur Einführung statt mit 25% mit 35 1/3% à cond. zu liefern.**

Unser Vorzugsangebot 1—2 Probe-Exempl. mit 40% und 7/6 gegen bar halten noch bis 15. Novbr. aufrecht.

Köln a. Rh.

Schafstein & Co.

Wichtige Kunstblätter!

A. von Werner:

Bismarck und Napoleon am Morgen nach der Schlacht bei Sedan.

Farbenlichtdruck.

Bild 44 3/4 x 66 3/4 cm, Passep. 77 x 95 cm.

25 M ord., 15 M netto

(unaufgezogen 12 M 50 S netto).

Von demselben:

König Wilhelm empfängt Napoleons Brief.

Ausführung, Preis und Größe wie bei obigem Bilde.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn
in Frankfurt a. Oder.

(Z) Soeben erschienen:

Dr. Martinus Luther. Prachtvolle Künstlerpostkarte von Otto Hupp und Lukas Cranach

in sechs Farben gedruckt.

Wir machen besonders die verehrl. Firmen der Lutherstädte, sowie alle Buchhandlungen, die sich mit religiöser Literatur oder Kunst befassen, aufmerksam.

Preis 15 S ord.

100 Stück 10 M bar; 500 Stück 45 M bar; 1000 Stück 75 M bar.

25 Stück zur Probe, wenn auf diesem Zettel bestellt, 2 M.

Worms a/Rh.

H. Kräuter'sche Buchhandlung
(Julius Stern).

Ich bitte vorrätig zu halten:

BENDERS

Repetitorien u. Examinatorien.

Geschichte des Röm. Privatrechts. Geb. M 4,60
Deutsch. Handels- u. Wechselrecht. Geb. M 4,60
Deutsches Privatrecht. Geb. M 4,60
Reichs-Zivilproz.-u. Konkurs-Ordng. Geb. M 4,60
Bürg. Gesetzbuch (5 Teile in 2 Bdn.). Geb. M 10,—
Staats-, Völker- u. Kirchenrecht. 2 Bde. 9,—
Deutsches Strafrecht. Geb. M 3,—
Deutscher Strafprozess. Geb. M 3,—
Gem. Deutscher Zivilprozess. Geb. M 2,60
Verfassungsrecht d. Deutsch. Reichs. Brosch. 1,—

Horowitz,

Repetitorium für Chemiker, Pharmazeuten und Mediziner.

Chemie, Physik und Botanik. Geb. M 4,50
Chemie und Physik. Geb. M 2,50
Botanik. Geb. M 3,—

Berlin NW. 6.

R. Trenkel.



F. A. Brockhaus in Leipzig.

(Z)

Für Weihnachten

bringe ich die nachstehend verzeichneten Werke meines Verlags in empfehlende Erinnerung. — Der wichtigste und rentabelste Artikel wird zweifellos die

Neue Revidierte Jubiläums-Ausgabe

von

Brockhaus' Konversations-Lexikon

(über 150 000 Stichworte, über 18 000 Seiten Text, mit über 11 400 Einzelabbildungen im Text und auf etwa 1200 Tafeln, Chromos, Karten und Plänen, schwarzen Tafeln und Textbeilagen)

sein, die durch den am 15. November erscheinenden 17. (Supplement-) Band bis auf die unmittelbare Gegenwart fortgeführt und damit das **einzigste neueste komplette Konversations-Lexikon** ist.

Als einer der besten und leicht verkäuflichsten Weihnachtsartikel käme das vor einigen Tagen bei mir erschienene Buch

Sven v. Hedin, Abenteuer in Tibet,

in Betracht, das nach dem Urteil vieler Sortimenten einen **hervorragenden Absatz** finden wird. Sie können darauf rechnen, dass nahezu jeder Kunde dieses interessante, hübsch ausgestattete und nur 6 M kostende Buch kauft, wenn er es vorgelegt erhält.

Dem Mangel an einem neuen, zugkräftigen und dabei möglichst billigen **Prachtwerke** dürfte das Mitte November bei mir erscheinende Werk

Stöwer, Der Deutsche Segelsport,

abhelfen, das nicht nur an den zahlreichen Mitgliedern der dem Wassersport huldigenden Vereine und den Anhängern des Flottenvereins, sondern auch an allen Freunden gediegen ausgestatteter, reich illustrierter Prachtwerke willige Abnehmer finden wird.

Sofern Sie nicht schon von diesen beiden Novitäten entsprechend bestellten, bitte ich, sich mit reichem Vorrat versehen zu wollen. Ich liefere von beiden, um Ihre Bemühungen zu recht lohnenden zu gestalten, **schon 7/6 Exemplare mit günstigem Barrabatt.**

Meine übrigen Reisewerke sind bereits erprobte Weihnachtsartikel. Wird doch erfahrungsgemäss immer wieder gern zu meinen reich illustrierten 10 M-Bänden:

v. Hedin, Landor, Nansen, Schiel, Slatin und Sverdrup

gegriffen.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich über diese **beliebten Reisewerke** einen neuen Prospekt anfertigen lassen. Exemplare davon stehen zur sorgfältigen Verbreitung gern gratis zu Diensten, auf Wunsch mit Firma.

Durch den Krieg in Ostasien ist ganz ungewöhnliches Interesse für **Japan** entstanden. Hierdurch bietet sich erneute gute Gelegenheit zur Empfehlung des früher bei mir erschienenen Werkes

Netto und Wagener, Japanischer Humor.

Mit 257 Abbildungen, darunter 5 Chromotafeln auf Japanpapier. Kart. 15 M.

Für kaufmännische Kreise sowie Buchhändler selbst, die ausländische Korrespondenz führen, kann ich nachstehendes Buch als beliebte Weihnachtsgabe empfehlen:

Wörterbuch der kaufmännischen Korrespondenz

in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache von **Otto Kistner.**

Auch die schon in 5 starken Auflagen vorliegende, mit 115 bunten Bildern ausgestattete berühmte Jugendschrift

Fahrten und Abenteuer des Herrn Steckelbein

ist ein gut eingebürgerter Weihnachtsartikel, und bitte ich, sie auf keinem Lager fehlen zu lassen. — Gefälligen Bestellungen umgehend auf dem dieser Nummer beigefügten Verlangzetteln entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. Oktober 1904.

F. A. Brockhaus.

1236*

— Hermann Costenoble, Jena. —

Soeben erschien die

Ⓩ

2. Auflage

von

Tom der Reimer

Eine romantische Geschichte aus alter Zeit

von

Max Geißler.

Geheftet 4.— Mark, geb. 5.— Mark.

Die erste Auflage dieses gediegenen Romanes von Max Geißler war binnen kurzer Zeit vergriffen! Gewiß ist das der schlagendste Beweis für die Beliebtheit dieses hervorragenden modernen deutschen Dichters, dessen Schriften sich des weitgehendsten Interesses der gebildeten Kreise erfreuen.

Ein Dresdener Sortimentler schreibt mir:

„Nach Einsichtnahme in Max Geißlers neuen Roman: Tom der Reimer, möchte ich mich, von der Überzeugung geleitet, einem ganz außergewöhnlich hervorragenden Werke gegenüberzustehen, so energisch als möglich für das Buch verwenden. Ich bitte daher, die beigelegte Bestellung auszuführen.“

Ich empfehle das Buch, sowie auch die übrigen bei mir erschienenen Werke des Autors Ihrer dauernden Beachtung und Verwendung.

Jena, 26. Oktober 1904.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Moderner Verlag in Wien

(Leipzig: Carl Cnobloch) (Budapest: Béla Szilágyi).

Soeben erschien:

Rebellen.

Ein sozialer Roman von **Carl Morburger.**

In effektvollen Umschlag brosch. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar und 11/10 Exemplare.

Elegant geb. Mk. 4.— ord., Mk. 2.75 bar und 11/10 Exemplare.

(Der Einband des Freixemplares wird berechnet.)

à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

In der Form eines belebten und dramatischen Romanes gibt der Verfasser *ein lebensgetreues und hochinteressantes Bild* aus dem

Leben der russischen Revolutionäre,

die er während eines langjährigen Aufenthaltes in Zürich, Genf und Paris kennen gelernt hat.

Der Roman spielt in Zürich und schildert in überaus spannender Weise an der Hand von der Wirklichkeit entnommenen Personen und Vorfällen die Lebens- und Kampfesart der russischen Studenten und Studentinnen, der politischen Flüchtlinge und ihrer Erlebnisse — wodurch die Zustände in Russland selbst auf das packendste illustriert werden — sowie des aufregenden Kampfes, den die Revolutionäre mit den im Auslande weilenden Spionen der russischen politischen Polizei führen. In dem Gang der Handlung sind sehr geschickt dem Leben entnommene Personen und Gruppen aus den Reihen der Anarchisten, Sozialdemokraten, Tolstoisten, Zionisten, Frauenrechtlerinnen etc. eingeführt. Er läßt unbedingte Objektivität walten und bietet so nicht nur eine — im internationalen Zürich spielende — internationale Revue aller revolutionären und sozialistischen Elemente, sondern auch eine Schilderung aller modernen Ideen, wie Frauenemanzipation, freie Liebe, Individualismus etc. und deren Vertreter.

Frau Ilse Frapan-Akunian, Genf-Onea, hat die Widmung des Buches in überaus liebenswürdiger Weise angenommen.

Um tätigste Verwendung bittet

hochachtungsvoll

Wien, am 25. Oktober 1904.

Moderner Verlag.

Die beiden unterzeichneten Verlagshandlungen machen darauf aufmerksam, dass die Musik zur

Oper Carmen von Bizet

im Jahre 1906 zwar frei wird, der Text aber nach wie vor Eigentum der Firma Choudens, Paris, bleibt. Nachdruck wird auf Grund der Gesetze verfolgt. — Eine Partitur in Pariser Format (Studienausgabe) wird in der Edition Peters im Herbst 1905 zum Preise von 20 *M* erscheinen.

Choudens, Paris.
C. F. Peters, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Poggendorff's, J. C., Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exakten Wissenschaften, enthaltend Nachweisungen über Lebensverhältnisse und Leistungen von Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen, Geographen usw. aller Völker und Zeiten.
Band IV: (Die Jahre 1884 bis zur Gegenwart umfassend.) Herausgegeben von Prof. Dr. **A. J. von Oettingen.** XII, 1718 Seiten.
M 72.—; geb. *M* 76.—

Mit den jetzt erschienenen Schlusslieferungen ist auch dieser letzte mit grossem Fleisse gearbeitete Band des geschätzten Werkes komplett geworden. Da erfahrungsgemäss viele Bibliotheken solche Werke nicht lieferungsweise erwerben, bitte ich jetzt um erneute Verwendung für den vollständigen Band und das komplette Werk. Bd. I u. II (1863 erschienen) kosten *M* 40.—, geb. *M* 46.—. Bd. III (1858—1883) war 1898 komplett geworden und kostet *M* 45.—, geb. *M* 49.—. Die Absatzkreise gehen aus dem Titel hervor.

Leipzig, Ende Oktober 1904. **Johann Ambrosius Barth.**

Ⓩ **Helen Keller**
Die Geschichte meines Lebens.
1. u. 2. Auflage ist vergriffen.
Die 3. Auflage erschien soeben.
Stuttgart. **Robert Luß.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Stellung der Katholiken im Kulturleben der Gegenwart.

Vortrag
im Katholischen Bürgerverein Metz

von
Prälat D. Ehrhard,
Professor an der Universität Straßburg.

8°. 20 Seiten broschiert.
Preis 25 *S.* 25% in Rechnung,
40% bar u. 7/6.

Metz, 28. Oktober 1904.

P. Müller's Verlag.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute:

Köster, Dr. med. Georg, a. o. Professor an der Universität Leipzig, **Zur Physiologie der Spinalganglien und der trophischen Nerven, sowie zur Pathogenese des Tabes dorsalis.** Mit einer Abbildung im Text und 8 Tafeln. Gr. 8°. In Mappe. 6 *M.*

Viola, Prof. C. M., Bergingenieur, Staatsgeologe und Dozent der Mineralogie in Rom, **Grundzüge der Kristallographie.** Mit 453 Abbildungen im Text. Gr. 8°. 11 *M.*; in Leinen geb. 12 *M.*

Mehrbedarf von beiden Neuigkeiten steht auch bedingt zur Verfügung. Ich bitte auf rotem Zettel zu verlangen.

Leipzig, 24. Oktober 1904.

Wilhelm Engelmann.

Jeder Gartenbesitzer ist Käufer des überaus praktischen

Obstbaum = Ertragsbuch

von Amtsgerichtsrat **Aleemann-Hadamar** u. Kreissekretär **Kirsch-Vimburg.**

Preis 35 *S.* ord., 25 *S.* bar.

Ein überaus praktisches Hilfsbuch zur genauen Übersicht über die Erträge und die Entwicklung der Obstbäume. — Dieses überaus praktische Handbuch sollte jedem landwirtschaftlichen Betriebe empfohlen werden. Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden.

Kud. Westold & Comp.

Beachtenswerte Neuheit
für Kontor, Schule und Haus!

Die stenographische **Verkehrsschrift,** 2. gänzlich umgearbeitete Auflage, Preis 1 *M* 20 *S.* 25% Rabatt, soeben erschienen im Selbstverlage von **Osw. Kurz** in **Straubing,** Niederbayern.

Auslieferung bei **Otto Maier,** Leipzig.

1237

Verlag von S. Calvary & Co., Berlin NW. 7.

Soeben erschien:

Judentum und Assyriologie.

Drei volkstümliche Vorträge

gehalten

im Vereine für jüdische Geschichte und Literatur
in Berlin

von

Dr. Sch. Ochser.

Preis: *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 netto bar.

Durch die von Prof. Delitzsch gehaltenen populären Vorträge über Assyriologie ist diese Wissenschaft mehr als je in den Vordergrund des Interesses gerückt. Verfasser sichtet mit grossem Fleisse die Babel-Bibel-Literatur und bringt hiermit in Buchform die Resultate seiner umfangreichen Studien. — Wir bitten um Ihr gef. reges Interesse für das im besten Sinne populär gehaltene Büchlein.

ⓑ Max Kielmann Verlag, Stuttgart.

Soeben wurde ausgegeben:

Christus und die Naturwissenschaft

von

Dr. phil. E. Dennert.

Viertes bis fünftes Tausend.

Die erste Auflage wurde durch die eingelaufenen Bestellungen sofort nach Erscheinen absorbiert. Ich gebe nun die zweite Auflage in die Hände des Sortiments und bitte um recht energische Verwendung für dieses zugkräftige Buch.

Ergebenst

Max Kielmann.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlagsbuchhandlung Walther Köhmann, Leipzig.

ⓑ In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Die Hand der schönen Frau Ines

Die Geschichte einer seltsamen Leidenschaft
Roman von Hanns Fuchs.

Hanns Fuchs ist Ihnen bekannt.

Dieses seltsame Problem sucht Hanns Fuchs in seinem neuen Roman darzustellen. Er erzählt uns von einem Menschen, der in den Kreis einer merkwürdigen Frau tritt, deren Hand er liebt. Und wir sehen, wie diese seltsame, fast unkörperliche Leidenschaft den Mann entnerot, wie sie ihm Lebensmut und Arbeitskraft raubt, und wie sie ihn endlich fast in den Tod treibt. Aber neben diesem Dunklen und Rätselvollen liegt auch Friedliches und Klares. Der Held geht nicht unter. Er findet sein Glück der Liebe doch noch an der Seite eines schlichten, einfachen Mädchens, das ihn, den Todwunden, pflegt. Wieder ist es die Hand, die seine Liebe entzündet: eine Hand, die körperlich häßlich ist und formlos, die aber schön wird und edel durch den Geist, der sie lenkt.

Wie eine Leidenschaft — auch eine seltsame, eine kranke, wenn man will — sich vom Rein-Körperlichen zum Seelisch-Sinnlichen klären kann, das ist der Inhalt dieses Romans, dessen Handlung sich auf wissenschaftlich realer Grundlage aufbaut — und die noch tief symbolisch ist.

Preis 4 *ℳ*, gebunden 5 *ℳ*.

Der modernste Roman der Gegenwart!



J. NEUMANN

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei u. Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.
Verlag vom Hausschatz des Wissens.
— Neudamm. —

ⓑ In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Der Waldwegebau im Gebirge

von

Hartmann,

Königl. Förster in Melsungen.

Preis broschiert 50 *ℳ* ord., 35 *ℳ* netto.

Frei-Exemplare 11/10.

Zur Förderung

der

Kleinteichwirtschaft.

Bericht über die im Jahre 1903 durch den Mecklenburg. Fischerei-Verein veranstaltete Besetzung von 119 Kleinteichen mit schnellwüchsigen zweisömmerigen Karpfen

im Auftrage des Mecklenburg. Fischerei-Vereins erstattet von

Dr. Emil Walter,

Siconsdorf bei Dahmsdorf-Müncheberg.

Mit einer Einleitung des Vorsitzenden.

Preis brosch. 1 *ℳ* 20 *ℳ* ord., 90 *ℳ* no.

Die geringen Auflagen beider Schriften gestatten eine allgemeine Versendung nicht. — Ich kann nur auf Verlangen und nur mässig à cond. liefern.

Verlangzettel befindet sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende Oktober 1904.

J. Neumann.

ⓑ Demnächst erscheint:

Der deutsche und internationale

Patent-Kalender

für das Jahr 1905

enthaltend:

die wichtigsten Bestimmungen über deutsches u. internationales Patentwesen, Muster- u. Warenzeichenschutz

von

Patentanwalt **Gaston Dedreux,**
München.

Preis: 1 *ℳ* ord., 75 *ℳ* no., 70 *ℳ* bar

Ich bitte zu verlangen.

Buchhandlung **C. Beck (L. Haile),**
München.

WIENER VERLAG, WIEN UND LEIPZIG.

Ⓩ Im Laufe dieser Woche erscheint:

Die moderne Wohnung und ihre Ausstattung

von JOSEF AUGUST LUX

Zirka 24 Bogen mit 200 Illustrationen und 10 mehrfarbigen Tafeln.

Preis 6 *fl.* ord., geb. 8 *fl.* ord.

Der bekannte Kunstschriftsteller führt in anschaulicher und fesselnd geschriebener Darstellung, die für die weitesten Kreise berechnet ist, von Wohnraum zu Wohnraum; er erläutert die ästhetische und praktische Ausstattung, die jeder besondere Fall verlangt und zeigt eine vernünftige Raumgestaltung in etwa 200 Interieur-Ansichten und Original-Entwürfen, die von den bekanntesten Führern der modernen Kunstbewegung, die sich der Innenausstattung der Räume zugewandt haben, herrühren, u. a. den Architekten Prof. Josef Hoffmann, Prof. Koloman Moser, Max Benirschke, Leopold Bauer etc.

Was für seine Zeit Hirths „Das deutsche Zimmer“ war, ist Lux „Die moderne Wohnung“ für die Gegenwart. Es ist das erste und einzige Buch, das alle Fragen der Wohnungsausstattung einer eingehenden Besprechung unterzieht. Es ist unentbehrlich für alle Architekten, Kunstgewerber, Interieur-Künstler, Tischler, Kunstgewerbeschüler und vor allem für das grosse Publikum, dem die Wohnungsfrage am Herzen liegt und das bei den herrschenden verworrenen Anschauungen eines solchen Führers bedarf, um unterscheiden zu lernen zwischen überflüssiger Putzmacherei und dem, was das Leben nötig hat.

Diese Aufgabe erfüllt Lux' „Die moderne Wohnung“, das deshalb recht eigentlich ein Buch für die Hausfrauen und für die Töchter des Hauses ist, die das Ziel eines eigenen Hausstandes vor Augen haben. So ist es für jede Familie eine höchst lehrreiche und anregende Lektüre.

Um es in die weitesten Kreise zu tragen, für die es bestimmt ist, wurde der Preis des Bandes mit 6 Mark bemessen.

Aus dieser Anzeige werden Sie ersehen, dass sich Lux' „Die moderne Wohnung“ als ein ungemein absatzfähiges Werk erweist und infolge des ausserordentlich niedrigen Preises auch von den Schülern der Kunstgewerbeschulen viel gekauft werden wird. Legen Sie daher diese wirklich in ihrer Art einzig dastehende Publikation allen Interessenten vor; es sind leicht Partien davon abzusetzen.

Firmen, die einen grossen Interessentenkreis für dieses Buch haben und sich dafür besonders verwenden wollen, liefern wir gerne reichlich in Kommission und bitten dieselben, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Lieferungsbedingungen:

Bar zwei Exemplare zur Probe mit 40%.

Bar mit 33 1/3% und 7/6.

A cond. mit 25%.

Hochachtungsvoll

Wien IX., Garelligasse 2.

Wiener Verlag.

Am 1. November erscheint:

Nur fest.

Wichtige Novität.

≡ Some English Gardens ≡

50 Farbentafeln nach Zeichnungen von George S. Elgood, R. J. Text von Gertrud Jekyll.

Royal 4°. Preis 42 sh. net. ord.

Prospekte mit Probetafel in beschränkter Anzahl gratis. Bestellungen erbitten baldgefälligst.

London E.C., Fetter Lane.

Low's Export-Geschäft.
(Wm. Dawson & Sons, Ltd.)

Verlag der Druckerei Lehlingshaus, Mainz.

Unter der Presse befindet sich und gelangt am 11. November zur allgemeinen Versendung:

Erlebnisse eines Übermenschen

(1830—1870)

Gesammelt und veröffentlicht von J. Bartoli.

Aus dem Italienischen von F. J. Thoma.

2 Bände.

Band I: VIII u. 280 S. * Band II: IV u. 262 S.

Preis jeden Bandes geheftet 1 *ℳ* 75 *℔*, in Originalband gebunden 2 *ℳ* 50 *℔*.

Vorliegender Roman erregte bei seinem Erscheinen in Italien allgemeines Aufsehen, da in demselben ein mit den heimlichsten Winkelzügen der italienischen Politik vertrauter Autor mit feiner Ironie die Schwächen der Größen Neuitaliens aufdeckt. Die Übersetzung gibt in unnachahmlicher Art die Eigentümlichkeit der italienischen Schreibweise wieder und wird auch in Deutschland ein zahlreiches Lesepublikum finden. Der Roman wird auch seine Gegner finden und gerade deshalb viel gelesen werden. Wir bitten von nachstehendem Vorzugsrabatt bis zum 5. November recht ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, fest 30%, bar 40%.

Bei Vorausbestellungen bis zum 5. November gewähren wir einen Vorzugsrabatt von 50% gegen bar.



Anfang nächsten Monats erscheint:

Der rationelle Hufbeschlag

in Wort und Bild dargestellt

von

G. A. Schmidt,

Hoflieferant,

Lehrer des theoretischen und praktischen Hufbeschlags, Vorstand der Lehrschmiede der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien und Mitglied der staatlichen Prüfungskommission für Hufschmiede.

Vierte verbesserte Auflage.

Mit 128 Holzschnitten.

Preis gebunden 2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 50 *℔* netto.

Das Buch enthält wichtige Winke und Ratschläge für Pferdebesitzer, soll aber insbesondere für alle diejenigen Schmiede ein Leitfaden und Ratgeber sein, die sich dem Hufbeschlag widmen und nach Absolvierung eines Lehrkursus die Prüfung für den Betrieb des Hufbeschlag-Gewerbes ablegen wollen. Dementsprechend ist die Darstellung kurz und leichtfaßlich.

Breslau, den 26. Oktober 1904.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Über vergleichende Morphologie des Kopfes niederer Insekten

mit besonderer Berücksichtigung der Dermapteren und Thysanuren, nebst biologisch-physiologischen Beiträgen.

Von

Dr. Karl W. Verhoeff.

Aus dem Berliner zool. Museum (Museum für Naturkunde).

Mit 8 Tafeln.

(Nova Acta. Abh. d. kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. Bd. 84. Nr. 1.)

— gr. 4°. 12 *ℳ* 50 *℔*. —

Die Monographie kann der kleinen Auflage wegen nur auf Verlangen und nur in geringer Anzahl bedingt abgegeben werden. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 25. Oktober 1904.

Wilhelm Engelmann.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

①

Demnächst beginnt zu erscheinen:

Lateinisches etymologisches Wörterbuch

Von

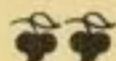
Dr. A. Walde

a. o. Professor an der Universität Innsbruck.

(Sammlung indogermanischer Lehrbücher, herausg. von Prof. Dr. H. Hirt-Leipzig, II. Reihe, 1. Band).



Das Werk wird ungefähr 60 Druckbogen umfassen und in etwa 12 Lieferungen von je 5 Bogen zum **Subskriptionspreis** von 1 Mk. 50 Pf. für die Lieferung ausgegeben. **Nach Erscheinen der Schlusslieferung wird der Preis um $\frac{1}{3}$ erhöht.**



Das ganze Manuskript liegt fertig vor, sodass die Lieferungen in kurzer Zeit sich folgen und das Werk **rasch zum Abschluss** bringen werden. Um den Band, trotz des bedeutenden Umfangs handlich zu gestalten, wird der Druck auf Dünndruckpapier (India-Paper) ausgeführt.

Das Werk erfüllt einen **langgehegten Wunsch** aller Latinisten und Sprachforscher und wird, da es **ohne Konkurrenz** dasteht, einen raschen Absatz finden. Dass es eine wissenschaftliche bedeutende Leistung ist, dafür bürgen die Namen von Verfasser und Herausgeber.

Wir lassen einen Prospekt mit Probeseiten herstellen und bitten denselben zum Vertrieb zu bestellen. **Das Absatzfeld ist sehr gross**, alle philologischen und Schul-Bibliotheken des In- und Auslandes sind **sichere Käufer**, ferner alle Sprachforscher.

Wenn auf anliegendem Zettel bestellt, liefern wir $\frac{7}{6}$ Exemplare mit 25% bar, **später ausnahmslos** nur $\frac{13}{12}$.

Bitten zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin



Ⓩ

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Reden und Ansprachen

des Ministerpräsidenten und Reichskanzlers a. D.

fürsten von Bismarck

1890—1897

Kritische Ausgabe besorgt von Horst Kohl

(Die politischen Reden des fürsten Bismarck. Historisch-kritische Gesamtausgabe besorgt von Horst Kohl.
Dreizehnter Band. 1890—1897.)

31 Bogen. Groß-Oktav. Geh. Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto. In Halbfranzband Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto
Freiexemplare 13/12

Das deutsche Volk hält es in treuem Gedächtnis, wie Fürst Bismarck in den Jahren nach der Entlassung, als die Ströme der Verehrer zu dem Einsamen im Sachsenwalde sich ergossen, den Hohn der Huldigungen mit Dankesreden lohnte, in denen eine Fülle von Staatsweisheit, untermischt mit geistvollen Scherzworten nach der Art des einzigen Mannes, enthalten war.

Diese Ansprachen schließen die Bände-Reihe der politischen Reden Bismarcks würdig ab. Es hätte an dem Bilde des großen Redners etwas gefehlt, wenn die Reden nach der Entlassung, die Abschiedsreden des greisen Staatsmannes, nicht dazu gekommen wären.

Wir bitten Sie, den Band nicht nur den Käufern der früher erschienenen zwölf Bände der „Politischen Reden des Fürsten Bismarck“ als Fortsetzung zu senden, sondern ihn auch in weiteren Kreisen zur Ansicht zu verschicken. Der Band dürfte von Vielen gekauft werden, die gerade für Bismarcks Reden nach seiner Entlassung besonderes Interesse haben, namentlich von den Persönlichkeiten, die an den betreffenden Empfängen teilgenommen haben; manche werden auch durch diese Publikation zur Anschaffung des ganzen Werkes angeregt werden.

Die politischen Reden des fürsten Bismarck

Historisch-kritische Gesamtausgabe besorgt von Horst Kohl

Gesamtregister

12½ Bogen. Groß-Oktav. Geh. Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 netto. In Halbfranzband Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto
Freiexemplare 13/12

Das gleichzeitig mit dem dreizehnten Bande erscheinende, von Horst Kohl bearbeitete Gesamtregister zu allen dreizehn Bänden der „Politischen Reden“ verleiht dem Werke nunmehr eine bedeutend erhöhte Brauchbarkeit, weshalb wir Sie ersuchen, es sorgfältigst an alle früheren Abonnenten zur Versendung zu bringen.

Aus Bismarcks Familienbriefen

Auswahl für die Jugend zusammengestellt und erläutert von H. Stelling

(Sammlung Cotta'scher Schulausgaben)

10 Bogen. Klein-Oktav. In Leinenband Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto, Mk. —.67 bar
Freiexemplare 13/12

Ein erfahrener Schulmann hat hier den vielfach geäußerten Wunsch erfüllt, es möchte die reiche Nahrung für Geist und Gemü die in den Bismarckschen Briefschäufen enthalten ist, auch der lernenden Jugend zugänglich gemacht werden. Dazu eignen sich insbesondere die Familienbriefe mit ihrer unvergleichlichen Güte und Herzlichkeit und mit dem goldenen Humor, der das Entzücken von Alt und Jung bildet.

Fürst Herbert Bismarck hat noch kurz vor seinem Hinscheiden seine freudige Zustimmung dazu gegeben, daß aus jenen Briefen seines Vaters eine Auswahl zu dem bestimmten Zwecke, dem er durchaus beipflichtete, getroffen werde. Dies ist nun geschehen. Durch eine Einleitung, sowie durch erläuternde Anmerkungen ist für die Erleichterung des Verständnisses da, wo es nötig schien, gesorgt, und so wird der deutschen Jugend eine Gabe aus dem Nachlasse ihres verehrten Helden geboten, nach der sie mit Begierde greifen wird.

Die Amerikanische Revolution

1775 — 1783

Entwicklungsgeschichte der Grundlagen zum Freistaat wie zum Weltreich unter
Hervorhebung des deutschen Anteils

für das deutsche und amerikanische Volk geschrieben von

Albert Pfister

Zwei Bände. Mit zwei Karten

53 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 12.— ord., Mk. 9.— netto. In 2 Leinenbänden Mk. 14.— ord., Mk. 10.50 netto
Freieremplare 13/12

Der Verfasser ist von der Meinung ausgegangen, daß zwei Völker, wie das deutsche und amerikanische, die nach ihren Geschieden und nach ihren Zielen zur Freundschaft mit einander bestimmt sind, die Grundlage dieser Gesinnung aus der Kenntnis ihrer beiderseitigen Entwicklungsgeschichte herleiten müssen. In diesem Sinne wird seine Arbeit auch von beiden Völkern aufgenommen werden, zumal die Vergleichungspunkte der amerikanischen Revolutionsgeschichte mit den großen Erlebnissen der jüngsten deutschen Vergangenheit sich von selbst ergeben, wie sie auch vom Verfasser ausdrücklich hervorgehoben sind.

Durch seine Verbindungen mit Amerika haben ihm bisher wenig benützte Quellen zur Verfügung gestanden. Als Militär war er der Mann dazu, insbesondere in die militärischen Vorgänge so tief als möglich einzudringen. Er hat sie mit einer Anschaulichkeit zu schildern gewußt, wie dies vor ihm noch nicht erreicht worden ist.

Die Darstellung ist durchaus lebhaft und fließend. Überall ist die Wärme des gemüthlichen Anteils zu verspüren; eine poetische Schilderkunst kommt insbesondere dem Landschaftlichen zu gute.

Die sorgfältigste Beachtung ist dem Anteil der Deutschen an dem amerikanischen Befreiungskampfe gewidmet. Diese erhalten dadurch ein Werk, das ihnen zugleich ein großartiges Bild jenes gesamten Abschnitts der amerikanischen Geschichte wie eine anheimelnde Erzählung der Taten ihrer Vorfahren bietet.

Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland

1859 — 1866

von

Heinrich Friedjung

===== Zweiter Band. Sechste Auflage =====

Mit sechs Karten

41 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 14.— ord., Mk. 10.50 netto. In Halbfranzband Mk. 16.— ord., Mk. 12.— netto
Freieremplare 13/12

Dem vor einem halben Jahre in neuer Auflage ausgegebenen ersten Bande des ausgezeichneten Friedjung'schen Werkes lassen wir nunmehr die vom Verfasser ebenfalls neu durchgesehene sechste Auflage des zweiten Bandes folgen. Sein Thema ist speziell der Krieg von 1866 — also Höhepunkt und Entscheidung des „Kampfes“ —, und so kommen die bekannten, dem ganzen Werke allseitig mit vollem Recht nachgerühmten hohen Vorzüge in diesem zweiten Bande ganz besonders zur Geltung.

Es freut uns, daß das Werk rechtzeitig zum bevorstehenden Weihnachtsgeschäft in der sechsten Auflage vollständig wird, und wir zweifeln nicht, daß man, wo es sich um die Wahl eines gediegenen historischen Festgeschenks handelt, wie schon in den Vorjahren, mit Vorliebe nach Friedjung's „Kampf um die Vorherrschaft“ greifen wird.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beifolgenden Verlangzetteln. • Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im Oktober 1904.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Leipzig, im Oktober 1904.

P. P.

In den nächsten Tagen gelangen nachgenannte zwei neue Romane zur Versendung, die bei ihrem Erscheinen in Reclams Universum beide großen Beifall der Leser errungen haben. Zu Festgeschenken eignen sich die gut ausgestatteten Romane ganz besonders, für Leihbibliotheken sind sie unentbehrlich.

Z

Moor. Roman von Friedrich Jacobsen.

Broschiert M. 3.— Ladenpreis, M. 2.25 netto, M. 2.— bar, 7 Er. M. 12.— bar.

Eleg. geb. M. 4.— Ladenpreis, M. 3.— netto, M. 2.75 bar, 7 Er. M. 17.25 bar.

Das neue Werk des ausgezeichneten Erzählers ist eine literarisch wertvolle Schöpfung, die von Anfang bis zu Ende packt. Die an spannenden Situationen ungewöhnlich reiche, dramatisch bewegte Handlung wird überdies aus einer Welt heraus entwickelt, die auch unabhängig von den geschilderten Vorgängen des größten Anteils sicher ist. Es ist die Welt des gebildeten Mittelstandes, dem in unseren Tagen der Kampf ums Dasein so sehr schwer fällt. Die Not der jungen Männer, eine Stellung zu finden, die Sorge, die das Fortkommen der jungen Mädchen bereitet, die Frage „Was wird nun?“, wenn jahrelang studiert worden ist, die Schwierigkeiten, die sich selbst in der höheren Beamtenlaufbahn durch Probleme des Familienlebens ergeben, die Versuchungen, die im Zusammenhang damit an beide Geschlechter herantreten, der Kampf zwischen dem Liebesbedürfnis und den Pflichten, die aus den Standesrücksichten erwachsen — all das wird in diesem inhaltlich ungewöhnlich reichen Sittengemälde aus dem Leben unserer Tage zur Anschauung gebracht. Ein hochinteressanter juristischer Fall, der sich aus den geschilderten Verhältnissen ergibt, führt zuletzt aus der modernen städtischen Welt hinaus in die wilde Romantik einer Mooregend, und in den aufregenden Ereignissen, die sich dort abspielen, spiegelt sich noch einmal der symbolische Gehalt dieses bedeutenden Werkes. „Wir müssen ihn alle gehen, den Weg übers Moor“, sagt der alte Professor Berner zuletzt im Gedenken des Erlebten. „Er ist schmal und schlüpfrig, daß die Füße sich nur mühsam weiter tasten. Rechts und links aber lauert die Tiefe und Lichter narren uns, Tückerboten, Irrwische und giftige Flammen.“

Herrenloses Gut. Roman in zwei Bänden von Marie Bernhard.

Broschiert M. 4.— Ladenpreis, M. 3.— netto, M. 2.75 bar, 7 Er. M. 17.— bar.

Eleg. geb. M. 5.— Ladenpreis, M. 3.75 netto, M. 3.50 bar, 7 Er. M. 22.25 bar.

Marie Bernhard hat sich unter den Romanschriftstellern der Gegenwart längst einen hochgeachteten Namen erworben. In ihrem neuesten Werke „Herrenloses Gut“ wirkt sie wieder durch alle die Eigenschaften, welche ihr diese Stellung errungen haben, es ist ihr aber auch glücklich, einen Stoff zu ergreifen, der in weitesten Kreisen größtes Interesse erregen wird. Gerade in unseren Tagen hat auch das große Publikum künstlerischen Fragen seine Teilnahme zugewendet. Das Künstlerleben ist Gegenstand regster Aufmerksamkeit, und tief in die Familie greifen oft jene Konflikte ein, die durch die Berührung künstlerischer Kreise mit anderen entstehen, und insbesondere auch durch die jungen Talente, die ihre Flügel kräftiger als je regen und gern herausschlagen aus Verhältnissen, die ihrer Entwicklung hinderlich sein können. In ihrer neuen Schöpfung hat Marie Bernhard eine Liebesgeschichte fesselndster Art mit einem Stück Künstlerpsychologie verknüpft, und indem sie auch die Umgebung der Hauptpersonen ihrer Handlung aufs sorgfältigste auf Grund eigener Beobachtungen, die sich fast auf jeder Seite verraten, ausarbeitet, hat sie zugleich ein eigenartiges Bild modernen Lebens und einen überaus spannenden Roman geschaffen. Die köstliche Feinheit, mit welcher sie die Geheimnisse der Mädchenseele enthüllt, werden der Verfasserin eine große Anzahl neuer Freunde erobern. Aber auch diejenigen Leser, denen es bei ihrer Romanlektüre weniger um Anregung, Aufklärung, Ergänzung ihrer Lebenserfahrungen zu tun ist, als um eine unterhaltende Geschichte, die sie beständig in Atem hält, werden an Marie Bernhards „Herrenlosem Gut“ ihre Freude haben. Die Verfasserin ist eine Meisterin in der Kunst, die Fäden der Ereignisse so weiterzuspinnen, daß man stets in Spannung bleibt, und zwischen die ergreifenden Vorgänge der Handlung streut sie gar liebliche, von fröhlicher Laune belebte Bilder aus der deutschen Familie wie aus dem Leben der Künstler.

Um Ihre Verwendung für diese Novitäten lohnender zu gestalten, liefere ich Exemplare, die vor dem Erscheinen auf beiliegendem Zettel bestellt werden, mit 50 % Rabatt. Für die früher erschienenen Romane Marie Bernhards, nach denen Nachfrage zu erwarten ist, lasse ich dieselbe Ausnahmsbedingung gelten.

Ergebenst

Philipp Reclam jun.

Hoensbroech, Papsttum

Volksausgabe 1 Mk.

1.—10. Tausend vergriffen.

11.—20. Tausend liefern wir Mitte nächster Woche aus.

(Eine geringe Anzahl gebundener Exemplare (1 *M* 50 *δ*) können wir augenblicklich noch gegen feste Bestellung liefern.)

Leipzig, 26. Oktober 1904.

Breitkopf & Härtel.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg.

Ⓢ In Kürze gelangen folgende Neuigkeiten zur Ausgabe, für die wir uns Ihre gefällige Verwendung erbitten:

Dieß, Philipp, Schuldirektor g. D., **Tabellarische Übersicht des Liederbestandes der jetzt gebräuchlichen Landes- und Provinzialgesangbücher des evangelischen Deutschlands.** Gr. 8°. 10 Bogen. *M* 3.—
Für Theologen und Hymnologen.

Kalbfleisch, Carolus, Galeni de causis continentibus libellus a Nicolao Regino in sermonem latinum translatus. Primum edidit Carolus Kalbfleisch. Gr. 4°. 24 S. *M* 1. 20
Für Alt-Philologen.

Walter, Max, Direktor der Musterschule in Frankfurt a. M., **Der französische Klassenunterricht auf der Unterstufe.** Entwurf eines Lehrplans. Zweite durch Anmerkungen und einen Anhang erweiterte Auflage. gr. 8°. Ca. 7 Bogen. *M* 1.80,
gebunden ca. *M* 2.40.

Nach langen Jahren, während deren das Buch vergriffen war, sind wir endlich in der Lage, eine neue Auflage dieser für jeden Neuphilologen wichtigen Anleitung zu einer erfolgreichen Erteilung des französischen Unterrichts auf der Unterstufe ankündigen zu können. Bei der Bedeutung des Verfassers, des Führers der Reformbewegung im neusprachlichen Unterricht, darf die neue Auflage grösster Beachtung von seiten der neuphilologischen Lehrerschaft sicher sein.

Walter, Max, Direktor der Musterschule in Frankfurt a. M., **Der Gebrauch der Fremdsprache bei der Lektüre in den Oberklassen.** Vortrag gehalten auf dem XII. Neuphilologentag zu Köln a. Rh. am 27. Mai 1904. Mit Zusätzen und Anmerkungen. gr. 8°. Ca. 2 Bogen. *M* —.60
Auch diese Schrift ist Neuphilologen von grösstem Interesse!

Handlungen der Provinz Hessen-Nassau seien besonders aufmerksam gemacht auf:

Antoni, Dr. G., Oberbürgermeister in Fulda, **Landgemeindeordnung für die Provinz Hessen-Nassau vom 4. August 1897**, nebst den Ausführungsbestimmungen. Mit Erläuterungen versehen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8°. *M* 2.50
Gebunden (nur fest) ca. *M* 3.—

In verhältnismässig kurzer Zeit sind zwei starke Auflagen verkauft worden. Wir dürfen in dieser Tatsache wohl den Beweis dafür erblicken, dass diese Ausgabe den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltungen am besten gerecht wird. Eine erneute Verwendung wird sich lohnen, da auch Besitzer der ersten Auflagen die neue nicht wohl entbehren können. Prospektkarten stehen zur Verfügung.

Ein Kabinettstück der Übersetzungskunst

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Francesco Petrarca Sonette und Kanzonen

Ausgewählt, übertragen und eingeleitet von **Bettina Jacobson**

Mit Titelrahmen und Einbandzeichnung nach venetianischen Meistern des XIV. Jahrhunderts, sowie einem alten Porträt in Lichtdruck

Preis brosch. Mk. 3.50, in Ganzpergament Mk. 5.50

Bedingungen: in Rechnung 25%, bar 30%, Partie 7/6

Ein Probeexemplar mit 40%

Diese Ausgabe wird auf Jahrzehnte hinaus in jeder Beziehung und speziell in bezug des künstlerischen Wertes ihrer Übertragung kaum je zu übertreffen sein. Das Bedürfnis einer guten kritischen Ausgabe ist ein grosses, und die Verfasserin ist bei ihrer jahrelangen Arbeit immer wieder ermutigt und gefördert worden durch Leute wie Geheimrat Erich Schmidt und Professor Morf, bis sie ihr mühevolltes Werk zu einem glänzenden Ende geführt hat. — Wir hoffen, mit dieser Ausgabe viele Leser für Petrarca zu gewinnen und bitten um Ihre Verwendung für ein Buch, das zunächst jede Bibliothek und jeder Literaturhistoriker kaufen wird.

Bestellzettel zur freundlichen Benutzung liegen bei.

Mit dem Ausdruck unserer besonderen Hochachtung

Insel-Verlag, Leipzig



Fischer & Franke, Düsseldorf.

In Kürze erscheint:

(Z)

Deutsche Landschaft

39 Kunstblätter (Originalzeichnungen und Originallithographien deutscher Künstler). Folioformat, gebunden oder in Mappe. Preis Mk. 7.50, gegen bar mit $33\frac{1}{3}\%$ u. 7/6.

Dieses künstlerisch bedeutende Werk schildert in charakteristischen Kunstblättern die deutsche Landschaft von der Etsch bis an den Belt in kräftigen Federzeichnungen und farbenfrohen Künstlerlithographien, Otto Jahn bringt meisterhafte Bilder vom Ostseestrand, Hermann Hirzel die schmermutvolle Landschaft der Mark Brandenburg, Ernst Liebermann schildert sein idyllisch sonniges Thüringer Land und die Majestät der deutschen Alpen, Heinrich Otto führt uns in die Gegend am Niederrhein, Theodor Meyer-Basel in die Vorberge der deutschen Schweiz usw. — Die Ausstattung des Werkes ist eine seinem künstlerischen Inhalt entsprechend gediegene.

Bilder vom Rhein und aus der Eifel

26 Federzeichnungen und Originallithographien von Fritz von Wille, Hans von Volkmann, Erich Nikutowski und Theodor Meyer-Basel. Folio-Format. Gebunden oder in Mappe. Preis Mk. 6.—, Mk. 4.— bar und 7/6.

Von den 26 Kunstblättern dieses Werkes sind 16 farbige Künstler-Steinzeichnungen, sie schildern in zu Herzen sprechender Weise die Poesie und Romantik des deutschen Rheins und die einsame Grösse der Eifelberge. Dem Kunstfreunde werden diese Blätter ein wertvoller Kunstbesitz, demjenigen, der die Gegenden auf fröhlicher Wanderfahrt durchstreifte, eine liebe Erinnerung an fröhliche Reisetage sein, denn in unserem photographischen Zeitalter gibt es sonst wenige, oder gar keine Werke, die auch die Stimmung der Landschaft in künstlerischen Bildern festhalten; die Photographie, die alle Zufälligkeiten des Alltäglichen mit festhält, vermag bekanntlich die Stimmung einer Gegend und deren poetischen Reiz dem Herzen nicht zu vermitteln.

Man benutze den beiliegenden Verlangzettel.

Fischer & Franke.

Verlag der Rheinlande von Fischer & Franke, Düsseldorf.

In wenigen Tagen erscheint:

(Z)

Internationale Kunstausstellung Düsseldorf 1904

von

Wilhelm Schäfer und Rudolf Klein.

Künstlerisch gebundener Kleinfolioband mit 88 grossen Nachbildungen der hervorragendsten Werke der Ausstellung, darunter viele Bilder von Menzel.

Preis Mk. 5.— ord., gegen bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10.

In Kommission nur so weit der dazu bestimmte Vorrat reicht.

Unter den Kunst-Ausstellungen dieses Jahres steht die Düsseldorfer wohl an erster Stelle. Wilhelm Schäfer und Rudolf Klein, beide bekannt durch ihre musterhafte Prosa, schildern sie in geistvoller und anregender Weise. Die zahlreichen, gut gedruckten Illustrationen geben dem Werke ein mehr als vorübergehendes Interesse, so dass es als Weihnachtsgeschenk für Kunstfreunde und Kunstverständige sehr willkommen sein wird.

Man benutze beiliegenden Verlangzettel.

Verlag der Rheinlande von Fischer & Franke.



GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Anfang November erscheint:

Ⓜ

DIE FRANCIS-TURBINEN

UND DIE ENTWICKLUNG DES
MODERNEN TURBINENBAUES

IN DEUTSCHLAND, DER SCHWEIZ, ÖSTERREICH-UNGARN,
ITALIEN, FRANKREICH, ENGLAND, SKANDINAVIEN * * * *
UND DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

VON

WILH. MÜLLER, INGENIEUR

* * * ZWEITE NEUBEARBEITETE UND ERWEITERTE AUFLAGE * * *

MIT ca. 400 ABBILDUNGEN IM TEXT, TABELLEN, LEISTUNGSUNTERSUCHUNGEN UND 24 TAFELN
AUSGEFÜHRTER TURBINENANLAGEN

Gebunden ca. Mk. 24.— ord., ca. Mk. 18.— no.

Die durchgreifende Umarbeitung hat das Erscheinen der zweiten Auflage, die von den interessierten Kreisen mit Spannung erwartet wird, verzögert, und es konnte nicht vermieden werden, dass das Werk längere Zeit vergriffen war. Um so reger wird die Nachfrage sein, namentlich da die zweite Auflage ganz bedeutend reichhaltiger als die erste ist und etwa 10 Bogen Text und 8 Tafeln mehr enthält.

Die neue Auflage wird den Ruf des Müller'schen Buches, das als das klassische Werk für den Turbinen-Konstrukteur gilt, noch mehr befestigen. Wir bitten um tätige Verwendung und stellen dazu einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung. Ebenso stellen wir einen Prospekt über das Werk in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Wir benutzen diese Gelegenheit zu der Mitteilung, dass Anfang November eine neue Ausgabe erscheint unseres

Verzeichnis empfehlenswerter technischer Werke

aus dem Verlage von

Gebrüder Jänecke in Hannover

Vollständig bis Oktober 1904

Von diesem beliebten Vertriebsmittel stellen wir Exemplare in grösserer Anzahl unberechnet zur Verfügung und bitten solche zu verlangen.

Hannover, Ende Oktober 1904.

Gebrüder Jänecke.

(Z) Demnächst erscheint:

Das Schielen

Ätiologie, Pathologie und Therapie.

Von
Claud Worth, F. R. C. S.

Autorisierte deutsche Ausgabe

von
Dr. E. H. Oppenheimer.

Mit 25 Textfiguren.

Preis ca. 3 M.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1904.

Julius Springer.

Sehr praktisch und absatzfähig!

Wandkalender 1905 48 × 32 cm.

An jedem Tage eine 7½ cm lange Linie, außerdem an den Seiten linierter Raum für Notizen und an jeder Seite des Kopfes Raum zum Eindruck der Firma und Geschäfts-Empfehlung. — Muster gratis.

100 Stück mit Firma und Geschäftsempfehlung bedruckt 5 M bar.

Wiesbaden.

Kud. Vechtold & Cie.

(Z) Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Friedrich Schiller

Zur 100. Wiederkehr seines Todestages

9. Mai 1905

für Deutschlands Jugend und Volk dargestellt

von

Dr. Hermann Hofapp,

Schulrat in Stuttgart

Herausgegeben vom **Württembergischen Lehrer-Unterrichtsverein.**

Mit 7 Bildern.

In steifem Umschlag geheftet 25 M ord., 20 M netto u. bar.

Freiexemplare 26/25.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, den 27. Oktober 1904.

Adolf Bonz & Comp.

(Z) In meinem Verlag erscheint demnächst:

Die Hauskonditorei.

Eine Sammlung erprobter Recepte zur Bereitung von

Weihnachtsbäckereien,

Kaffee- u. Theegebäck, wie der Torten und Kuchen

von

Maria Aabel.

— 3. Auflage. —

50 M ord., 37 M no., 30 M bar u. 7/6.

11/10 mit 50%!

Gleichzeitig wird ausgegeben:

Die **vierte** Auflage von

Maria Aabel:

Fastenkochbüchlein.

Vollständige Anleitung zur Bereitung von

350

verschiedenen Fastenspeisen.

50 M ord., 37 M no., 30 M bar u. 7/6.

11/10 mit 50%!

Durch reihenweises Ausstellen dieser Büchlein im Schaufenster und Kolportage von Haus zu Haus durch Ausläufer, ist ohne Mühe sehr guter Absatz zu erzielen. Auch zur Insertion in Lokalblättern sind die Büchlein sehr geeignet. Ich beteilige mich durch Freiexemplare daran.

Backnang, 25. Oktober 1904.

J. Rath's Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Peter Aekt in Elbing:

- *Kerner, Pflanzenleben. Bd. 1. 1888.
- Ratzel, Völkerkunde. 1—3. 1885-1888.
- Neumayr, Erdgeschichte. 1/2. 1886/87.
- Ranke, der Mensch. 1/2. 1886/87.
- Oncken, Geschichte des Altertums. Bd. 1—4, 6—8.
- Geschichte der Neuesten Zeit. Bd. 1—3, 5, 7.
- Alles Original Halbfrz. Sehr gut erhalten.
- Schlosser, Weltgeschichte. Bd. 1—19. 1876. Halbfrz.

Robert Mohrs Verlag, Wien, I. Bezirk, Domgasse Nr. 4.

② **Neuheiten für Weihnachten 1904.**

Nur einmal angezeigt!

P. T.

In der beliebten Sammlung »Wiener Humoristika« werden Mitte November dieses Jahres folgende neue Bändchen erscheinen:

Eduard Pözl:

Zeitgenossen. Satiren und Skizzen aus Wien.

Mit Titel-Umschlag von Theo Jasche

Preis broschiert Mk. 1.50, geschmackvoll gebunden Mk. 2.—

Inhalt: Die Artifexen. Verbotene Früchte. An Wilhelm Busch. Houdec. Frohe Kunst. Bei Tisch. Im Speisewagen. Reisekost. Die Nachtlebensversicherung. Der Tagl. Beim Operateur. Letzte Turnstunde. Zukunftsjaht. Über den Semmering.

Fritz Stüber-Gunther:

Das Durchhaus. Wiener Skizzen.

Mit Titel-Umschlag von Ernst Graner.

Preis broschiert 1 *M* 50 *h*, geschmackvoll gebunden 2 *M*.

Inhalt: Das Durchhaus. Die Straßenbahn. Die Überfuhr. Der Piccolo. Wild-West. Der Hunderter. Heimkehr vom Lande. Der letzte Stadtbahnzug. Alter Brauch. Bescherungen. In der Sparkassa. Weinsagen. Der redliche Finder. Die Alten und die Jungen.

Paul von Schönthan:

Benimm dich anständig und andere anständige Sachen.

Neu revidiert. 5.—8. Auflage. Mit Titel-Umschlag von Theo Jasche. Preis broschiert 1 *M* 50 *h*, geschmackvoll gebunden 2 *M*.

Inhalt: Benimm dich anständig. Es gibt Menschen, die . . . Populäre Vorträge: Das Klavier. Die Violine. Die Malerei. Firmlinge sin de siecle. Lieder eines Betrogenen. Freilichtbilder aus dem Stadtpark. Abschied von der Sommerwohnung. Mein Fremder. Der Hergenschuß. Ein Vielseitiger.

Das kleine Journal in Berlin vom 24. Januar 1898 sagt von Paul von Schönthan: Er ist ein Wiener feuilletonist mit Pariser Esprit.

Max Burckhard:

Die Bürgermeisterwahl.

Eine ländliche Komödie in 4 Akten.

Neue 4. Auflage.

Preis broschiert 2 *M*, geschmackvoll gebunden 3 *M*.

Die Münchener Allgem. Zeitung vom 25. November 1897 nennt die „Bürgermeisterwahl“ weitans die bedeutendste Dialektkomödie, die Deutsch-Osterreich seit Anzengrubers Heimgang geschenkt wurde.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%₀, bar 33 1/3%₀ und 7/6! 1 Exemplar aller dreiundzwanzig Bändchen mit 50%₀ bar (nur, wenn auf beigefügtem Zettel verlangt).

Die neuen Bändchen, von den beliebtesten Wiener Humoristen verfaßt, werden den vielen Freunden gesunden Humors wieder willkommene Gaben bieten und sich in Bezug auf Inhalt und Ausstattung den früheren Bändchen würdig an die Seite stellen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1904.

Robert Mohr.

Angebotene Bücher ferner:

Richard Härtel in Plauen:

Chun, aus den Tiefen des Weltmeeres. 2. Aufl. 1903. Origbd. Tadellos! (20 *M*.)

Kellen, Leben des Meeres. 1895. Origbd. (20 *M*.) Sehr gut erhalten.

Marshall, Tiefsee u. ihr Leben. 1888. Origbd. (9 *M*.) Sehr gut erhalten.

F. Volckmar in Leipzig:

27 **Ostwald**, Grundlagen der analyt. Chemie. 3. Aufl. Leinenband.

M. Grünberg in Berlin N. 24:

Biete an gegen Kasse vorher od. Nachnahme: Meyers Konv.-Lex. Geb. Neu. 17 Bde. 65 *M*.

— do. Geb. Gut erh. 17 Bde. 55 *M*. Supplementbände vorhanden.

Brockhaus' Konv.-Lex. Geb. Neu. 1901—03. 16 Bde. 90 *M*.

— do. Geb. Wie neu. 1898. 17 Bde. 65 *M*.

Brehms Tierleben. Geb. Neu. 3. Aufl.

10 Bde. 76 *M* 50 *h*.

Lueger, Lexikon d. ges. Technik. Geb. Neu. 7 Bde. 60 *M*.

Hauschatz d. Wissens. Verlag Neumann in Neudamm. 13 Bde. Geb. Neu. 40 *M*.

Minerva-Bibliothek. Geb. Neu. 25 Bde. 36 *M*.

Weber, Weltgeschichte. Geb. 20 Bde. Neu. 2. Aufl. 65 *M*.

Sievers, Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien. 1. Aufl. Geb. Wie neu.

à Bd. 5 *M*.

Bach, Maschinenelemente. 2 Bde. Geb. Neu. 1903 24 *M*. 1901 gebraucht 16 *M*.

Holz, Schule d. Elektrotechn. 3 Bde. Geb. Antiqu. 16 *M* 50 *h*.

Kapp, G., electrom. Konstruktion. Geb. Wie neu. 1902.

Pohlhausen, Dampfmasch. 2 Bde. Geb. Wie neu. 1901.

Hirth, d. deutsche Zimmer. Geb. 1902.

Winkler, C., Maasanalyse. Geb. 1902.

Riecke, E., Physik. 2 Bde. Geb. 1900.

Hummel u. Rebber, Festigkeitsl. 1900.

Geigenmüller, höh. Mathematik. Geb. 2 Bde. 1899.

Wahnschaffe, Dr. F., Urs. d. Oberfl. d. norddt. Flachl. 1901. Geb.

Krämer, d. 19. Jahrhundert. Geb. Wie neu. 3 Bde. 12 *M*. 4 Bde. 16 *M*.

Eschstruth. 9 Bde. 20 *M*. Ausserdem medizinische und tierärztliche Lehrbücher am Lager.

Carl Brunner'sche Buchh. (Martin Bühlz) in Chemnitz:

Deutsche Bauzeitung 1879-95 inkl. Pappbd. Civil-Ingenieur 1884—95 inkl. Pappbd.

Jahrbuch des Sächs. Ingenieur-Vereins. 1. Jahrg. Pappbd.

Wochenblatt für Baukunde (Frankfurt) 1885—87 inkl. Hlbnwd.

Zeitschrift f. Baukunde (München). 1.—7. Jahrg. inkl. Hlbnwd.

Alles sehr gut erhalten!

E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen:

Spetzler, Formengest. des Ziegelsteinbaues. 1. Tl. Kart.

— do. 2. Tl. Kart.

— do. Wasserversorg. Neue Ausg. Kart.


Angebotene Bücher ferner:

Georg Reipprich in Lauban:
Grenzboten. 62. Jg. kplt. 61. Nr. 14/52.
Westermanns Monatshefte. 47. Jg. kplt.
46. Heft 7/12.
Naturwissensch. Wochenschrift 1903.
14/52. 1902. 27/39.
La semaine française 1903. Kplt.
Beschnitten, beinahe tadellos neu!

Ludwig Bamberg in Greifswald:
Eulenburg's Realencyclopädie. 3. Aufl.
26. Bde. u. N. F. 1. Bd. Orhfrz. Wie neu!
Billigst. — Gebote erbeten.

M. Rieger'sche Univ.-Bh. in München:
*Ritter, Encykl. d. Musikgeschichte.
O.-L. 6 Bde. Geb. (Tadellos neu.)

THEATER.

Ich übernahm den Verlagsrest von:
Schröder (Sophie, geb. Bürger, 1781—
1868), wie sie lebt im Gedächtniss
ihrer Zeitgenossen u. Kinder [hrsg. v.
ihrem Schwiegersohne Dr. P. Schmidt].
Wien 1869. 8°. (XVI, 249 S.) M.
2 Porträts (Daffinger sc., Kriehuber
lith.) u. 1 Kupf. (6 *M*) bar 1 *M* 20 *g*.
Enthält Erinnerungen und Gelegenheits-
gedichte von Goethe, Tieck, Bauernfeld,
Grillparzer, Hebbel, Laube etc.
[Batka (Dr. R.),] Theater- u. Musiker-
Autographen der Sammlung Donne-
bauer: Beschreibendes Verzeichnis [mit
sehr interessanter Einleitung von Dr.
Richard Batka]. Prag 1894. (LXXX,
150 S.) (3 *M*) 70 *g* bar.
Interessant für die Musik- und Theaterwelt.
Ein Probe-Exemplar beider für
1 *M* 50 *g* bar. 
I. Taussig in Prag, 144—L.

W. H. Molls in Viersen:
Weitzel, Schule d. Maschinentechnikers.
17 Bde. 40 *M*.
Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
Platen, neue Heilmeth. 2 Bde.
Schulbücher lt. Verzeichn. Billigst.

Carl Savelsberg in Mülheim a/Rh.:
Mackay, J. H., Freunde und Gefährten.
Serie 1—10. (12 *M* netto.)



Georg C. Steinicke, Buchh. in München,
Lindwurmstrasse 5a:
Merkel-Bonnet, anat. Hefte. No. 11-18.
Tadellos erhalten.

Deutsche Rundschau (Rodenberg). Jahrg.
1—30. Sehr schönes Exempl. Leinen
gebunden.

Hermann Hoser's Buchh. in Stuttgart:
Abhandlungen zum Privatrecht u. Civil-
prozess d. dtchn. Reiches. 12 Bde.
Teilweise geb. (Jena, Fischer.)

W. Groos' Hofbuchh. in Coblenz:
Knötel, Uniformenkunde. Bd. 1 u. 2.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
Semper, der Stil. 2. Aufl. 2 Bde. Halbfrz.
Sehr schönes Exemplar.

 **Gesuchte Bücher.** 

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Zeitschrift f. Augenheilkunde. Bd. 5-10.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

C. W. Stern Verlag in Wien.

(Z) In meinem Verlage erscheint:

Hanns Deutsch,

Qualifizierte Arbeit und Kapitalismus

Werttheorie und Entwicklungstendenzen.

Preis *M* 3.— = K 3.60 ord., in Rechnung 25%, bar 30% und 9/8.

Das stark umstrittene und noch wenig behandelte Thema des Problems der Werttheorie und der Theorie der qualifizierten Arbeit wird durch den Verfasser behandelt und zu lösen versucht.

Interessenten sind speziell alle nationalökonomischen Bibliotheken und Institute, Handelskammern, öffentlichen und Arbeiterbibliotheken, industriellen Grossbetriebe etc. etc.

Ich bitte zu verlangen.

von **Ritter-Záhony, Carl,**

Die Sprachenfrage vom grossösterreichischen Standpunkte

M —.50 = K —.60 ord., in Rechnung 25%, bar 30% und 9/8.

2 Probeexemplare mit 50%.

Auf diese kleine Broschüre machen wir besonders die österreichischen Handlungen aufmerksam. Da der österreichische Reichsrath demnächst wieder zusammentritt und im Vordergrund, wie bisher, der Versuch besteht, über die Sprachenfrage eine Einigung zu erzielen, so werden die Vorschläge, die in obiger Broschüre gemacht werden, bei allen, die sich dafür interessieren, Interesse finden.

Hertz, Friedrich,

Antisemitismus und Wissenschaft.

M —.60 = K —.72. ord.

In Rechnung 25%, bar 30% und 9/8.

Diese interessante Abhandlung wurde auf die erste Anzeige im Börsenblatt stark verlangt und erbitte ich weitere freundliche Verwendung.

Hertz, Friedrich,



Moderne Rassentheorien.

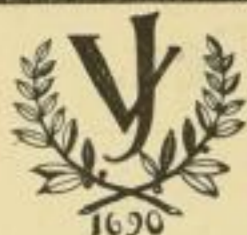
Preis *M* 5.— = K 6.— ord., in Rechnung 25%, bar 30% und 9/8.

Einband *M* 1.50 = K 1.80 ord. mit 20%.

Dieses Buch kann ich der starken Nachfrage halber nur noch bar liefern. Ich muss deshalb alle à cond.-Bestellungen unberücksichtigt lassen.

Süddeutsche Handlungen finden das Buch im Barsortiment **Albert Koch & Co., Stuttgart**, vorrätig.

 Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite. 



Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung

Zwei Bücher, die bestimmt Absatz finden werden.

Ⓩ Demnächst erscheinen von

Marie Müller-Wunderlich

Zum Weihnachtsfeste

Gedichte, Wünsche, Lieder
Begleit- und Scherzverse zu Geschenken
und Julklappüberraschungen

Mit Umschlagbild von Ludwig Richter

Preis 60 ⚡

Zum Neujahrsefeste

Gedichte, Wünsche, Lieder

Mit Umschlagbild von Ludwig Richter

Preis 60 ⚡

Die rühmlichst bekannte Fröbel-Pädagogin Marie Müller-Wunderlich bietet in diesen beiden Sammlungen

Gutes und Neues,

wirkliche Kinderglückwünsche in einfacher und kindlicher Sprache, die sich den älteren, bewährten Büchern von Ottilie Wildermuth u. a. getrost zur Seite stellen können, sie aber dadurch übertreffen, weil sie neue Originalarbeiten bringen.

Der billige Preis, die elegante Ausstattung — die Umschlagbilder sind von Ludwig Richter — werden den Absatz wesentlich erleichtern.

Vorzugsofferte bis zum 20. November 1904:

40% Rabatt u. 7/6 Freiexempl., auch gemischt.

Wir bitten um tätige Verwendung, zumal wir bereitwilligst à cond. liefern.

Leipzig und Frankfurt a. M.

Gesuchte Bücher ferner:

W. Fiedler's Ant., Johs. Klotz in Zittau:
*Baltzer, Elemente d. Mathematik. I.
*Ritters geogr.-statist. Lexikon. 8. Aufl.
*Doll, Aquarellschule u. Vorlagen.

A. Buchholz in München:
Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1902.
*Petronius, ed. Buecheler.
*Theophrastus, ed. Wimmer.
Fabricius, Bibliotheca graeca.

Adelbert Votsch in München;
*Sven Hedin, Reisen durch Asien.
*Wagner, R., Oper u. Drama.
*— Kunst u. Religion.
*Zwingers Krauterbuch 1744.
*Fürst Bismarck in Kissingen.

J. G. Wölfe'sche Buchh. in Freising:
Homer, Ilias, v. Ameis. Mit Anhg.
Busch-Album.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-A.
Bd. 14—16.

Otto Voit in Borna (Bez. Leipzig):
Westermanns Monatshefte; — Nord und
Süd. Die letzten 10 Jahrgge. Brosch.
od. geb. Gut erhalten.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:
*Ekkehardi primi Waltharius, ed. Peiper.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Thibaut, französ. Wörterbuch.
*Dumas, Napoleon.
*— Reisebilder aus der Südsee.

W. Wörmbecke in Düsseldorf:
Rhein.-westfäl. ev. Kirchenordnung.
Bücherkatalog vor 1850.
Nietzsches Werke. Kplt. od. Abt. I.

G. Wimmer's Buchh. in Nordhausen:
Hoening, Volkskrieg a. d. Loire.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Heilfron, römische Rechtsgesch. 4. A.
(Nur diese.)
*Herodot, v. Widemann. Buch 2. (1890.)

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Chamberlain, Rich. Wagner. Ill. gr. A.
1 Hagen, Geschichte d. Theaters.
1 Kotze, Polizeiges. d. Reg.-Bez. Posen.
1 Staub, Handelsgesetzbuch. | Neueste
1 Zelle, Handbuch d. Rechts. | Aufl.

M. Gottlieb's Buchh. in Wien:
*Gurlitt, Kunst d. 19. Jahrhunderts.
*Gattermann, Praxis d. org. Chemikers.
*Menge, Repetit. d. lat. Syntax.
*Blinde: Bilder, Bücher, Autogramme.

Walter G. Mühlau in Kiel:
Bibel nach dtshr. Uebers. von Dr. M.
Luther. Berlin 1849, G. W. F. Müller.
Senkenberg, Darstellg. d. Westf. Friedens.
— Gesch. d. Teutschen Reichs. II.
Usener, altgriech. Versbau.
— religionsgesch. Untersuchgn. Bd. 1. 2.

Mattig'sche Buchh. in Altona:
*Fechner, Vorschule d. Aesthetik. Geb.

W. Teller in Prag III:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14 revid. Aufl.
17 Bde.

Carl Fromme in Wien:
*1 Markus, das landwirtsch. Meliorations-
wesen. Wien 1881.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Hoher Barrabatt! Vorzügliche Ausstattung!

(Z)

Ein köstliches Buch für Kinder,

welches jeder Sortimenter für Weihnachten vorrätig haben muss,

ist das soeben in unserem Verlage erscheinende:

Babys Leiden und Freuden

Eine Geschichte in Versen für artige Kinder

Text von **Clara Schott**; mit Bildern von **Arno Grimm**

4^o, auf festem Papier, elegant kartoniert mit buntem Titelbild; mit zahlreichen Textillustrationen und Dreifarbendruckbildern von **Meisenbach Riffarth & Co., München.**



In herzigen Versen erzählt die Verfasserin den Kindern die **Ankunft Babys** und schildert dann **Babys Geburtstag** und **Babys Ostern**. Die Schilderungen sind in einer der Kindesseele abgelauchten Wiedergabe gehalten und werden die Illustrationen dazu das **helle Entzücken der Kinderwelt** hervorrufen.

Ladenpreis 3 *M*, in Rechnung 2 *M* 10 *g*, bar 1 *M* 80 *g* und 7/6.

7/6 für 10 *M* 50 *g*.

===== 1 Probeexemplar für 1 *M* 50 *g* bar. =====

Bei grösseren Bezügen gewähren wir ganz ausserordentlich günstige Bedingungen.

Bitten nach beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen.

Leipzig.

Jacobi & Zocher, Verlagsbuchhandlung.

Gesuchte Bücher ferner:

G. Wittrin in Leipzig:
Pfennig-Magazin aus d. 30er od. 40er Jahren.
Göler v. Ravensb., Kunstgesch. 2. Aufl.
Waltz, Anthropologie. III.
Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker.
Schlagintweit, Pacificbahn.
Wilckens, Form u. Leistung ldw. Haustiere.
— Briefe ldw. Tierzucht.
Nathusius, Vortr. üb. Viehzucht. I. 2. A.
F. Bartels Nachf. in Braunschweig:
Kiepert, Differential- u. Integralrechnung.
Bach, Maschinen-Elemente.
Theodor Schuberth in Blasewitz:
*Galen, d. Strandvogt v. Jasmund.
Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
Romanzeitung 1896 oder 1894/95.
Baedeker, Italien in 1 Bd. oder Riviera.
Nietzsches Werke. Auch Einzelbände.
Leist, Steuerungen.
Jókai, Fürstenblut.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Thonindustriezeitung. 1—20. 1877—96.
— do. Bd. 12—17. 1888—93.
Acta et Nova Acta Societatis Scientiarum
Upsaliensis. Kplt. Von 1744 an.
Mätzner, altengl. Sprachproben. Soviel ersch.
Teichmann, literar. Nachlass, v. Dingelstedt.
1863.
Snouck Hurgronji., De Aljehers. 1894.
Walther, Gesetz d. Wüstenbildung. 1900.
Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik. 1903.
Leitgeb, Lebermoose. 1878.
Saalschütz, mosaisches Recht. 1853.
Hjelt, Flora Fennica.

E. F. Thienemann in Gotha:
Neeb, üb. Kants Verdienste um d. Interesse
der philosophierenden Vernunft. Alle
Auflagen. (2. Aufl. 1795.)

Clauss & Feddersen in Hanau:
Im Banne der Liebe.

Buchhandlung d. Evang. Gesellschaft
in Elberfeld:
Arnold, die erste Liebe.
Kurfürstenbibel, mit Zusatz a. d. Titelbl.:
„erkl. von etlichen reinen Theologen“.
Luther, sämtl. dtscbe. Schriften. 9 Bde.
— Psalmen-Auslegung.
Redtenbacher, Leseb. d. Weltgeschichte.
Scriver, Seelenschatz. 5 Teile.
Spengler, Pilgerstab.
R. Mühlmann's Sort. in Halle:
Kähler, dogmat. Zeitfragen.
Hermann, Ethik.
F. Draeseke in Freienwalde a/O.:
Wildermuth, Werke.

Otto Kaven in Hamburg:
Hoffmann, dtshr. Jugendfreund. Bd. 49.
Ältere Jahrgge. „Jurist. Wochenschrift“.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung. 3. Bd.
Luthers Werke. Auswahl. (Schwetschke.)

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Auch sonstige, besonders ältere Musikliteratur, Musikzeitschriften, Klavier-Auszüge etc. etc. in allen Sprachen erwünscht, auch Kataloge, in denen Verkauftes durchstrichen ist, Verzeichnisse von Preisherabsetzungen. Zettelmanuskripte besonders erwünscht!
 Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindgn.
 Hofmeister, Handb. d. musikal. Litteratur.
 Holland-Rockstro, Jenny Lind.
 Jahn, Mozart.
 Jahrbuch d. Musik-Bibliothek Peters.
 Jahrbuch, Kirchenmusikal. Auch einz.
 Joner, Musik der Indier.
 Kalbeck, Opern-Abende.
 Katalog d. Musikbiblioth. Peters u. sonst. musikwissensch. Kataloge.
 Karasowsky, Chopin.
 Koch, Gesch. d. Kirchenliedes.
 — musikal. Composition.
 Köstlin, Geschichte der Musik.
 Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 Kullak, Aesthetik d. Klavierspiels.
 Kümmerle, Encycl. d. Kirchenmusik.
 La Mara, musikal. Studienköpfe. A. e.
 Langhans, Geschichte d. Musik.
 Lehmann, Lilly, m. Gesangskunst.
 Lenz, Beethoven.
 Lichtenberger, Wagner.
 Liszt, Briefe; — Chopin.
 Litzmann, Clara Schumann.
 (Lobe,) Blätter f. Musik. A. e.
 Lobe, musikal. Komposition.
 Lortzing, Briefe.
 Marsop, musik. Essays; — Studienblätter.
 Marpur, Gesch. d. Musik.
 Martini, Storia d. musica.
 Marx, Beethoven; — Gluck.
 Mainardus, Jugendleben.
 Mendelssohn. Alles.
 Merian, Geschichte d. Musik.
 Mey, Musik als Weltidee.
 Michaelis, Harmonielehre; — Kontrapkt.
 Moos, Musikästhetik in Deutschland.
 Moser, Joachim.
 Müller, Wiss. d. Tonkunst.
 Musicae ant. auct., ed. Meibom.
 Musik-Bibliographien u. Kataloge.
 Musiker, Berühmte. (Harmonie.) A. e.
 Nagel, Beethoven; — Gesch. d. Musik.
 Naumann, Musikgeschichte.
 Neitzel, Führer d. d. Oper.
 Nicolai, Theorie d. Tonkunst.
 Nohl, Beethoven u. and.
 Palestrina, sämthl. Werke.
 Pfeiffer, Studien b. Bülow.
 Pohl, Haydn; — Mozart etc.
 Polko, Faustine Hasse; — musik. Märchen;
 — Meister d. Tonkunst.
 Prinz, Beschreibg. d. Sing- u. Klingkunst.
 Proske, Musica divina.
 Publikationen d. internat. Musikges.
 Publications of Music Soc.
 Quantz, Leben Quantzs.
 Ramann, Liszt.
 Rameau, Œuvres complètes.
 Reimann, musikal. Rückblicke.
 Reissmanns sämthl. Schriften.

Hugo Streisand in Berlin W. 50 ferner:
 Richter, Theorie d. Musik; — Orgel; — Musik-Theorie.
 Riehl, musikal. Charakterköpfe.
 Riemann, Gesch. d. Musik; — Kompositionslehre; — Musiklexikon; — Prä-ludien; — Musiktheorie.
 Ritter, Encycl. d. Musikgeschichte.
 Rochlitz, f. Freunde d. Tonkunst.
 Rubinstein, Musik; — Meister d. Klaviers.
 Ruth, Stud. üb. Musikphantome.
R. Gräfe in Witten:
 Rosenwerke von Andrews, — Redouté, — Ran, — Déséglise, — Borbas, — Burnat, — Gandoger.
 Einz. Hefte od. Bde. der Botan. Bilderwerke von Nees; — Hoppe; — Sturm; — Schnitzlein; — Hooker; — Schlechtendal; — Dietrich, London, (Text Bd. 3 etc. Taf. 162 u. folg.)
 Rachenb. pl. crit.
 Booth (Carex I—III).
 Icones pl. med. 1. Hundert, Text v. Schkuhr.
 Karsch, Vademecum.
 Botan. Antiqu.-Kataloge.
Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.:
 *Kirchl. Handlexikon, hrsg. v. Meusel, fortgesetzt v. Haack.
 Angebote direkt erbeten.
Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
 *Wiener, darstell. Geometrie.
Wilhelm Koebner in Breslau I:
 *1 Archiv f. bürg. Recht, hrsg. von Kohler-Ring. Kplt.
 1 Bolanden, Konrad v., Luthers Brautfahrt; — Franz v. Sickingen.
 *1 Daubenspeck, jurist. Vorbereitungsdienst in Preussen. Geb.
 *1 Droysen, Gen.-Feld-Marschall York v. Wartenburg.
 1 Engelmann, preuss. Privatrecht.
 *1 Hanseat. Gerichtszeitung. Kplt.
 1 Kausler, Schlachtenatlas.
 *1 Lecky, Sittengesch. Europas von Augustus bis Karl d. Gr.
 1 Lehmann, Quellen d. deutschen Reichs- u. Rechtsgesch.
 *1 Meier, Reform d. Verwaltgs.-Organis.
 *1 Petzholdts neuer Anzeiger f. Bibliographie. Jahrg. 1882—86.
 *1 Ranke, Friedr. d. Gr.; — Friedr. Wilh. IV.
 *1 Rübezahl (Schles. Provinzialblätter. N. F.). Jahrg. 1875.
 1 Schröder, deutsche Rechtsgesch.
 *1 Schulze, Lehrb. d. dt. Staatsrechts. 2 Bde. 1881/86.
 *1 v. Weiss, Weltgesch. N. A. (4.—6. A.) 22 Bde.
Otto Petermann in Halle a/S.:
 *Wagner, Handbuch d. Geographie.
 *Brehms Tierleben. Kl. Ausgabe.
 *Demokritos, v. Weber. 4 Bde.
 *Leunis, Synopsis.
 Angebote direkt erbeten!
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Reinach, Discours et plaidoyers de Gambetta. 11 vols.
 — Leo Gambetta. Edition 8^o.

Max Weg in Leipzig:
 Ratzeburg, Forstinsekten; — Waldverderbniss.
 Suess, Antlitz d. Erde.
 Berghaus, physikalischer Atlas. 3. Aufl.
 Newcomb-Engelmann, populäre Astronomie. 2. Aufl.
 Kayser, Lehrbuch d. allgem. Geologie.
Ph. Brönnersche Buchh. in Eichstädt: Antiquarisch.
 *1 Jellinek, Gesetz u. Verordnung.
 *1 Hatsch-Harnack, die Gesellschaftsverfassung d. christl. Kirche. Giessen 1883. Angebote gefl. direkt!
Johs. Schergens in Bonn a/Rh.:
 Müller, C., Kirchengeschichte.
M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:
 *Antiquar.-Kataloge üb. klass. Philologie u. Archäologie.
 *Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 2. Aufl.
 *Bredig u. Müller, anorg. Fermente.
M. Plass in Bonn a/Rh.:
 *Gesenius, hebr. Wörterbuch.
 *Augustinus, — Laurentius, — Justinianus, — Thomas a Villanova, — Chrysologus, (Opera omnia). Migne od. and. Ausg.
 Gr. Ansicht v. Köln, v. W. Hollar.
 Bertius, Städte-Ansichtenbuch. 25 Nrn.
Fr. Krügers Buchh. (C. Blumenthal) in Anklam:
 *Eschstruth, polnisch Blut.
 *— Gänseliesel.
 *Heimburg, Kloster Wendhusen.
 *— Lumpenmüllers Lieschen.
 *— Lore v. Tollen.
 *— Mamsell Unnütz.
 *W. O. von Horns gesammelte Erzählungen. 12 Bde. (1853.)
 Alles möglichst Originalband!
Adolf Sponholtz in Hannover:
 1 Jugendalbum. Bd. 3.
 1 Thierry. Alles.
 1 Taine, les origines de la France contemporaine.
 1 Tocqueville, l'ancien régime
 1 Morley, Cromwell.
 Froude. Alles.
Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Arrhenius, Lehrbuch d. kosmischen Physik. 2 Bde.
 *1 v. Canstein, Lehrb. d. österr. Civilprozessrechtes. 2. Aufl.
 *1 Betbuch Caroli Magni. Durch J. Hrolonum. Ingolst., W. Eder, 1585. M. Holzschn.
 *1 Müller-Wieseler, Denkmäler d. alten Kunst. II. Taf. 68. 69.
Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Richtshofen, d. älteren Egmonder Geschichtsquellen. Berlin 1886.
 *Bassermann, Dantes Spuren in Italien. Grosse Ausgabe.
Heinr. Pfeifer's Buchh. in Rumburg:
 Jahn, Fr. L., Turnkunst.
Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:
 Wörishöffer, Onnen Visser.

J. M. Spaeth in Berlin:
 Ohorn, Ordensmeister u. Tempelhauptmann.
 Ompteda, Ceremonienmeister.
 — Drogen.
 — Monte Carlo.
 — Nerven.
 — Unser Regiment.
 Paalzow, H., Godwie Castle.
 — Thomas Thyrnau.
 Pantenius, Th. H. Alles.
 Parlow, Kattegat.
 Paulsen, Fr. Alles.
 Pagot, J., Erziehung des Willens.
 Pecht, Fr., aus meiner Zeit.
 Perfall, A. v. Alles.
 Pichler, A. "
 Poe, E. A. "
 Pohl, E. "
 Polenz, W. v. "
 Potocka, Memoiren.
 Prévost, eine glückliche Ehe.
 — Friederike.
 — Jungfrau.
 Raabe, W. Alles.
 Reichenbach, M. v. Alles.
 Renatus, J. Alles.
 Reuter, G., Ellen v. d. Weiden.
 Ritter, A. Alles.
 Rittland, Kl., ein Moderner.
 Rothenburg, A. v. Alles.
 Rüdiger, M. "
 Ruskin, J. "
 Salus, H. "
 Schack, Graf A. Fr. "
 Schanz, Fr. "
 Scherbart, P. "
 Scheffel, J. V. v. "
 Scherr, menschliche Tragikomödie.
 Schick, R., Tagebuch-Aufzeichnungen.
 Schlaf, J. Alles.
 Schlicht. "
 Schmidt, E., Charakteristiken.
 Schmidt-Bonn, Uferleute.
 Schnitzer, M. Alles.
 Schnitzler, A. "
 Schönbach, über Lesen und Bildung.
 Schorn, A. v., zwei Menschenalter.
 Schroll, E. Alles.
 Schubert, O. "
 Schultze-Naumburg, P. Alles.
 Schumacher, T. Alles.
 Sewett, A. "
 Sherard, B. H., O. Wilde.
 Siegfried, H. Alles.
 Sienkiewicz. "
 Skram. "
 Sohnrey, H. "
 Spemanns goldene Bücher.
 Springer, Kunstgeschichte.
 Stegemann, H. Alles.
 Stein, Armin. "
 Steiner, R. "
 Steinhausen, H. "
 Stendhal. "
 Stern, Stud. z. Litteratur.
 Stettenheim, J. Alles.
 Stieler, R. "

J. M. Spaeth in Berlin ferner:
 Stratz, K. H. Alles.
 Strauss, E., Engelwirt.
 — Menschenwege.
 Strindberg, A. Alles.
 Sylva, C. "
 Szczepanski, P. v. "
 Taine, Philosophie d. Kunst.
 Telmann, C. Alles.
 Thoma, L. "
 Thomas, E. "
 Tolstoi, Graf L. "
 Tolstoi Sohn. "
 Tovote, H. "
 Treu, E. "
 Trinius, A. "
 Trojan. "
 Trotha, Th. v. "
 Truth. "
 Tsechoff. "
 Viebig, Cl. "
 Villinger, H. "
 Vischer, Th., Allotria.
 — lyrische Gänge.
 Vivat Academia.
 Voigt-Diederichs. Alles.
 Verbeck, d. erste Beste.
 Vollmar, A. Alles.
 Vorberg, M. "
 Voss, E. "
 Wagner, R. "
 Ward, H. "
 Wassermann, J. "
 Weber, Dreizehnlinden.
 Weininger, Geschlecht u. Charakt.
 Werder, H. Alles.
 Wichert, E., litt. Geschichte.
 — Heinr. v. Plauen.
 Wickenhagen, Grundriss d. Kunstgesch.
 Wilbrandt, A. Alles.
 Wilde, O. "
 Wildenbruch, E. v. "
 Wildermuth, O. "
 Wille, Br., Offenbar. e. Wachh.
 Willy, Claudinens Schuljahre.
 — Claudinens Ehe.
 Wohlbrück, O., Carriere.
 — im Dunkel.
 Wolzogen, E. v. Alles.
 Wothe, Anny. "
 Wundt, W. "
 Ziegler, Th. "
 Zobeltitz, H. v. "
 Zola, Arbeit.
 — Wahrheit.
 Bölsche, W. Alles.
 Büchner, Kraft u. Stoff.
 Carpenter, wenn die Menschen reif.
 Haeckel, E., nat. Schöpfungsgesch.
Béla Szilágyi in Budapest IV., Karlsring 26:
 *1 Dickens, Works. Kplt. Schöne Orig.-Ausg.
 *1 The Studio 1903.
 *Alles von Burckhardt.
 *1 Velhagen u. Kl.'s Monatsh. Jg. 18, H. 1-4.
 Angebote erbitte direkt.
Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
 Lange, Götter- und Heldensagen.

Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick Street, in Edinburgh:
 *Alles über Alcynacea.
 *Nov. Test. Aethiop., ed. Bode. 1752, 1755. 2 vol.
 *von Schubert, Gesch. d. Seele. 1839.
 *Holtzmann, Lehrb. d. neutest. Theol.
Jul. Baedeker in Düsseldorf:
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 1. 3. 4. 5 od. kplt. Geb.
 *Schannat u. Bärsch, Eiflia illustrata.
Röpke & Co. in Bremen:
 *Reuter-Galerie. M. Text v. Gaedertz. 20 M.
 *Lyon-Polack, Handb. d. dtshn. Sprache. Ausg. C. (f. Lehrerinnen-Seminare). 2 M 80 S.
Moritz Plaeschke in Krefeld:
 *1 Denkmäler d. klass. Kunst (antike Kunst), v. Baumeister. Kplt. Mögl. geb.
Otto F. Sippel in Nürnberg:
 *Weigel, güldener Griff.
C. Muquardt's Hofbuchhdlg. (Falk fils), 15/17, Rue du Parchemin, in Brüssel:
 *Baessler, altperuanische Kunst.
 *Edinger, Untersuchungen üb. d. vergleich. Anatomie d. Gehirns. I.
 *Euripides, ed. Wilamowitz. 1. Ausg.
 *Monatshefte f. Geburtshilfe. Bd. 1—12.
 *Pindar. Franz. Uebersetzg. v. Boissonade. Angebote direkt erbeten.
E. L. Kling, Buchhandlg. in Tuttlingen
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde Geb. Billig.
Franz Leuwer in Bremen:
 *Ortwein, deutsche Renaissance. Bremen.
L. Vogelsberger in Darmstadt:
 *Büchner, L., Weihnachtsmärchen. Glogau 1865.
Antiquariat Bethel in Bielefeld:
 Koetsveld, Gleichnisse d. Herrn u. anderes. Calwer Handb. d. Bibel-Erklärg. Neuere Aufl. Büchners Handkonkordanz.
 Alles von: Schneller, — Frenssen, — Gerok, — Frommel, — Spurgeon, — Warneck.
 Beck, Reden.
 Schleiermacher, Predigten.
 Hofmann, Neues Testament.
Buchh. „Tyrolia“ in Bozen:
 *Rottenmanner, Predigten. 2 Tle.
 *Clemen, Tyroler Burgen.
 Angebote über Tirolensien stets erwünscht.
Ferd. Besthorn in Mitau:
 1 Ranke, Weltgeschichte. Bd. 4. Text-Ausgabe.
E. Ostermoor in Charlottenburg:
 Handb. d. Bautechn. (Voigt.)
O. Forst in Antwerpen:
 Alles Erschienenene von:
 *Gazette des Beaux-Arts.
 *Repertorium f. Kunstwissenschaft.
 *Zeitschrift f. bildende Kunst.
 *Oud-Holland.
 *Burlington-Magazine.
 *Jahrbuch d. Kgl. Preuss. Kunstsammlgn.
 *Jahrbuch d. kunsthistorischen Sammlungen d. allerh. K. u. K. Hauses.
 Detaillierte Angebote direkt.

- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Schiller; — Lessing; — Heibel; —
Shakespeare; — Heine; — Hoffmann;
— Ludwig. — Nur Bibliogr. Institut.
Alle Klassiker in Ausgaben v. Cotta; —
Grote; — Hesse; — Bibl. Inst.; —
Knaur, aber nur Halbfranz u. vor-
zügl. erh.
Kübler, Buch d. Mütter.
Hermann, Technik d. Sprechens.
*Gaucher, Handb. d. Obstkultur.
*Windelband, Gesch. d. Philosophie.
*Wundt, Psychologie; — Logik; — Ethik
u. and. Werke.
*Meydenbauer, fotogr. Aufnahmen.
*Weitbrecht, Apologie; — Glaubenslehre.
*Boissier, Flora orientalis.
*Helmholtz, Vorlesgn. üb. theoret. Physik.
*Franzos, Kampf ums Recht.
*Kataloge üb. theoret. u. prakt. Musik,
auch Zettelmanuskripte.
- Max Weg** in Leipzig:
Naturw. Rundschau. Jahrg. 1—3, 10,
11, 16, 17.
Report U. S. Commission of fish. and
fisheries, part. 23 (for. 1897).
Kirchhoffs Vorlesungen üb. mathematische
Physik.
- Max Nössler** in Bremen:
Frank, Strafgesetzbuch.
*Stenglein, Strafprozessordng f. d. d. Reich.
Handb. d. Völkerrechts, hrsg. v. Holtzen-
dorff. Kplt. u. Reg.-Bd.
Meili, Gesch. u. System d. intern. Privat-
rechts im Grdr.
Neumann, intern. Privatr. in Form e.
Ges.-Entw.
Seydel, Commentar z. Verfassungsurkunde
f. d. d. R. Würzburg.
- V. Thaning & Appel** in Kopenhagen:
Pecht, deutsche Künstler des 19. Jahrh.
Bd. 3 apart.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Apastamba, Sacred law of the Hindus by
Bühler. 2 vols. 1868 oder einzeln.
Maximilian zu Wied, Reise von 1832 in
Nord-Amerika. Text u. Atlas, od. einz.
Unger, Methodik d. Arithmetik. 1888.
Christian v. Troyes, Werke v. Foerster.
Grosse Ausg., soweit ersch. od. einzeln.
Appel, provenzal. Chrestomathie. 1895.
Rohde, griech. Roman. 2. Aufl. 1900.
Anciens poëtes de la France, par Guessard.
10 vols. 1859.
Zinkeisen, Gesch. d. osmanischen Reiches.
Bd. 4—6.
Dommer, Musikgeschichte. 2. Aufl.
Vahl, Dansk Bogfortegnelse 1859—68.
Sievers, Grundzüge d. Phonetik. 4. Aufl.
Genealog. Handb. d. bürgerl. Famil., v.
Koerner. Bd. 4.
Polybius, griech. Text. Bd. 1. (Teubner.)
Jahrb. d. preuss. Kunstsaml. Bd. 20-24.
Seneca, Apocolocyntosis.
Eberhart v. Windecke, hrsg. v. Altmann. 1893.
Buchholz, Ekkehard von Aura. 1888.
Richter, Notstand b. d. sächs. Bibliotheken.
- Julius Hermann's Bh.**, Mannheim O. 3. 6:
Baudissin, Welsch u. deutsch. Geb.
Bird, Gefahren d. Wildnis. Geb.
Holleben, auf d. Meer hinaus. Geb.
Horn, Leibhusar etc. 3 Erz. Geb.
Nieritz, Gustav Wasa etc. 3 Erz. Geb.
— 4. Gebot etc. 3 Erz. Geb.
— 8 Tage i. d. Fremde etc. 3 Erz. Geb.
Rosegger, Heidepeters Gabriel. Geb.
Brachvogel, d. dtsehe. Michel. Geb.
Hoecker, Brüder d. Hansa. Geb.
— im Rock d. Königs. Geb.
Dahn, Kreuzfahrer. Geb.
Gehe, Leben Washingtons.
Merz, christl. Frauenbilder.
Reclam, Buch d. vern. Lebensw.
Schleiden, Pflanze u. ihr Leben.
Hesse-Wartegg, China u. Japan. Geb.
Nur gut erhaltene Exemplare.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
(H) Auerbach, Barfüssele.
(H) Bartels, Dithmarscher.
(H) Behrendt, Pytheas v. Massilia.
(H) Boy-Ed, eine Lüge.
(H) Boy-Ed, getrübtet Glück.
(H) Brachvogel, Hamlet.
(H) Braun, Is., Lieb u. Treu.
(H) Brentano, Chronika e. fabr. Sch.
(H) Bürkner, Besch.-Buch f. Mädchen.
(H) Daudet, d. kleine Dingsda.
(H) Eckstein, Camilla.
(H) v. d. Elbe, wahre Liebe.
(H) Grimme, Mohammed.
(H) Groth, Kl., Vertelln.
(H) Heyse, Novellen. Wohlf. A. 10 Bde.
(H) Heyse, Novellen. Auswahl f. Haus.
(H) Hillern, Arzt der Seele.
(H) Horn, rhein. Dorfgeschichten.
(H) Jodl, Gesch. d. Ethik.
(H) Kirchbach, W., Nord.
(H) Kippen, F., Opfer f. d. Vaterland.
(H) Kuh, Heibel.
(H) Manteuffel, Mark Albrecht.
(H) Marryat, Romane. Bd. 1. 3. 6. 7.
10. 11. 12. 13. 17. 20. 22. 23.
(H) Müller, O., Stadtschultheiss v. Frkft.
(H) Niese, aus dänischer Zeit.
(H) Petersen, für's dtsehe. Haus.
(H) Petersen, Gesch. a. d. Heimatst.
(H) Piening, unbek. Wohltäter.
- A. Stubers Buch- u. Kunsth.** R. Lorentz
in Würzburg:
*Annalen d. Deutschen Reichs. Sämtl.
bisher erschien. Jahrgge. Auch einz.
*Stoll, römische Geschichte. I.
- Emil Wanke** in Mähr.-Schönberg:
1 Brehms Tierleben. Antiqu. Gr. Ausg.
- Gerold & Co.** in Wien:
*Dräseke, Jesus u. Nikodemus.
*— Paulus zu Philipp.
*— der Weg durch die Wüste.
*— Predigten u. d. Brief Jacobi.
*Wyssling-Blattner, beschreib. Notizen üb.
eine Anzahl bemerkenswerter Elektri-
zitätswerke in der Schweiz. 1896.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Schnitzler, Liebele.
Meyers K.-Lex. 5. A. Origlbfr. Bd. 15-17.
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:
Bartsch, Peintre-graveur. Unter dem
herabgesetzten Preise.
*Jaenicke, Grundr. d. Keramik.
Schmidt-Phiseldeck, braunschw. Kirchen-
recht. 2. Aufl.
Weber, Dreizehnlinden.
Balzac, Werke. Deutsch.
*Braun-Wiesbaden, Bilder a. d. dtchn.
Kleinstaaterei.
Teuffel, Gesch. d. röm. Litteratur.
Stegmann, Gesch. d. Fürstenb. Porzellanfabr.
Ferry, Chasseur des bois.
- Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 66:
*Denkmalpflege. 1. Jahrg.
*Zeitschrift f. Bergwesen 1858, 59, 67,
1869, 70—73.
*Zentralblatt d. Bauverwaltg. 1882, 84.
*Evans, Manuel de l'ingénieur mécanicien
constructeur de machines à vapeur,
traduit par J. Doolittle. Paris 1821.
*Handbuch d. Ingenieurwiss.: Wasserbau.
Alle Bde.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Mögl. m.
Suppl.-Bdn. Tadellos.
*Riedler, Maschinenzeichnen.
- G. A. Grau & Co.** in Hof a. S.:
*1 Wustmann, Sprachdummheiten. 3. A.
*1 Andrees Handatlas. 4. A. (Tadel neu!)
- Carl Stampfel** in Pressburg:
1 Spielmann, rund um Afrika.
1 Spielmann, über die Südsee.
- Carl Schwarz** in Sopron (Oedenburg):
*1 Matzat, Methodik d. geogr. Unterr.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):
*Gerber, dtchs. Privatrecht. 17. A.
*Hafner, schweiz. Oblig.-Recht. 1. A.
*Massini, Pharmacopoea Basiliensis.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:
*Agassiz' geolog. Alpenreisen, v. Vogt.
*Agassiz, Journey to Switzerland.
*Haller, Bibliothek d. Schweizergesch.
*Noë, Sinnbildliches aus d. Alpen.
*Staffler, Tirol u. Vorarlberg.
- I. Taussig** in Prag:
*Christ, griech. Literatur.
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Pape, Wörterbuch.
*10 Petronius, von Bücheler.
*Leskien, altbulgarische Grammatik.
- Mickisch & Co.** in Berlin:
1 Cicero, de oratore, v. G. Sorof. Bd. 2.
Buch 2.
- Emil Bierbaum** in Düsseldorf:
*2 Dante, v. Hasenclever.
- Fr. Semminger** in Bern:
Krüger, hessisches Jägerbataillon Nr. 11.
Jaenicke, Grundriss der Keramik. Geb.
Protokoll über die im Oktober 1879 in
Berlin abgeh. I. Konferenz der Vorstände
statist. Aemter deutscher Städte.
Protokoll über die im September 1886
in München abgeh. III. Konferenz der
Vorstände stat. Ämter deutscher Städte.
- J. B. Grach's Buchh.** in Trier:
Toussaint, Festtagspredigten; — Missions-
predigten.

R. Worbs & Co. (Vierling) in Görlitz:
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Brehms Tierleben. Kl. A. 3 Bde.
 *Möllhausen, Töchter d. Konsuls.
 *Deutsche Rundschau. (Rodenberg.)

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Curtius, griech. Geschichte.
 Ranke, engl. Geschichte. Bd. 1—4.
 Makower, Handelsgesetzbuch. 12. A.
 Goldschmidt, Handb. d. Handelsr. I. 2. A.
 *Thode, Franz v. Assisi.
 Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.
 Denifle, Luther u. Luthertum. I.
 Zola, Lourdes; — Rom. Deutsch.
 *Endemann, Handb. d. Handelsr. 4 Bde.
 Preuss. Statistik. Heft 17. 29. 30. 111.
 121. 127. 130. 134. 160. 169.
 Kerner v. M., Pflanzenleben d. Donaul.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
 *Rauber, Anatomie.
 *Lommel, Physik.
 *Autenrieth, qualit. Analyse.
 *Berntshen, organische Chemie.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Jäger, Weltgeschichte. Bd. 2.
 *Weizsäcker, d. apostol. Zeitalter.
 *Noeldeke, syrische Grammatik.
 *Jülicher, Gleichnisreden Jesu. 2 Bde.
 *Dölp, Aufgaben z. Differential- und
 Integralrechnung.
 *Novum Testamentum Graece, rec. Lach-
 mann. Ed. critica major.
 *Horaz, von Keller u. Holder. Vol. II.
 *Vorländer, Philosophie. I.
 *Bartsch, Chrestomatie de l'ancien Franç.
 *Sievers, angelsächs. Grammatik.
 *Ostermann, latein. Uebungsbuch: Quinta.

Georg Ostertag in Glogau:
 Alles über d. Familie von Lüttwitz.
 Alles über Glogau.
 Judaica. Belletristik.

Dobberke & Schleiermacher, Berlin W. 8:
 Dtsche. Juristenzeitung. Jg. 1900—04.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Peucer, kurzer Bericht aus Afrika.
 Almeyda, Hist. geral de Ethiopia.
 Hecker, die grossen Volkskrankheiten.
 Thalmeyer, Wielands Klassizität.
 Müller, Briefe an deutsche Freunde.
 Rizal, noli me tangere. Bln. 1886.
 Grabbe, Hannibal. 1. Aufl. Unbeschn.
 Preuss. Geschichtsschr. d. 16. u. 17. Jahrb.
 Müllenhoff, dtsch. Altertumskde. Bd. 1—4.
 Voigt, Geschichte Preussens. 9 Bde.
 Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
 Schlegel, verm. u. krit. Schriften.
 Houtmann, Diarium nautic. 1598.
 Thonindustrie-Zeitg. Serie u. Bd. 8 apart.
 Storm, Hausbuch aus deutsch. Dichtern.
 Lydia, philos. Jahrb. Jahrg. 4. (1853.)
 Bysterveld, Album de coiffures.
 Maydell, Reisen u. Forschgn. im Jakutsk-
 Gebiet Ostsibiriens.

C. Schenk's Buchh. in Detmold:
 *Reye, Geometrie d. Lage. 3 Bde. 3. Aufl.

Fritz Kerlé in M.-Gladbach:
 *Reiser u. Spennrath, Weberei.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
 *Baron, Pandekten.
 *Bender, alle Repetitorien.
 *Brunner, Rechtsgeschichte.
 *Czyhlarz, — Sohm, Institutionen.
 *Dernburg, Pandekten. Alle Aufl.
 *Heilfron, röm.-dtsche. Rechtsgesch.
 *Huber, österr. Reichsgeschichte.
 *Kipp, Quellenkunde.
 *Luschin, öst. Reichsgesch. u. Grundr.
 *Mandowsky, hundert Stellen.
 *Exner, Hypothekenrecht.
 *Grünhut, Wechselrecht. Alle Ausg.
 *Herbst, Strafrecht.
 *Janka, Strafrecht.
 *Keller, röm. Civilprocess.
 *Krainz, österr. Privatrecht.
 *Stubenrauch, Comm. z. öst. bürg. Gesetzb.
 *Conrad, Grundr. u. Leitf. d. pol. Oek.
 *Eheberg, Finanzwiss.
 *Gumplowicz, allgem. u. öst. Staatsrecht.
 *Philippovich, polit. Oekonomie.
 *Quaritsch, Nationalök. Völkerrecht.
 *Ulbrich, Staatsrecht, Verwaltungsrecht.
 *Arnold, Repet. d. Chemie.
 *Claus, Zoologie.
 *Holleman, organ. u. anorgan. Chemie.
 *Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatomie.
 *Ludwig, medic. Chemie.
 *Toldt, anatom. Atlas.
 *Tschermak, Mineralogie.
 *Wiesner, Botanik.
 *Strümpell, Pathol. u. Therapie.
 *Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankh.
 *Schauta, Lehrb. d. Gynäkologie.
 Von Kompendien kaufen wir alle brauchb.
 Aufl. bei mässigen Preisen.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
 *Wierzbowski, Bibliographia Polonica.
 1889—94.
 *Wächtlin, Passio Christi. Argent., Knob-
 loch, 1506. (Muther Nr. 1384.) Titel
 apart od. e. defekt. Exempl.
 *Weickhmann. New-erfundenes Königs-
 spiel. Ulm 1664. Auch defekt.
 *Handschriftl. Initialen auf Pergament.
 Zeitschrift für Elektrotechnik u. Elektro-
 chemie. Halle 1895—1904. Kplt.,
 einzelne Hefte u. Nummern.

A. Francke, Sort. in Bern:
 *Hertwig, Zoologie. 11. A.
 *Kückenthal, Zoologie.
 *Knauer, Zoologie.
 *Wiedersheim. Grdr. d. vergl. Anatomie.
 *Grobbe, Lehrb. d. Zoologie.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 1904.
 *Kraus, Dante.
 *Königs Warenlexicon.
 *Fischer, Chemie f. Mediziner.
 *Diez, Grammatik d. rom. Sprache.
 *Sombart, Kapitalismus. 2 Bde.

W. E. Hepple in Bamberg:
 *Grube, Alpenwanderungen. Fahrten auf
 hohe u. höchste Spitzen. 2 Tle.

Feller & Gecks in Wiesbaden:
 1 Deutscher Herold. Jahrg. 1884.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Semler, Agrikultur. Kplt. u. einz.
 *Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
 *Credner, Geologie.
 *Die Hütte. 2 Bde.

Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr.:
 1 Dickens, David Copperfield. 2 Bde.
 1 Ebner-Eschenbach, Gemeindekind.
 1 Freytag, Soll u. Haben.
 1 Nansen, in Nacht u. Eis.
 1 Wichert, Heinrich v. Plauen.

C. Bertelsmann in Gütersloh:
 *Boeckh, Erkl. d. kl. Katech. Luthers.
 *Büchsel, Erinn. e. Landgeistl. 1-4. Kplt.
 *Schütze, Storms Leben u. Dichtung.
 *Thikötter, Darstellg. d. Theol. A. Ritschls.
 *Zahn, ernste Blicke. Gü. 1893.
 *Zöckler, Gottes Zeugen. I. u. kplt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Monatsschrift f. Psychiatrie. Kplt. od.
 Bd. 1—6. 9—12 apart.
 *Anzeiger, Anatom. Bd. 14, auch defekt.
 *Archiv f. Dermatologie. Bd. 21.
 *— f. Psychiatrie. Bd. 30, H. 2.
 *Centralblatt f. Gynäkol. 1902, 2. Sem.
 *Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 5.
 *Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin.
 Bd. 32. I; 35. II; 46—53.
 *— f. öff. Gesundheitspflege. Bd. 1. 2.
 22—24. Auch einz. Hefte.
 *Wochenschrift, Prager mediz. Grössere
 u. klein. Serien. Geb.
 *Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 36. 40.

Preuss & Jünger in Breslau:
 *Zimmermann, Bauernkrieg. Aufl. 1846.
 *— dtsche. Revolution. Aufl. 1846.
 *— Weltgesch. f. Frauen u. Töcht. 1846.
 *Herlosssohn, Schlachtenatlas.

P. Wunschmann in Wittenberg:
 *Brehms Tierleben. I—VI.
 *Fechner, Tages- u. Nachtansicht.
 Ziegenbalg, S., Vorl. f. Schuhmacher.
 Stinde, Buchholzens in Italien.

L. A. Jent in Berlin, Filiale Erlachstr. 23:
 *Schimper, Pflanzengeographie.
 *Ludwik, Biologie d. Pflanzen.
 *Haberlandt, physiol. Pflanzenanatomie.
 *Wallace, Alfr. Russel, Darwinismus.
 *Lamarck, Philosophie zoologique.
 *Aug. Weismann. Alles.
 *Karl Nägeli. Alles.
 *Stern, Geschichte Europas.
 *Wiener Monatshefte für Chemie 1883,
 eventuell einzelne Hefte.

Luzac & Co. in London W.C.:
 *Haji Baba in persischer Sprache.
 *Jacottet, Sesuto grammar. 1892.
 *Kruger, Sesuto language. 1883.
 *Mabille, Sesuto vocabulary. 1893.
 *Tsun Kwang Khe, Silk Manufacture.
 Shanghai 1849.
 *Antonini, la vie réelle en Chine.
 *Marchal, Vie de l'abbé Moye.
 *Palatre, l'Infanticide en Chine. Shanghai
 1878.

Richard Scheffel in Frankfurt a/M.:
 Stettenheim, Wippchens sämtl. Berichte.

- W. Groos** in Coblenz:
 *Gräfin Münster, gute Küche.
 *Dehmel, aber die Liebe. Geb.
 *Salings Börsenpap. 1903/04. Tl. II u. III.
 *Wagner, Rich., Werke.
 *— Briefwechsel.
 *Knackfuss, Künstler-Monographien. Alles.
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 *Veröffentl. d. R.-Gesundh.-A. Alles.
 *Studio. Sommer-Nr. 1901.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *ABC-Code. 4th. ed.
 *Archiv f. Straf-R. Bd. 28. 30. 31. 34 u. f.
 *Basilicorum LL. LX. Ed. Heimbach.
 *Bethmann-H., Civilprozess. Kplt. u. einz.
 *Bibl. d. Unterhaltg. u. d. Wiss. Ält. Jahrgg.
 *Bierling, Kritik d. jur. Grdbegriffe.
 *Blätter f. Gef.-Kde. 35, III-VI. 36-38.
 *Bluntschli, Völker-R. (3) 1878.
 *Brinz, Pandekten. 2. A.
 *Daniels, Syst. u. Gesch. d. frz. Civ.-Pr.-R.
 *Entw. d. R.-Str.-G.-B. n. allen Mater.
 *Fuster, Poètes de clocher.
 *Gerstfeld, Pfarrei u. Stadt Rheine.
 *Gierke, Genossensch.-Recht. Bd. III.
 *— Humor (2); — Genoss.-Theorie.
 *Gneist, Syntagma (2). 1880.
 *Harmenopulos, Promptuarium. 1540.
 *— Dtsch. (von Rey in) Cöln 1547, 58, 65.
 *Hinschius, Kirchen-R. Einz. Bde. u. Tle.
 *Hufeland, Geist des R. R.
 *Jahrbuch f. Entsch. d. K.-Ger. Bd. 15 u. f.
 *Jahrbüch. f. Nat.-Oek. Bd. 1-34, A. einz. Hfte.
 *Jus graeco-rom., ed. Zachariae. T. VII.
 *Loret, la flore pharaonique.
 *Macieiowski, Slav. R.-Gesch. III. IV. A. def.
 *Prochiron Imperatorum Basilii etc. 1837.
 *Szeliga, Organis. der Arbeit. 1846.
 *Woenig, Pflanzen im alt. Aegypten (2).
 *Zachariae, Epitome legum. 1884.
 *Zuerl's Repert. z. R.-Spr. in Str.-S.
- Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:
 *Heilfron, Bürg. Recht. Einz. Bde.
 *Schröder, dtische. Rechtsgesch. 3. u. 4. A.
 *Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellschaft.
 *Rehbein u. R., preuss. Landrecht. 5. A.
 *Dernburg, Pandekten. 5. A.
 *Borgh, Handel u. Handelspolitik.
 *Grunzel, System d. Handelspolitik.
 *Lassberg, Liedersaal. Bd. 1—3.
 *Richter, anorg. Chemie. N. A.
 *Gesenius, hebr.-aram. Handwrtb. 13. A.
 *Selenka, Stud. üb. Entwicklungsgesch.
 H. 4/5.
 *Löwe, Anat. u. Entwicklungsgesch. d.
 Nervensyst.
 *Fleischmann, embryol. Untersuch. H. 1/2.
 *Brösike, d. menschl. Körper.
 *Handbuch d. Laryngologie.
 *Turban, Lungentuberkulose.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
 *1 Wetzell, System d. ordentl. Civil-
 prozesses. 3. Aufl. 1878.
- L. A. Jent** in Bern:
 Anzengrubers Werke.
- Fidelis Steurer** in Linz a. d. D.
 1 Purtscheller, Über Fels u. Firm. Geb.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:
 *Miklosich, vergl. Grammatik.
 *Jagić, Entstehungsgesch. d. altkirchen-
 slav. Sprache.
 *Jireček, Handelsstrassen u. Bergwerke
 von Serbien. 1879.
 *Talvy, Volkslied. d. Serben. 2. A.
 *Grünhuts Zeitschrift. Alles.
 *Bing, japan. Formenschatz. Deutsch.
 *Brinckmann, Kunst u. Kunsthdwk. in Japan.
 *Stumpf, Tonpsychologie.
 *Adler-Clemens, Entscheidungen. Bd. 6 u. 10.
 *Kerner, Pflanzenl. d. Donauländer.
 *Mayrhofer, Verwaltungsdienst. Bd. 4. 6. 7.
 *Franz, Mitthlg. über S. Bachs Magnificat.
 *Almquist, Buch d. Dornenrose. (Roman.)
- Hans Langewiesche** in Eberswalde:
 Monatsblätter d. Touristenklubs für die
 Mark Brandenburg. I—XII.
 Adler, Backsteinbauwerke Norddeutschds.
 Veröffentl. des Vereins für Geschichte d.
 Mark. Einzelne Bde.
 Adelslexikon, besond. Mark Brandenb. betr.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
 *Schär, Lehrb. d. Buchhaltung. 1887.
 *Gerlach, Bibelwerk. Kplt.
 *Regelsberger, Pandekten.
 *Dernburg, Pandekten. 4. Aufl.
 *Nouveau Larousse, Dictionnaire illustré.
 7 vols.
 Stern, Geschichte Europas.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 *Händels Werke. Suppl. II (Ures, Tedeum).
 *Spix u. Martius, Reise nach Brasilien.
 *Bibliothek, Romanische, hrsg. v. Förster.
 *Burckhardt, die Malerei. Aus d. Fest-
 schrift d. Stadt Basel. 1902.
 *Theodor Schmalz. Alles von ihm.
 (Jurispr. u. Staatswiss.)
 *Zeitschrift d. Ferdinandeums. Hft. 40 u. 41.
- Oscar Thiele** in Dresden:
 Runge, Ph. O., hinterl. Schriften.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
 *Kluge, etymolog. Wtrb. d. dt. Sprache.
 *Wustmann, Sprachdummheiten.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Gothe, am Red River.
 Wieland, Werke. Taschenausg. 1853.
 Bd. 27. 28. Goeschen.
- H. Schrag** in Nürnberg:
 Anzeiger und Mitteilungen des Germa-
 nischen Museums 1886—91, 93, 94,
 1896, 1900, 01.
 *Erman, deutsche Medailleure des 16.
 und 17. Jahrhunderts.
 Prolich, Hieram u. d. Meisterw.
 Stentz, die Hiramssage.
- Bolm & Lockemann** in Hannover:
 *Lampl, illustr. Tierheilkunde.
 *Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 *Schaper u. Eichholtz, decorat. Malereien.
 *Fischer-Dükelmann, Frau als Hausärztin.
- Schrobsdorff'sche Buchh.** in Düsseldorf:
 *Kent, Reichsgesetz zum Schutz der
 Warenbezeichnungen.
 *Schulz, A., dtchs. Leben im 14. u. 15. Jh.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. N. F. Bd. 1/5.
 *Lange, Gesch. d. Materialismus.
 *Preuss. Hof- u. Staatshandb. 1901—03.
 *Bechsteins Märchenbuch. Illustr. v.
 Richter. 2. A. 1857.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
 *Zeller, Grundr. d. griech. Philosophie.
 *Heilige Schrift d. A. T., hrsg. v. Kautzsch.
 Textband.
 *Rüstow, Krieg v. 1805.
 *Schönhals, d. Krieg v. Deutschland.
 *Wilmanns dtische. Grammatik. 2 Bde.
 *Fischer, Ed. Mörike.
 *Mayne, Ed. Mörike.
 *Kippenberg, Hdb. d. dt. Litt. 14. A.
 *Fuchs, Grundbuchrecht. Bd. 1.
 *Turnau u. Förster, Liegenschaftsr. Bd. 2.
 *4 Engelen, Gramm. d. neuhochdt. Spr.
 3. A.
 *Ziegler, Gesch. d. Pädagog. 1. u. 2. A.
 *Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A.
 *Heppe, die 15 Marburger Artikel.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
 *Hoernes, Urgesch. d. Mensch.
- Georg Hulbe** in Hamburg-St. Georg:
 *Künstler-Adressbuch. Ausg. 1904 ev. 1903.
- J. Gamber** in Paris:
 *Fortlage, Dasein Gottes. 1840.
 *Grossmann, franz. Tragödie.
 *Horcarg, Racine u. Victor Hugo.
 *Schulz, Théâtre de Victor Hugo.
 *Cervantes, DonQuixote. (Spanisch). Londres
 1738. 4 vols.
 *— Madrid, Ibarra 1780. 4 vols.
 *Sallust. Spanisch. Madrid, Ibarra 1772.
 *Horaz. Elzevir 1676.
 *Horaz. 1627.
 *Oexmelin, Histoire des avantur. fibustiers.
- Axel Junckers Bh.** (Karl Schnabel) Berlin W.:
 Lenz, Timbuku. 2 Bde. 1884.
 Thure-Brandt, Massage.
 Frommanns Klassiker: Hobbes.
 Scherer, Gesch. d. dtischen. Literatur.
 Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 Hauptmann, Hannele. 4^o. Illustr.
 — vor Sonnenaufgang. Illustr.
 Mill, J. H., Grundsätze d. polit. Oekonomie.
 Smith, Untersuch. üb. Natur u. Ursachen des
 Volkswohlstandes.
 Schönberg, Handbuch d. pol. Oekonomie.
- Ernst Haase** in Berlin W. 35:
 1 Kürschners Nationallitteratur. Orig.-Hfz.
 Soweit erschienen.
 1 Bibliothek d. Unterhaltg. 1904. Bd. 4-13.
 Alles von A. von Winterfeld. Möglichst
 brosch. u. nur saubere Exemplare.
- Hans Langewiesche** in Eberswalde:
 Ludovica Hesekei. Alles.
- L. Kinet** in Düsseldorf:
 *Zeller, Bibel-Lexikon.
 *May, ges. Romane. Bd. 3. 4. 8. 9. 17.
 18. 23. 24. Geb.
 *Humboldt. Monatsschrift. Bd. 3 u. f.
- H. Grevel & Co.** in London:
 Husenbeth, Emblems of Saints in Works
 of Art. 3. edit. by A. Jessopp. 1882.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
 Rennie, Fähigkeiten u. Kräfte d. Vögel. Leipzig 1839.
 *Ergebn. d. Grund- u. Gebäudesteuerveranlagung. Bd. 9. Stralsund. Berlin 1866—70.
 Novalis, Werke. } Schöne, gebundene,
 Hauff, Werke. } ältere Ausgaben.
 Boccaccio, Deutsch.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Bruder, Concordanz. 1887. Zahl. gut. Pr.!
 Gerok, Brosamen. Billig!
 Reich Christi. Jahrg. 5 u. 6.
 Eicken, mittelalt. Weltansch. (W. gut bez.)
 Philosoph. Monatshefte. Bd. 4 (Titel u. Reg.); 5, H. 2; 6; 7; 9 (Tit. u. Reg.); 13-18; 27, H. 1. 2; 28, H. 3-10; 29.
 Baechtold, G. Kellers Leben. Bd. 2. 3.
 Heyne, deutsches Wörterb. Kl. Ausg.
 Eichhorn, Kultur u. Liter. d. inn. Europa.
 Rhoidis, Pöpstin Johanna, v. Buvar.
 Hoppe, engl.-deutsches Suppl.-Lex.
 Popovic, deutsch-serb. Wörterbuch.
 Baron, Pandekten. N. A.
 Gneist, engl. Parlament in 1000j. Wandl.
 Hildebrandts Jahrb. f. Nat.-Oekon. Bd. 6. 8. 9. 11. 12. 15—17. 21, I. II.
 Kowalk, Dienstunterr. f. einj.-freiwill. Arzt. 6. Aufl.
 May, Verfassungsgesch. Englands.
 Waitz, Verfassungsgesch. N. A.
 Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrh.
 Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstr. III.
 Hertwig, Entwicklungsgesch. 7. A.
 Schrenck, Forschgn. im Amurland. III.
 Strippelmann, Petroleum-Ind. Abt. 1 u. 2.
 Wilms, Mischgeschwülste.
 Petermanns Mitteilungen. Jg. 1884—89. Ergänzungshefte von H. 8 ab.

Krüger & Co. in Leipzig:
 *Richter, Organ. der physiol. Therapie.
 *Forschgn. z. dtchn. Gesch. I u. folg.
 *Fechner, Vorschule d. Aesthetik.
 Harnack, Dogmengeschichte.
 *Hahnemann, chron. Krankheiten.
 Bilz, Heilverfahren. Rot. Origbd.
 Baumgärtner, Krankenphysiognomik.
 *Flückiger, Grundr. d. Pharmacogn.
 *Holtzmann, Comm. z. N. T. II. 2.
 *Viertelj. f. Zahnheilkunde. II.
 Blavatsky, Geheimlehre.

Hermann Lazarus in Berlin W., Friedrichstrasse 66:
 *Elektrotechn. Zeitschrift 1891.

Emil Mönnich in Würzburg:
 *Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse.
 *Seligmann, mikrosk. Unters. d. Auges.
 *Verhdlgn. d. pathol. Gesellsch. bis 1903.
 Kowalk, militärärztl. Dienstunterr.
 *Handb. d. chem. Industrie d. ausserdeutschen Länder.
 *Wenzel, Adressbuch d. chem. Industrie d. dtchn. Reichs.
 *Graduale Romanum.
 *Photogr. Mitteilungen 1900—03.
 *Heubner, Kinderkrankheiten.
 *Preyer, Seele des Kindes.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Drugulin, Porträtkatalog m. Atlas.
 (A) Streckfuss, Perspektive.
 (A) Wiarda, ostfries. Gesch. Bd. 9.
 (W) Oncken, schweiz. Consularreform.
 (W) Morel, schweiz. Bundesstaatsr.
 (W) Bergfels, völkerr. Begr. d. befreund. Staaten.
 (W) Poschinger, dtche. Konsularverträge.
 (W) Arndtz, Précis méthod. des réglem. consul.
 (W) Mikonios, les consuls en Orient.
 (W) Féraud-S., Justices mixtes dans l. pays hors chrét.
 (W) Colson, Transports et des tarifes.
 (W) Lamba, de l'évolution de la cond. jur. des Europ. en Egypte.
 (L) Cohen, Syst. d. Philosophie. I.
 (L) Gardthausen, griech. Paläographie.
 (L) Jännicke, Gesch. d. Keramik.
 (L) Sammlg. civilrechtl. Entscheidgn. d. k. k. oberst. Gerichts, hrsg. v. Glaser, Unger. N. F. I—V.
 (L) Blasche, Handb. d. Erziehungswiss.
 (L) Niethammer, Streit d. Philanthrop.
 (R) Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. I.
 (R) Leibniz, philos. Schriften, hrsg. v. Gerhardt.
 (R) Klopp, dtche. Volksstämme.
 (R) Kochbücher, Alte, aus vor. Jahrh.
 (R) Schlömilch, höh. Analysis.
 (R) Rolland, Flore populaire. II—VI.
 (W) Haeckel, Insulinde.
 (W) Hager, Hdb. d. pharm. Praxis.
 (W) Baron, Pandekten.
 (W) Vortmann, chem. Anal. org. Stoffe.
 (W) Cremona, Theorie d. eb. Curven.
 (W) Vetter, Religionsverb. 1541.
 (W) Rosin, Recht d. öff. Genossensch.
 (W) Müller-M., Notizen v. d. Weltausst. Philadelphia.
 (W) Vormbaum, evang. Schulordnungen.
 (W) Dtsche. Chirurgie. Lfg. 27. 38. 45a, c, d. 66.
 (W) Seitz, prakt. Rechtsschule.
 (W) Gaupp-Stein, C.-P.-O.
 (W) Laband, Staatsrecht.
 (W) Ullmann, Völkerrecht.
 (W) Brauer, dtche. Justizgesetze.
 (W) Martitz, internat. Rechtshilfe.
 (W) Grünau, staatsrechtl. Stellg. Egyptens.
 (W) Steinmann-B., Konsulatswesen.
 (W) Miruss, europ. Gesandtschaftsrecht.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
 Bitzius, Pred. Alle Bde.
 Hartmann, nachgel. Pred. 1831.
 Schrön, 7stell. Logarithmentaf.
 Vega, 7stell. Logarithmentaf.
 Seiler, Entwickl. d. dtchn. Kultur. I.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
 Richter, E., d. Gletscher d. Ostalpen.

Moritz Plaeschke in Krefeld:
 *Die Kunst. 5. Jahrg., Heft 3 apart.
 Event. Heft 1—6.

W. Herrmann in Marienburg, Westpr.:
 Mod. Kunst. Jg. 1902/3. Kplt. Geb.

L. A. Jent in Bern:
 Schmaltz, Theod., Encyclop. d. Cameralwissenschaften. 1808—18.
 — Staatswirtschaftslehre in Briefen an einen dtchn. Erbprinzen.
 — Erbunterthänigkeit, do.
 — Handbuch d. Staatswirtschaft.

Anton Metz in Greiz:
 1 Winkler, Lehrb. d. Gasanalyse.
 1 Kraft, System d. techn. Arbeit. Kplt. Neueste Aufl. Geb. od. brosch.

C. Seel's Nachf. in Dillenburg:
 *1 Fuhlrott, C., d. fossile Mensch a. d. Neanderthal. Duisb. 1865.

Luzac & Co. in London WC., 46, Great Russell Street:
 *Schrader, keilinschriftliche Bibliothek. Vols. 1—4 u. 6.
 *Howard, Clavis Cuneorum.
 *Brunnow, Assyrian. Sign. list.
 *Maspéro, Hist. ancienne des peuples orient. 3 vols.
 *Febvre, Théâtre de la Turquie.
 *Grelot, Relation d'un voyage à Constantinople.
 *Ghazali, ad Dourra alFakhiri, trad. Gautier.
 *Giup, Lettres sur les Turcs.
 *Guer, Moeurs et usages des Turcs.
 *Wellhausen, Reste arab. Heidenthums.

A. Písa in Brünn:
 *Buhle, M., technische Hilfsmittel zur Beförderung u. Lagerung von Sammelkörpern. I. Theil.
 Angebote direkt!

Vereinsbuchhandlung in Gelsenkirchen:
 Schöpfer, Volksarzt. 6 Bde.

Heinrich Stephanus in Trier:
 *Möllhausen, Monogramm. Berlin 1874.
 *— Reliquien. Berlin 1865.
 *— Kinder d. Sträflings. Berlin 1876.
 Keine Leihbibliotheks-Exemplare.

F. A. Lattmann in Goslar:
 Aus Hertel: alte Kaiserstadt Goslar die Blätter: Kaiserhaus; — Goslar vom Petersberg, und An der Abzucht.
 Angebote direkt erbeten.

Gebr. Thost in Zwickau (Sachs.):
 *1 Brehms Tierleben. Kplt. geb. Letzte Aufl.
 Angebote erbitten direkt.

R. Levi in Stuttgart:
 *Schmid, Statik u. Festigkeit.

Kataloge

Demnächst erscheint:
Antiquar.-Katalog No. 361.
 Holzschnitt- u. Kupferwerke des 16. u. 17. Jahrhundert. — Alte Drucke u. seltene Ausgaben. — Kupferwerke d. 18. Jahrh. — Illustrierte Werke des d. 19. Jahrhunderts. — Illustrationen von Moreau, Madillier, Eisen, Choffard, Cochin, Dunker, Picart, Guttenberg, Gessner etc. etc. Gavarni, Grandville, Johannot, Daumier, Cruikshank, Phiz u. a. — Elzevir-Ausgaben.
 Stuttgart.
J. Scheible's
 Verlagsbuchhandlung und Antiquariat.

An Interessenten liefern wir kostenfrei unseren

Klischee-Katalog.

2 Lieferungen

mit über 1100 Abbildungen erkundlicher, geschichtlicher und naturgeschichtlicher Objekte, Genrebildern, Porträts, Vignetten, Silhouetten und Initialen.

Die Lieferungsbedingungen enthalten die Umschläge unseres Katalogs, auf den wir insbesondere Verleger von illustrierten Blättern, Reisewerken, Kalendern und Jugendschriften aufmerksam machen. Ständigen Abnehmern gewähren wir Vorzugsbedingungen.

Wir bitten den Katalog zu verlangen.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurückerbeten:

alle remissionsberechtigten Exempl. von

Bernhard Kellermann Yester und Si

1. Auflage

Br. № 4.— ord., № 3.— no.

Geb. № 5.— ord., № 3.75 no.

Das Buch ist bei mir vollständig vergriffen, die neue Auflage erscheint binnen kurzem und ich kann nach Ausgabe der neuen Auflage keine Exemplare der alten mehr zurücknehmen.

Berlin u. Leipzig, 26. Oktober 1904.

Magazin-Verlag Jacques Hegner.

Zurück erbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare:

Heer, Blaue Tage. Geb. u. brosch.

Konstanz.

Ernst Ackermann,
Grossh. Hofbuchhändler.

Wir erbitten zurück innerhalb dreier Monate alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schnauss, H., Photograph. Zeitvertreib. 7.—8. Aufl.

(2 № 25 § no.)

Leipzig, 25. Oktober 1904.

Ed. Liesegang's Verlag.

Umgehend zurückerbeten:

Vogel, Gustav, Erlebtes u. Geschautes.
Ländliche Bilder u. Geschichten.

Brosch. (goldgelb) 93 § no.

Geb. (moosgrün) 1 № 50 § no.

Das Buch ging in andern Kommissionsverlag über, Remittenden aber nur an mich.

Braunschweig, den 20. Oktober 1904.

Benno Goeritz, Berl.-Sto.

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von

Türmer

VII. Jahrg. Heft 1. 1 № 15 § no.

Von 6 Exemplaren an wolle man direkt per Post auf unsere Kosten senden. Die Hefte fehlen uns zur Ausführung fester Bestellungen, weshalb wir freundlichst um sofortige Berücksichtigung unserer Bitte ersuchen.

Stuttgart, den 26. Oktober 1904.

Greiner & Pfeiffer.

Umgehend erbitten wir zurück alle unverkaufte Exemplare

Wernick-Granz, Dienstunterricht f. den Kanonier u. Fahrer d. Feldartillerie.
Ausgabe für Feldkanonenbatterien.

50 § no.

Unter Bezugnahme auf Absatz II unserer Bedingungen für den Rechnungverkehr können wir Exemplare nach dem 1. Januar 1905 nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 27. Oktober 1904.

E. S. Mittler & Sohn.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden broschierten Exemplare von

Bülow, Im Reichen der Ernte.

Broschiert 3 № 50 § netto.

Salburg, Judas im Herrn.

Broschiert 2 № 80 § netto.

Dresden, 27. Oktober 1904.

Carl Reißner.

Schleunigst zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Außmann, Neue Wege des Reichenunterrichts. 8°. 3. Aufl. № 1.15 no.
(Roter Umschlag.)

Achtungsvoll

Stuttgart, 23. Oktober 1904.

Wilh. Effenberger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ich suche für das Kommissionsgeschäft meiner Stuttgarter Firma **Albert Koch & Co.** einen ersten **Speditionsgehilfen**, der mit **allen** im Kommissionsgeschäft vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut ist. Es wird nur auf einen erfahrenen Herrn reflektiert, der Selbständigkeit und Initiative besitzt und über sehr gute Empfehlungen verfügt. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an mich erbeten.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Jüngerer Gehilfe für Auslieferung u. Expedition der Zeitschriften von einem Stuttgarter Verlag zum 1. Januar 1905 gesucht. Fleiss und Pünktlichkeit erforderlich. Württemberger bevorzugt. Gef. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschrift unter E. G. 3476 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Fachzeitschriften-Verlag in einer größeren Stadt Süddeutschlands wird zum möglichst baldigen Antritt ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht, der bereits einige Kenntnisse im Zeitungs- u. Annoncenwesen besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie, die zurückgesandt wird, unter 3462 durch die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

— KUNSTHANDLUNGSGEHILFE. —

Zum 1. oder 15. November suchen wir einen tüchtigen, zweiten Gehilfen mit guten Sprachkenntnissen.

Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen gefälligst direkt.

WIEN I, KOHLMARKT 9.

ARTARIA & Co.

KUNSTHANDLUNG u. KUNST-ANTIQUARIAT.

Für sofort suche ich für meine internationale Buchhandlung einen tüchtigen Gehilfen, Deutschen oder Ausländer. Derselbe muss der englischen, französischen u. deutschen Sprache mächtig sein. Anfangsgehalt 150 L. Reisespesen werden bei zufriedenstellenden Leistungen mit 100 Lire vergütet. Die Stelle kann bei beiderseitiger Zufriedenheit zur Lebensstellung werden.

Angebote nebst Zeugnis und Photographie erbitte direkt.

F. Furchheim's Nachfolger,

Emil Prass

in Neapel, Piazza dei Martiri 59—60.

Lehrling gesucht von

M. Henschke in Wittenberge.

Grosses Leipziger Kommissionsgeschäft sucht für 1. Januar 1905, event. auch sofort, einen tüchtigen Speditionsgehilfen, der in einem grossen Betriebe selbständig die Besorgung einer Anzahl Sortimenterkommittenten, sowie einige Verlagsauslieferungen zu übernehmen hat. Es mögen sich nur solche Herren melden, die mit den Leipziger Verhältnissen sehr gut vertraut sind und über nur erste Zeugnisse verfügen. Angebote mit Photographie, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten unter „Speditionsgehilfe“ \ddagger 3472 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für den Bestellbuch-Posten suche ich zum 1. Januar 1905, oder früher, einen Gehilfen, der hierfür erforderliche Spezialkenntnisse besitzt und sehr gewissenhaft, schnell und selbständig arbeitet. Reiner Kontorposten, da kein Ladengeschäft.

Gef. Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitte Photographie beizufügen.
Bremen. **G. A. v. Halem,**
Export- u. Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Januar, möglichst früherem Antritt, suchen wir einen gutemphohlenen, selbständig arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen mit schöner Handschrift. Herren von allgemeiner Bildung, die firm in allen Sortimentarbeiten, gewandt im Ladenverkehr wie in schriftl. Arbeiten sind und gute Umgangsformen besitzen, wollen sich mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen sofort melden.

Breslau.
Hirt'sche Sortimentbuchhandlung.

Tüchtiger Verlagsgehilfe, Stenograph, militärfrei, für Strazzen- u. Buchführung, Abrechnung, Auslieferung, sowie Mithilfe beim Vertrieb, von angesehenem Verlage in Berlin zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Herren mit ausreichender Erfahrung, denen an dauerndem Verweilen gelegen, belieben sich unter Angabe des Gehaltsanspruchs zu bewerben unter \ddagger 3494 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zu sofort gesucht jüngerer Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Breslau. **P. Schweitzer Nachf.**
A. Beyer.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnissen und Bild direkt erbeten.

Einbeck n. d. Harz.
H. Ehlers Buchhandlung.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen gewandten jungen Sortimenter für meinen zweiten Gehilfenposten. Bewerber, die auf längeres Verbleiben reflektieren, wollen Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen einreichen bei **C. Vincent** in Prenzlau.

Jüngerer Gehilfe,

kurz nach der Auslehre, aber gut empfohlen, findet sofort Aufnahme.

Angebote mit Photographie an die
k. u. k. Hofbuchhandlung
Carl Winiker in Brünn,
Ferdinandsgasse 3.

Infolge von Krankheit meines ersten Herrn suche in Vertretung sofort einen tüchtigen Gehilfen; verlange selbständiges, fleissiges Arbeiten und angenehme Formen.
Bon's Buchhandlung, Inh. W. Schnock,
Königsberg i. Ostpr.

Geschäftsführer gesucht!

Für eine kleine Stadt Norddeutschlands wird zur selbständigen Leitung einer Buchhandlung mit Nebenzweigen ein tüchtiger, älterer, evangel. Herr zum sofortigen Antritt gesucht. Die Stellung ist von Dauer und kann nach einiger Zeit das Geschäft übernommen werden.

Bewerbungen mit Photogr. unter W. M. 3504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Modern. Antiquariat in gross. schön. Stadt Rheinlands sucht z. 1. Januar 1905 einen jünger., exakt arbeitend., ordnungsliebenden Gehilfen, der gewandt im Verkehr m. dem Publikum u. bes. leistungsfähig in hübscher Schaufensterdekoration.

Angebote m. Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. u. K. F. 3505 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht wird ein tüchtiger, gutempfohlener, jüngerer Sortiments-Gehilfe mit jahrelangen Zeugnissen von
A. Joff in Br.-Neustadt.

Zum 1. Januar 1905, event. f. früher, wird für eine grössere Sortimentbuchhandlung Berlins ein **erster Gehilfe gesucht**. Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, Kenntnis der französischen und englischen Sprache sind Bedingung. Es wollen sich nur solche Herren melden, die auf Grund früh. Leistungen weitgehenden Ansprüchen genügen können. — Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschr., Photographie und Gehaltsanspr. unt. F. S. \ddagger 3497 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Jüngerer Sortimentsgehilfe, mit Gymnasialbildung, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung im Verlage oder Sortimente. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Angebote vermittelt die Firma **Alexander Köhler**, Dresden.

Suche für einen meiner Zöglinge eine Volontärstelle im Sortiment oder Verlag. Stuttgart, Dresden u. Hannover bevorzugt.
Zeit. **A. Huch's Buchhandlung**
(E. Schirmer).

Im Berliner Verlag

sucht ein in allen einschlägigen Arbeiten erfahrener Gehilfe Stellung.

„Verlag 3“, Post 2, Charlottenburg.

Suche bescheidene Stellung in H. Stadt für 1. Januar. Werte Angeb. unt. 3376 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Gehilfe, 34 Jahre alt, evang., gelernter Sortimenter, mit guten Zeugnissen und flotter Handschrift, sucht z. 1. Januar 1905 Lebensstellung im Verlag oder Sortiment. Derselbe befindet sich in ungekündigter Stellung und war schon als Buchhalter tätig.

Angebote unter \ddagger 3489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Sortimenter, 30 Jahre, selbstständiger Arbeiter, repräsentabel, sucht Stellung von Dauer. Zuletzt langjähriger Leiter e. gross. Sortiments. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter \ddagger 3488.

Franzose, 22 Jahre alt, militärfrei, mit vorzüglicher Gymnasialbildung, der den Buchhandel in einer grossen Universitäts-Buchhandlung erlernt hat, sucht zum 1. Januar 1905 oder früher zwecks weiterer Ausbildung anderweitig Stellung. Strassburg oder grössere Universitätsstadt bevorzugt. Angebote unter J. R. 1810, Metz, postlagernd erbeten.

Buch- u. Kunsthändler, Gymnasialprimaner, der am 1. Okt. d. J. seine einj. Dienstzeit beendet hat, seit 7 Jahren im Sortim. tätig, m. guten engl. u. franz. Sprachkenntn., sucht z. 1. Januar Stellung. Gehalt nicht unter 125 \mathcal{M} . Angeb. unter T. H. hauptpostl. Leipzig.

Für Leipziger Verleger u. Antiquare.

Zur Aushilfe im Korrekturlesen, Katalogisieren oder anderen derartigen Bureauarbeiten sucht wissenschaftlicher Antiquar mit Gymnasial- und akademischer Bildung, der zurzeit ausser Stellung ist, Beschäftigung.

Gef. Angebote unter S. L. \ddagger 3451 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Solider u. strebs. Geh. (kathol.), z. Zt. in ungekünd. Stellung tätig, wünscht sich zum 1. Jan. oder früher zu verändern u. reflektiert am liebsten auf einen Posten in südd. Verlag. Ansprüche bescheiden. Gef. Angebote unter M. A. \ddagger 3510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

J. Gehilfe, im Verlags-, Kommissions- u. Reisebuchhandel vollständig vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, früher oder später Stellung. Werte Angebote unter \ddagger 3500 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Zwei elegante Repositorien,

ca. 4 Meter lang, massiv Eiche, preiswert zu verkaufen durch

Hübner & Matz

in Königsberg i/Pr.

In eigener Sache.

Da ich der geistige Urheber des neuen Unternehmens „Verlag Hermes“ bin, da der Sonntag mir Musse lässt, einige Gedanken niederschreiben, will ich dem Verfasser des Aufsatzes „Problematische Unternehmen“ in No. 42 der allgemeinen Buchhändlerzeitung antworten:

Reif zum Verständnis der Bedeutung unserer Neugründung ist der Referent; das sieht man aus dem ersten Satze, der seine Ausführung einleitet. Wissenschaftlich kann ich mich mit ihm nicht auseinandersetzen: seine Kenntnis der psychologischen Literatur scheint nach dem angeführten Werke da zu beginnen, wo die meine aufhört: bei der Laienmoral, die ich oft in den Häfen des Humbugs sich bergen sah. Den Zeitgeist suchte ich in mir zur Ordnung und Klärung zu bringen: ein deutsches Streben. Qualvoll arbeitete ich mich von Hume zu Wundt durch. Leichter wurde mir der Weg von Steinthal zu Mauthner. Doch von Messmer bis Heidenhain, dann bis Moll und Stoll war für mich ein Sprung, zu dem ich mich bestimmt fühlte. Ein anderer hätte nach solcher Selbsterkenntnis seinen Beruf an den Nagel gehängt. Die Liebe zum Buchhandel, die sich vom Vater vererbte, liess in mir die Idee reifen, die meine Schwester in die Tat umsetzte, und die der Grundstein des Unternehmens wurde, das von seiner Schöpferin „Verlag Hermes“ getauft ist.

Dass eine Frau dem Unternehmen vorsteht, ist mir willkommen. Ich könnte zu dieser Erwägung eigenes sagen; ich führe jedoch John Stuart Mill*) an, der manchem noch heute der Leiter bei der Entwirrung der Frauenfrage ist:

„Betrachtet man die Frauen, wie die Erfahrung sie kennen lehrt, so darf man wohl mit mehr Wahrheit, als sonst die meisten allgemeinen Behauptungen über diesen Gegenstand für sich haben, sagen: die Richtung ihrer Begabung gehe im allgemeinen auf das Praktische.“

„Betrachten wir die spezielle Natur der geistigen Fähigkeiten einer begabten Frau. Sie sind alle derartig, dass sie dadurch für die wirkliche Ausübung befähigt und nach dieser Seite hingewiesen wird. Was versteht man unter der Fähigkeit der Frau für unmittelbare Wahrnehmung? Nichts anderes, als schnelle und richtige Einsicht in vorhandene Tatsachen; von allgemeinen Grundsätzen ist dabei nicht die Rede.“

„Sind daher Frauen zufällig durch Studium und Erziehung ebenso gut wie Männer mit den Ergebnissen der Erfahrung anderer Leute versehen, so sind sie besser, als dies im allgemeinen bei Männern der Fall ist, mit den Haupterfordernissen ausgerüstet, um die selben geschickt und erfolgreich ins wirkliche Leben überführen zu können.“

„Bei der gleichen Erfahrung und allgemeinen Begabung sieht eine Frau gewöhnlich mehr von den Dingen, die unmittelbar vor ihr sind, als ein Mann. Dieses Empfindungsvermögen für das Gegebene ist es aber eben, wovon die Fähigkeit für das lebendige Tun abhängt. Die Entdeckung allgemeiner Grundlehren gehört den grüblerischen Fähigkeiten an; aber das Unterscheiden und Abwägen derjenigen Fälle, in denen sie anwendbar oder nicht anwendbar sind, bedingt Begabung für ein sorgfältiges Schaffen im einzelnen, und das ist den Frauen, wie sie jetzt sind, ganz besonders eigen.“

Des Skribenten Recht ist es, geistreich zu witzeln; doch darf er nie die Person der Sache opfern. Wustmann hat ein Buch geschrieben, das ich dem Herrn Namenlos, wenn er sich mir vorstellt, auf den Weihnachtstisch legen werde. Hat er das durchgenommen, macht er nicht mehr Wortbildungen, wie „Hilfsmittel, geringschätzig, Kommissionsgeschäft, einem und demselben Zwecke“, gebraucht er nicht mehr „derselbe, dieselbe, dasselbe“, dann ist er reif, meine Sprache zu verstehen und zu würdigen.

Jacques Jolowicz.

*) Ich führe die stark gekürzte Uebersetzung von Jenny Hirsch, 3. Aufl., Berlin 1891, S. 80–81 an, da mir eine andere Ausgabe heute nicht zur Benutzung steht.

Unverlangte Sendungen,

die zur beginnenden Weihnachtszeit wieder in großen Mengen eintreffen, werden dringend verboten. Wir lehnen für derartige Sendungen jede Haftpflicht ab und remittieren unter

Spesen-Nachnahme.

Unser Bedarf wird sorgfältig selbst gewählt.

Julius Hermann's Buchhandlung,
Mannheim O. 3. 6.

Literarischer Mitarbeiter.

Akademisch gebildeter, junger Schriftsteller, wiederholt Dramaturg grosser Theater, wünscht bei grösseren literarischen Unternehmungen (Nachschlagewerken etc.) mitzuarbeiten, eventuell auch in festem Engagement als Verlagsredakteur. Adresse: Fritz Brüggemann in Leipzig, Flossplatz 13, II.

Kaufe Farbendruckbilder

zu einem Märchenbuche, 8°, (in böhmischer Sprache). Umgehende Angebote nebst Probebildern erbeten an

Jos. H. Bilimek, Verlagsbuchhandlung
in Prag.

Erbitte in 1 Exemplar in Kommission:
Wintersport- und Photographie.
Arosa, Schweiz. **F. Junginger.**

Mappen mit vernietetem Molesquinerücken liefern wir f. Journal-Lese-Zirkel noch zu früheren billigen Preisen: 100 St. 65 M., 50 St. 34 M., 21 St. 15 M. Oldenburg i/Gr.

Bültmann & Gerriets.

Kürzlich starb hier hochbetagt der einst sehr bekannte und gefeierte, später viel verkannte und angefeindete

Schriftsteller Wilhelm Marr,

(Verfasser von: Der Sieg des Judentums über das Germanentum).

Es findet sich eine reiche schriftliche Hinterlassenschaft, darunter vollständig ausgearbeitete

Lebenserinnerungen u. Denkwürdigkeiten.

Verleger, die den Manuskripten näher treten wollen, belieben sich an uns zu wenden.

Hamburg, Oktober 1904.

Herold'sche Buchhandlung.

Für kleinere Verleger.

Kleines Geschäftslokal (2 Parterre-Räume und 2 Bodenkammern) für 400 M. jährlich zu vermieten.

Auch ist Gelegenheit zur Beförderung der Auslieferungen durch Kommissionär eventuell gegeben.

Näheres durch Robert Hoffmann in Leipzig, Querstr. 21/23.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig.

XI. ordentliche Hauptversammlung

— Freitag, den 11. November 1904 —
im Gutenbergkeller.

Anfang pünktlich 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die X. ordentliche Hauptversammlung vom 14. Oktober 1904 durch den Schriftführer.
2. Mitglieder-Anmeldung.
3. Mitglieder-Aufnahme.
4. Vereinsangelegenheiten; berufliche Fragen.

Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig.

Ausserordentliche Hauptversammlung

Montag den 7. November 1904
im Buchhändlerhause, Bibliothekszimmer.
Anfang pünktlich 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zu den plötzlichen Massen-anmeldungen neuer Mitglieder.
2. Sonstige Angelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Verleger von Werken über Konservieren und Trocknen der Milch werden gebeten, je 1 Expl. in Kommission per Kreuzb. zu senden
Luttlingen. **E. V. Kling's Buchh.**

Literarisches Interesse

setzt der Verleger bei den Lesern solcher Blätter voraus, denen er seine Ankündigungen überweist. Dass es bei den meisten Familienzeitschriften und Tageszeitungen gar nicht oder nur in geringem Masse zu finden ist, darf als Tatsache gelten. Die Literaturblätter und Revuen aber erscheinen mit wenigen Ausnahmen in kleinen Auflagen und machen, da es ihrer zu viele sind, die Anzeigen teuer.

Anders beim „Türmer“. Seine Verbreitung hat er im ganzen Deutschen Reiche und weit darüber hinaus, besonders auch in weltabgeschiedenen Gegenden, wo er manchmal der einzige Vermittler geistiger Interessen ist. Gelesen wird der „Türmer“ so ziemlich von jedermann, dem die Beschäftigung mit Literatur und Kunst Bedürfnis ist.

Herr Univ.-Prof. Dr. H in B hatte der Redaktion des „Türmers“ eine Mitteilung zu machen und schreibt bei dieser Gelegenheit:

„ Dass solche Besprechungen im „Türmer“ von grossem Erfolg sind, dafür zum Zeugnis: Professor E. schrieb mir schon Ende vorigen Jahres, dass seit meiner kurzen Besprechung seiner Bücher (Philosophie! D. V.) im „Türmer“ der Absatz zugenommen habe, wie noch nie. Dieser Erfolg hat mich gefreut und beweist auch den Einfluss, den sich der „Türmer“ erworben hat“.

Zur Anzeige von Festgeschenken empfehlen wir das Ende November erscheinende Dezemberheft des „Türmers“. Wir haben dem Buchhandel Ausnahmepreise zugestanden: 50 Pf. für die Zeile (anstatt 1 Mark), $\frac{1}{2}$ Seite 80 Mark, $\frac{1}{4}$ Seite 45 Mark; Beilagen je nach Umfang 10—15 Mark für jedes Tausend. Auflage 12 000.

Aufträge für das Weihnachtsheft erbitten wir bis spätestens 20. November.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Demnächst erscheint:

Rektor Siebrand.Eine Erzählung von der Elbmündung
von **Martin Bücking.**

252 Seiten 8°. Preis Mk. 3.—, fein gebunden Mk. 4.—.

Ein herber Dunst wie von Salz und Seetang liegt über der unterelbischen Landschaft, die der Verfasser uns schildert, und streicht auch durch den kleinen Marschflecken hin, dessen Leben uns in bunten und lustigen Bildern vorgeführt wird. Für Leute, die Pikanterien oder sonstige aufregende Sachen lieben, ist das Buch nicht, auch nicht für zartbesaitete Gemüter, wohl aber für besinnliche Leute, die sich durch den Zauber einer eigenartigen Landschaft stimmungsvoll berühren lassen. — Dabei fesselt der Autor unser Interesse bis zur letzten Zeile durch die Art, wie er die kleinen und großen Leiden und Freuden eines jungen Menschen vorführt, der mitten durch pietistische Treibereien und Kleinbürgerliche Widerwärtigkeiten seinen Weg findet. Das Buch wird zweifellos viel und gern gelesen werden.

Desgleichen erscheint noch in der 2. Hälfte des Oktober ein Werk:

Landen und Stranden.Erzählungen von der Wasserkante
von **Dr. Arthur Obst.**

112 Seiten 8°. Preis Mk. 1.20, elegant gebunden Mk. 2.—.

Die in diesem Bande unter obigem Sammeltitle erscheinenden Erzählungen entwerfen fesselnde Bilder von dem Leben und Treiben an Land und Strand unseres norddeutschen Küstengebiets. Der Titel will aber nicht nur auf die Szenerie der Ereignisse, die sich in den kleinen Novellen widerspiegeln, hinweisen, sondern auch auf das Schicksal so vieler, die mit vollen Segeln ins Leben hinausgesteuert sind: Wie viele sind gestrandet, wie wenige gelandet.

Die Poesie des Meeres, des flachen Strandes und der unserer Nordseeküste meilenweit vorgelagerten Wattgründe finden in dem Verfasser einen verständnisinnigen Schilderer; mit überaus feinem dichterischen Empfinden malt er den Hintergrund, auf dem sich seine schlichten und deshalb so zum Herzen sprechenden Erzählungen abspielen. Die Figuren, die Obst entwirft, sind herbe Niedersachsen, die, wie der Verfasser selbst — das merkt man —, mit Leib und Seele an der eigenen Scholle hängen.

Bremen.

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann.

○○○○○○○○ Verlag von Max Babenzien in Rathenow. ○○○○○○○○

In einigen Tagen erscheint die erste Lieferung von

Durch ein Jahrhundert.

Drei kriegsgeschichtliche Romane

2. Auflage.

von

Karl Tanera.I. Aus schwerer Zeit. II. Der
Savoyen-Drögoner. III. Baranyay
und Szekely-Husar.

Komplett in 10 Lieferungen à 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar und 11/10.

Ich glaube mich einer besonderen Empfehlung dieses Werkes enthalten zu können. Der bekannte und beliebte Kriegs- und Reiseschriftsteller entfaltet auch in diesem Romanzyklus sein hervorragendes Erzählertalent.

Heft 1 steht zu umfangreicher Verwendung à cond. zu Diensten.

Ich bitte gefl. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, den 12. Oktober 1904.

Max Babenzien.

Das
Kölner Tageblatt

(amtl. Kreisblatt)

General-Anzeiger für Rheinland u. Weiffalen

= Auflage ca. 28000 Exemplare =

ist, infolge seiner großen Verbreitung in Köln und den Vororten, sowie in Rheinland und Weiffalen für die

Bekanntgabe
von Neu-Erscheinungen auf dem
Büchermarkte

sehr zu empfehlen.

Bei Einfindung von Rezensionsexemplaren Beipredung der Werke unter der im Blatte erscheinenden Rubrik „Literarisches.“

Inserat-Zeilenspreis 25 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Probenummern gratis und franko.

Kölner Tageblatt, Köln, Stolkg. 27.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus :
Segründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge jederzeit gern zu Diensten.



Förster & Borries
Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Bitte Empfehlungen · Druckmuster bereitwillig.



Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.
Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerei
Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons
eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,
Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

Postpapiere,
liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere
für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,
Briefumschläge etc. etc.